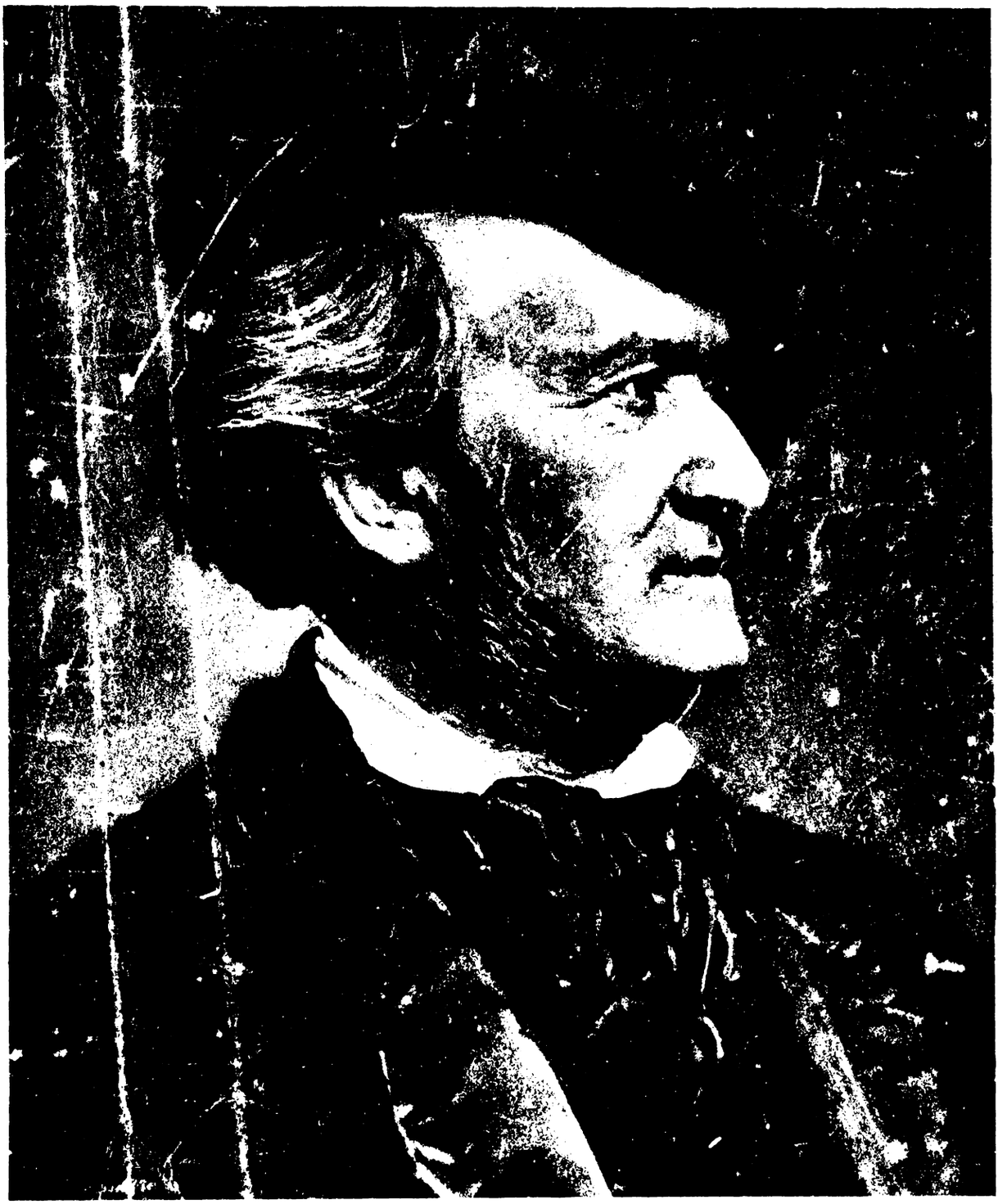
Richard Wagner



In leichter Spielart für Klavier zu zwei Händen mit überlegtem Text
arrangiert von Gustav Lazarus

Richard Wagner

In leichter Spielart für Klavier zu zwei Händen mit überlegtem Text

arrangiert von

Gustav Lazarus

Globus Verlag G. m. b. H. Berlin W 66

Inhaltsverzeichnis

Seite

Lohengrin, Gebet „Herr und Gott“ 3
– Elsas Brautgang zum Münster 6
– Brautchor „Treulich geführt“ 10
– Lohengrins Verweis an Elsa „Atmest du nicht“ 12
– Lohengrins Gesang „In fernem Land“ 14
Tannhäuser, Pilgerchor „Beglückt darf nun dich“ 16
– Wolframs Gesang „Blick ich umher“ 18
– Wolframs Ansprache und Lied an den Abendstern 21
– Einzug der Gäste und Marsch 24
– Dich, teure Halle (Arie der Elisabeth) 27
Der fliegende Holländer, Lied des Steuermanns „Mit Gewitter und Sturm“ . . . 30
– Spinnerlied „Summ und brumm“ 33
– Ballade der Senta „Johohoe!“ 36
– Matrosenchor und Tanz „Steuermann, laß die Wacht“ . 41
Rienzi, Gebet „Allmächtiger Vater“ 44
– Chor der Friedensboten „Ihr Römer, hört die Kunde“ 48
Tristan und Isolde, Liebes-Duett „Nicht Hörnerschall tönt“ 49
Die Meistersinger von Nürnberg, „Am stillen Herd“ 52
– , Walters Preislied „Morgenlich leuchtend“ . . 54
Rheingold, Gesang der Rheintöchter „Weia, Waga!“ 56
– Einzug der Götter in Walhall 59
Die Walküre, Liebeslied „Winterstürme wichen“ 60
– Wotans Abschied und Feuerzauber 64
Siegfried, Siegfried und der Waldvogel 70
Götterdämmerung, Trauermarsch 72
Parsifal, Karfreitagszauber „Der Glaube lebt“ 75
Die Blumenmädchen „Komm, holder Knabe“ 78

Gebet
aus der Oper „Lohengrin."

Rich Wagner.

Maestoso.

Klavier.

Herr und Gott, nun ruf' ich dich, daß du dem Kampf zu - ge - gen

ff *ff* *p* *pp*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

seist. Durch Schwer - ter Sieg ein Ur - teil sprich, das Trug und

cresc.

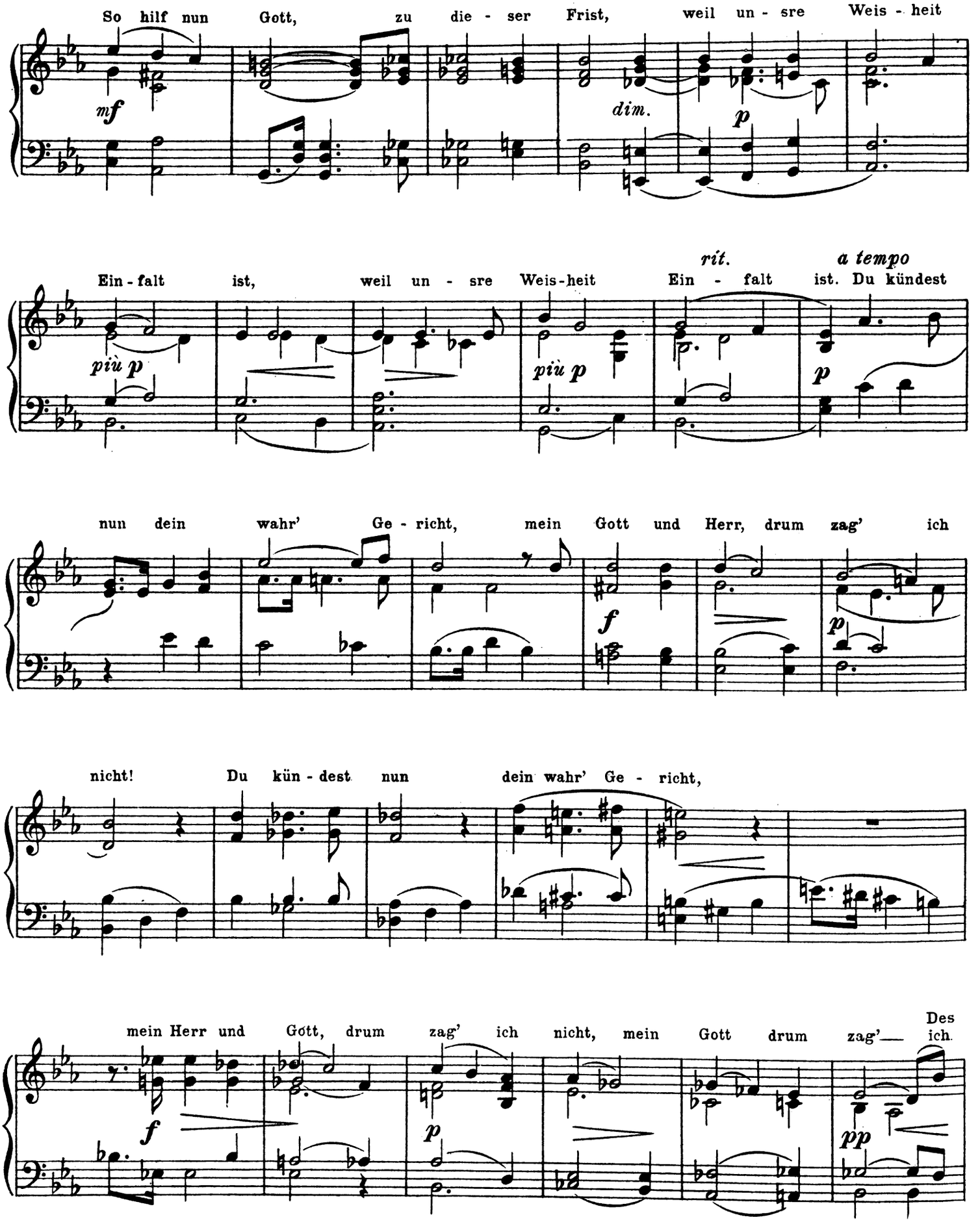
Ped. * *Pedale simile*

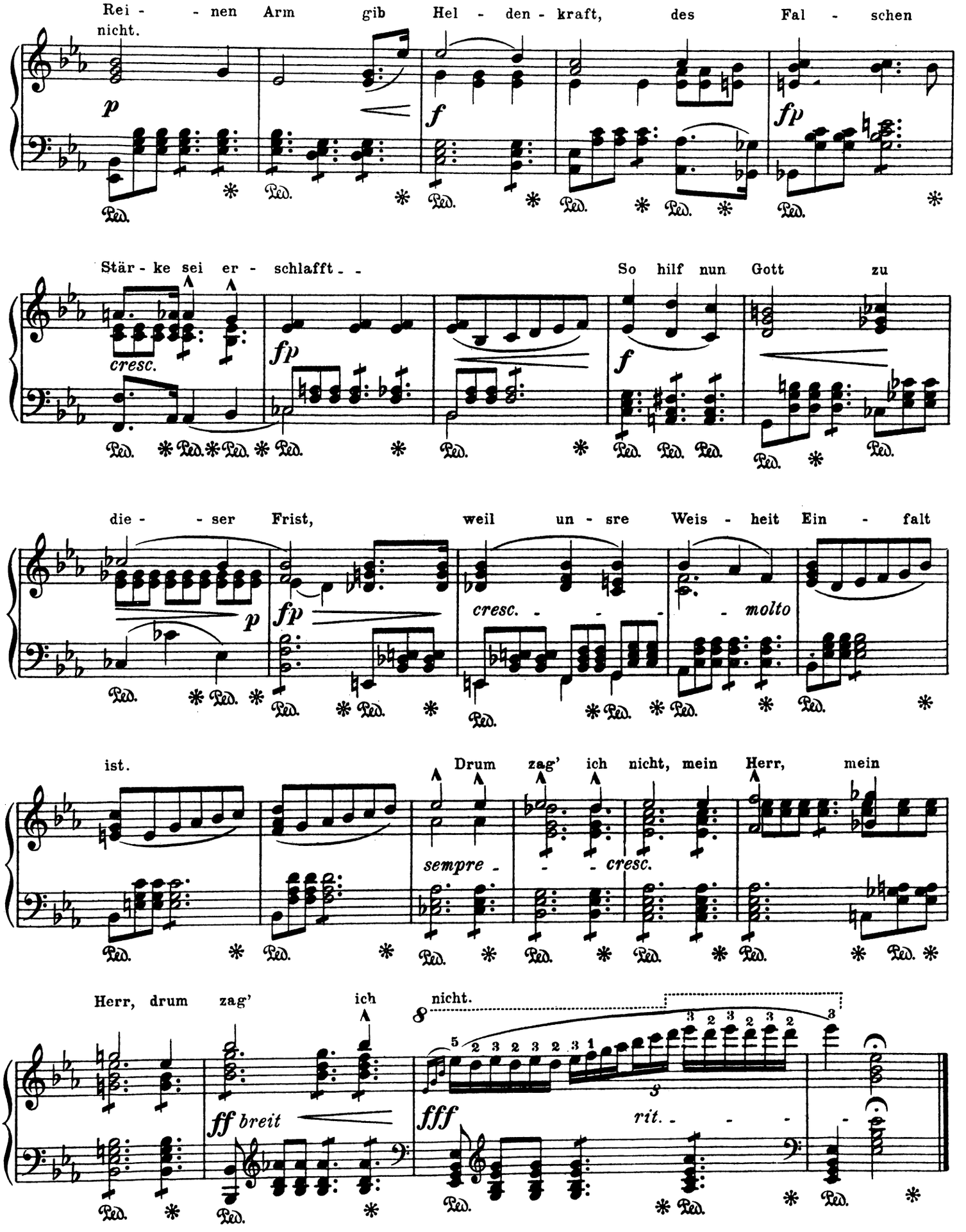
Wahr - heit klar er - weist. Des Rei - nen Arm gib

mf *p*

Ped. *

Hel - den - kraft, des Fal - schen Stär - ke sei er - schlafft.

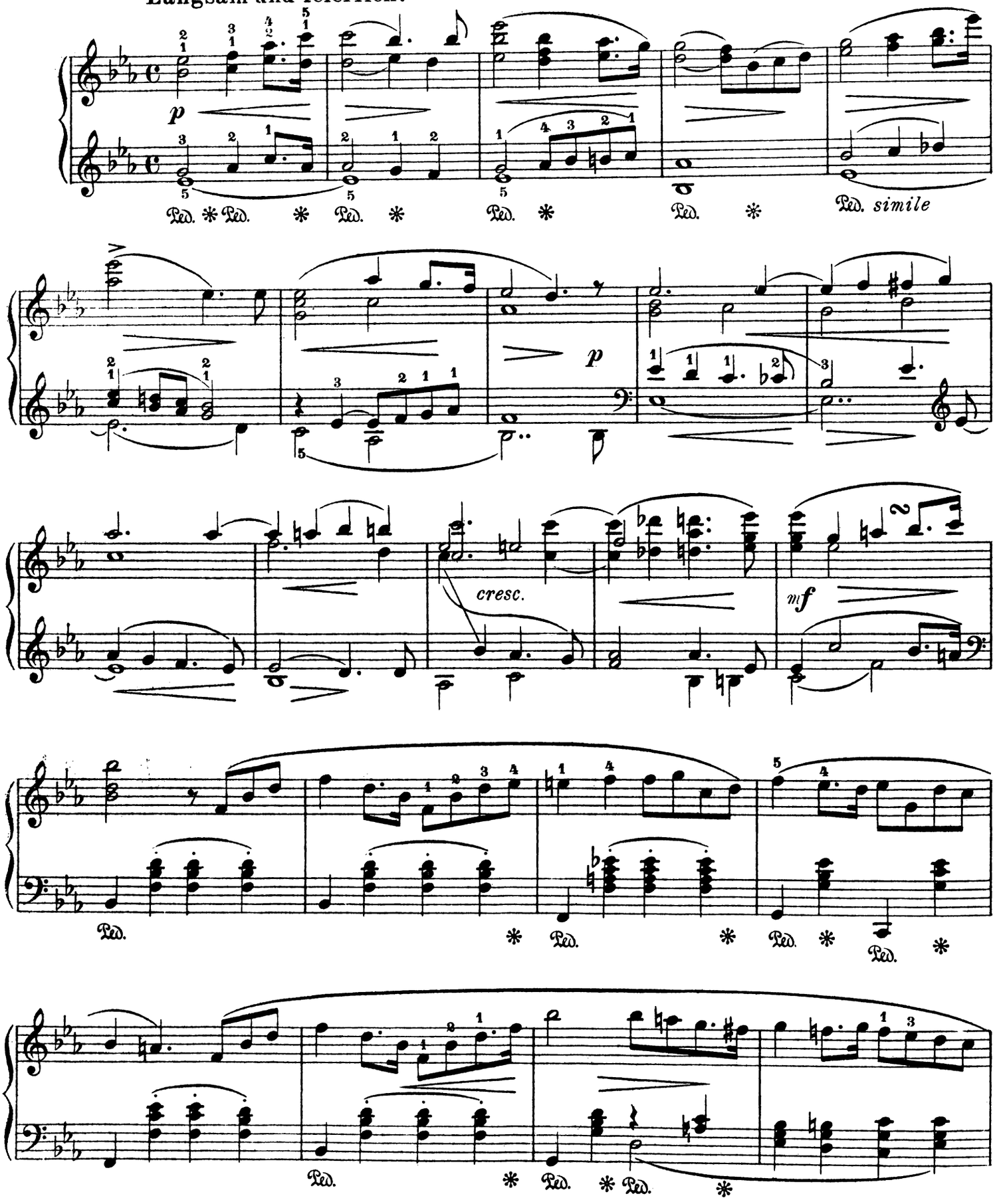

So hilf nun Gott, zu die - ser Frist, weil un - sre Weis - heit
mf
dim.
p
Ein - falt ist, weil un - sre Weis-heit Ein - falt ist. Du kündest
rit.
a tempo
più p
più p
p
nun dein wahr' Ge - richt, mein Gott und Herr, drum zag' ich
f
p
nicht! Du kün - dest nun dein wahr' Ge - richt,
mein Herr und Gott, drum zag' ich nicht, mein Gott drum zag'— Des ich.
f
p
pp

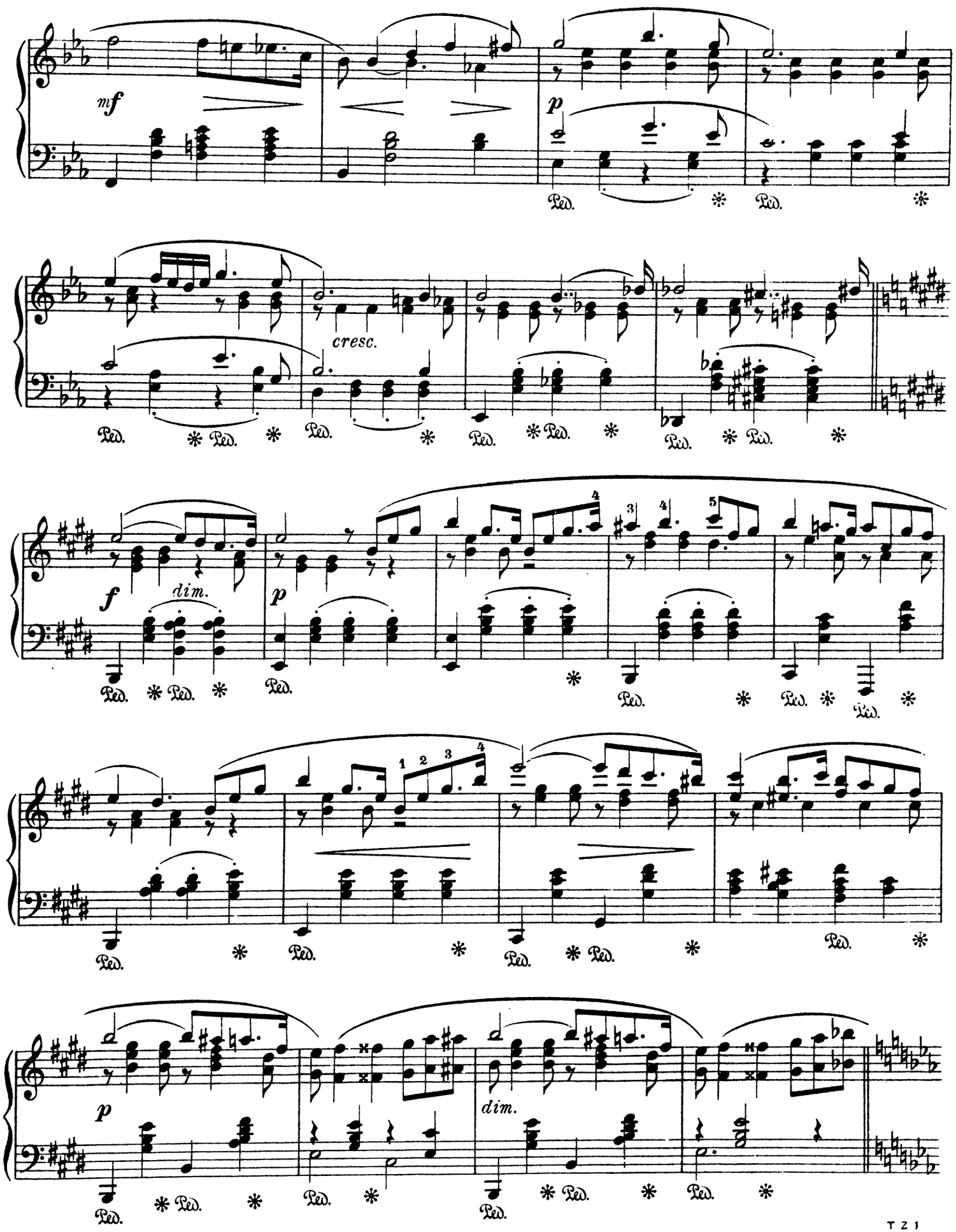

Rei - - nen Arm gib Hel - den - kraft, des Fal - schen
nicht.
Stär - ke sei er - schlafft - - So hilf nun Gott zu
die - - ser Frist, weil un - sre Weis - heit Ein - falt
ist. Drum zag' ich nicht, mein Herr, mein
Herr, drum zag' ich nicht.
breit
rit.

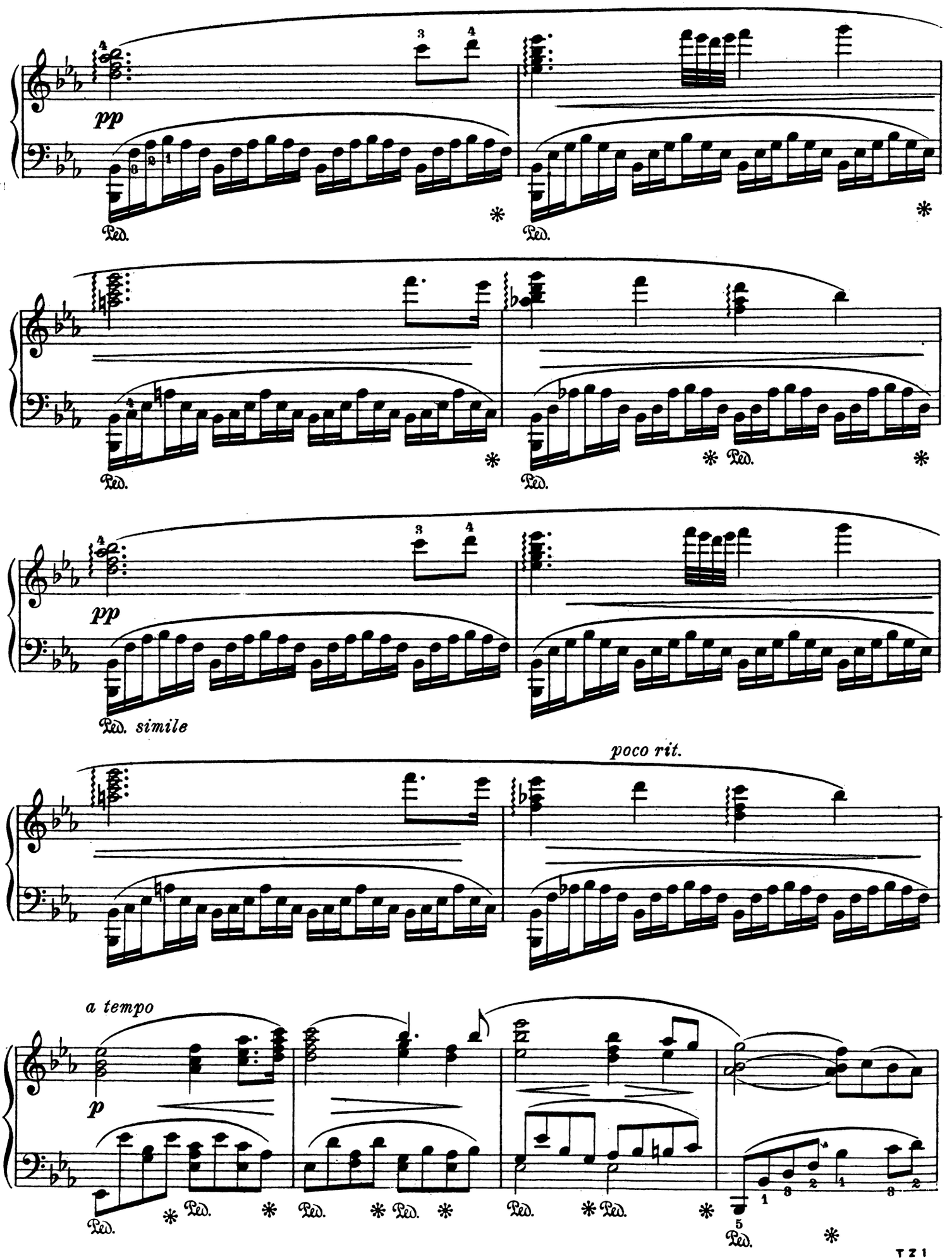
Elsas Brautgang zum Münster.

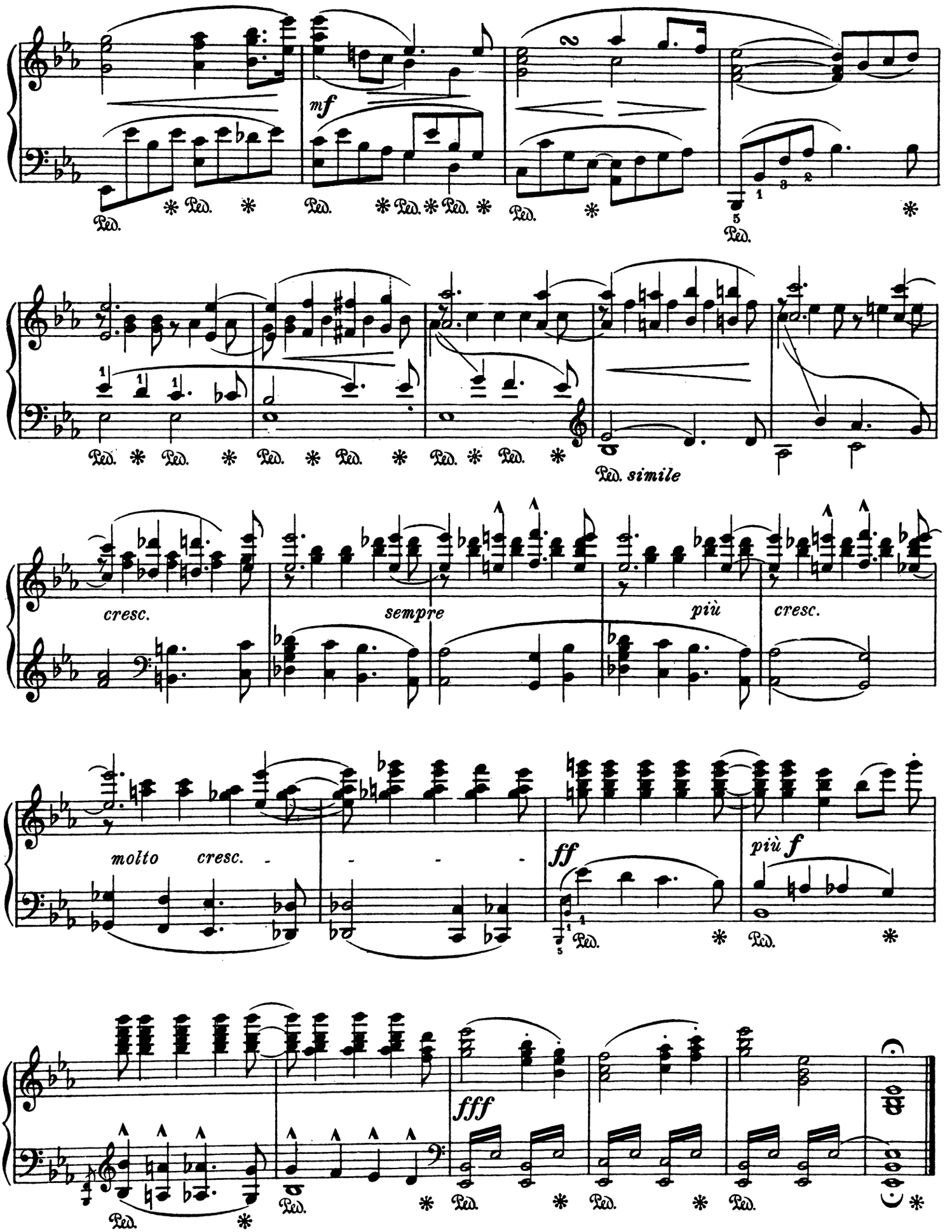
Langsam und feierlich.

G. Lazarus.



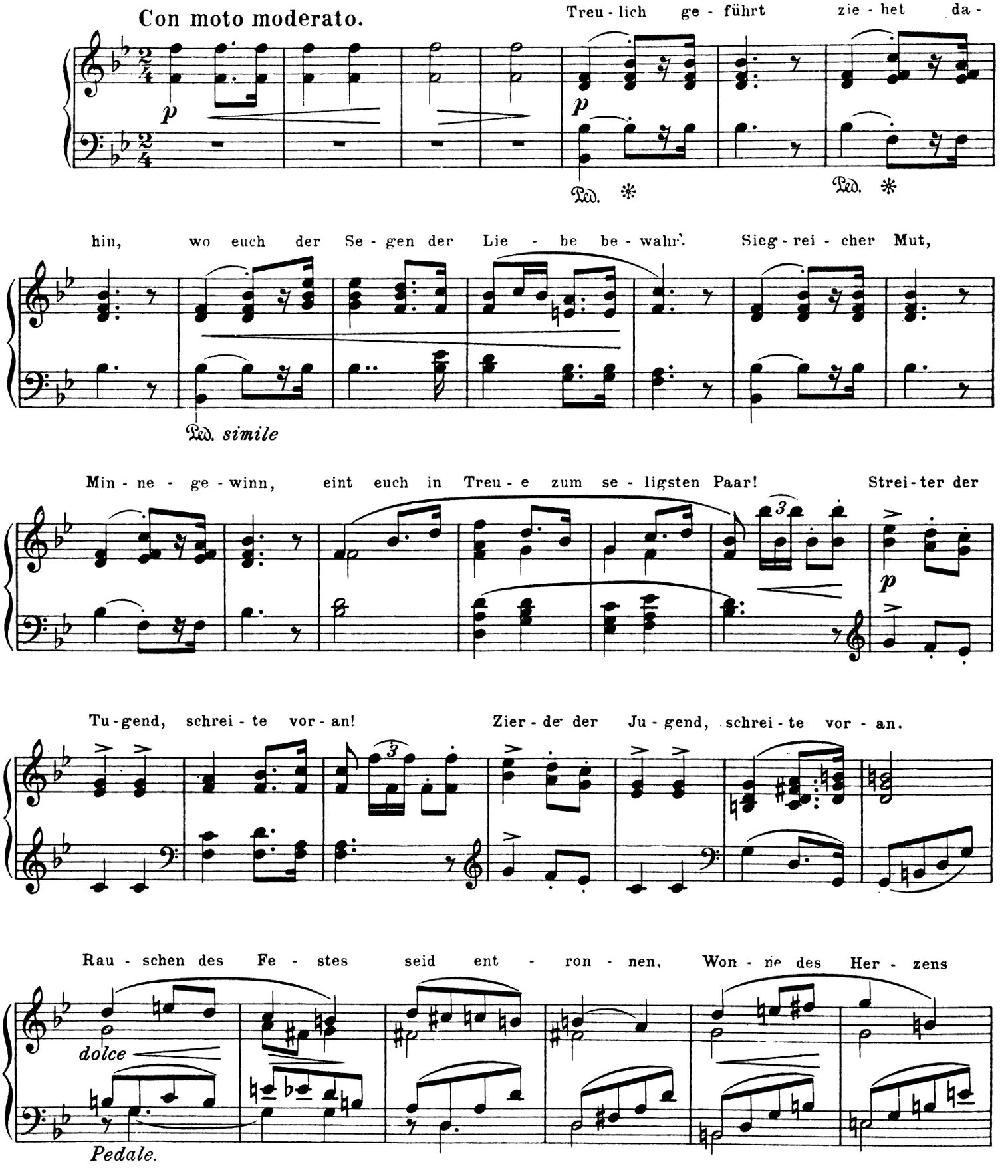

mf
p
Ped.
cresc.
f
dim.
p
dim.

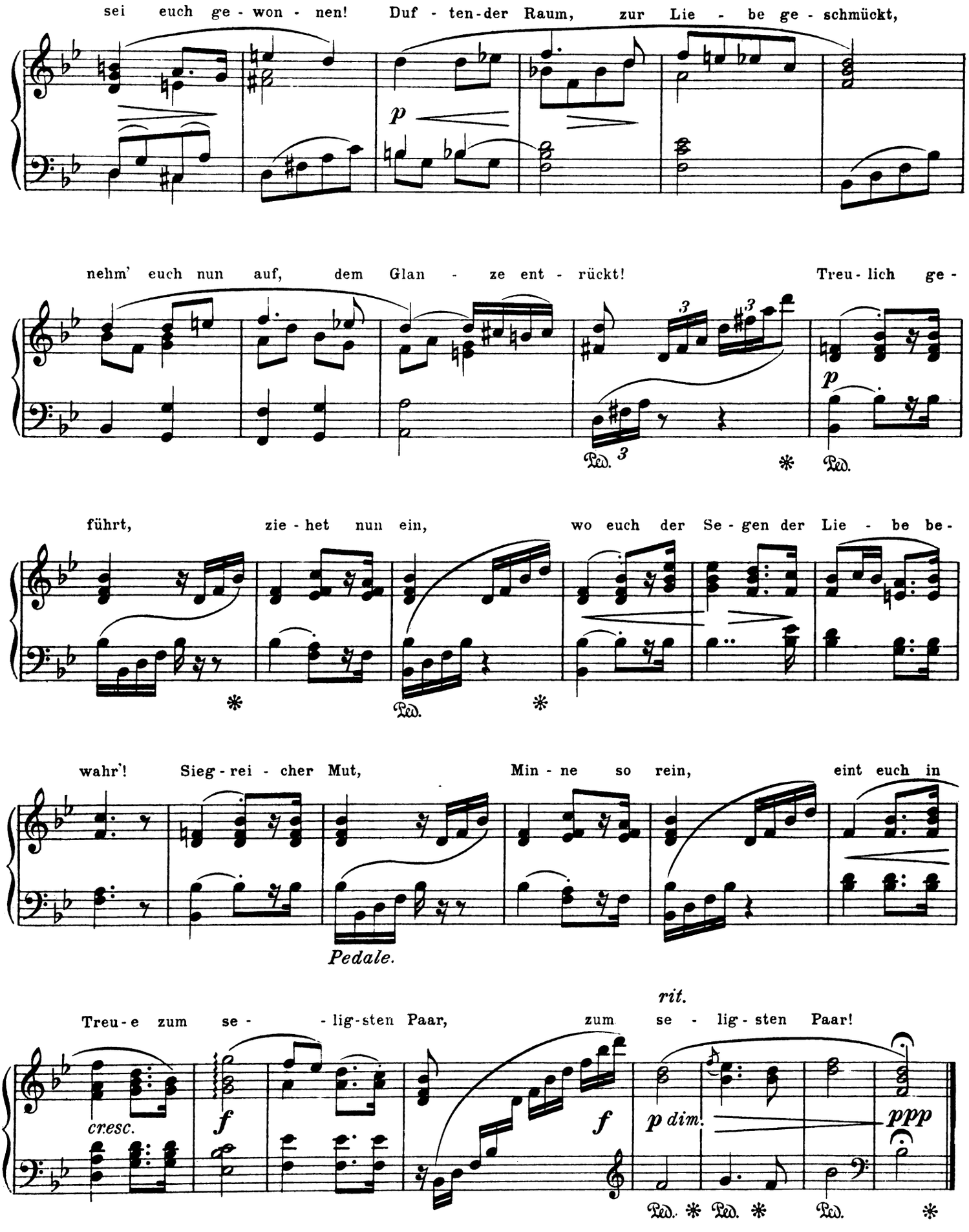

pp
Ped.
Ped. simile
poco rit.
a tempo
p


mf
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
Ped. simile
cresc.
sempre
più
cresc.
molto cresc.
ff
più f
Ped. * Ped. *
fff
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Brautchor.

G. Lazarus.

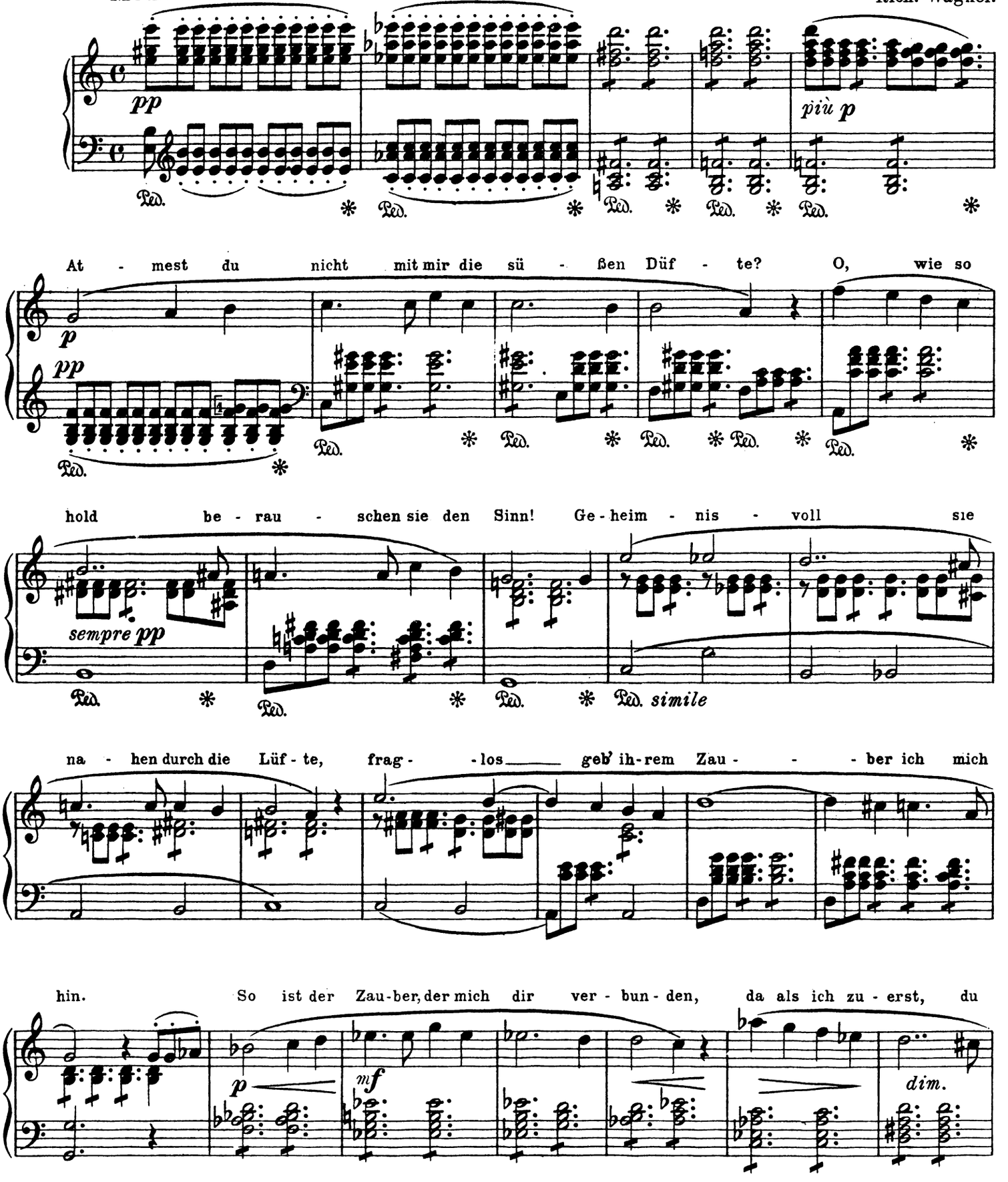



sei euch ge - won - nen! Duf - ten-der Raum, zur Lie - be ge - schmückt,
p
nehm' euch nun auf, dem Glan - ze ent - rückt! Treu - lich ge -
Ped. 3
*
Ped.
führt, zie - het nun ein, wo euch der Se - gen der Lie - be be -
*
Ped.
*
wahr'! Sieg - rei - cher Mut, Min - ne so rein, eint euch in
Pedale.
rit.
Treu - e zum se - - lig-sten Paar, zum se - lig - sten Paar!
cresc.
f
f
p dim.
ppp
Ped. * Ped. * Ped. *

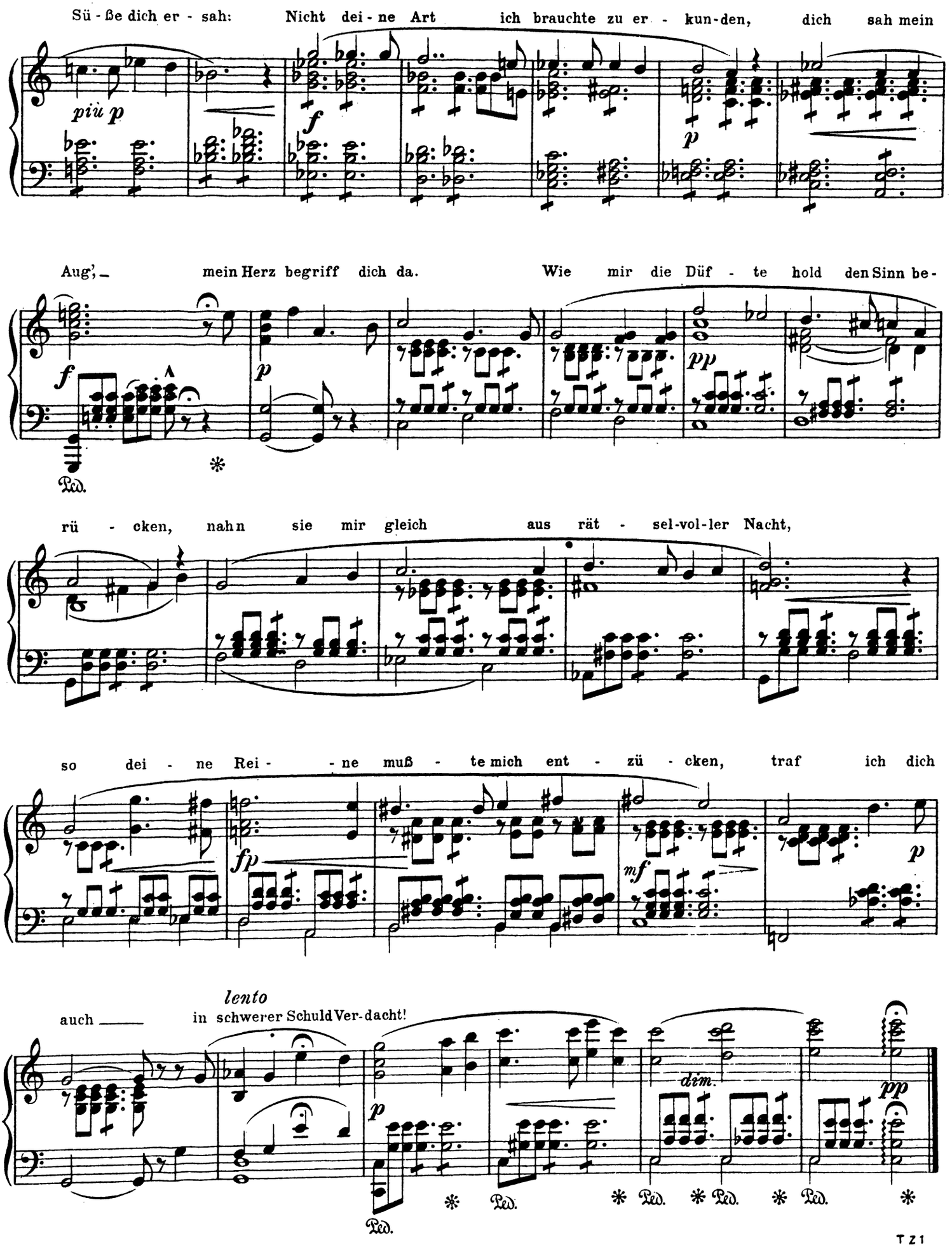
T Z 1

Lohengrins Verweis an Elsa
aus der Oper „Lohengrin“

Moderato. Rich. Wagner.



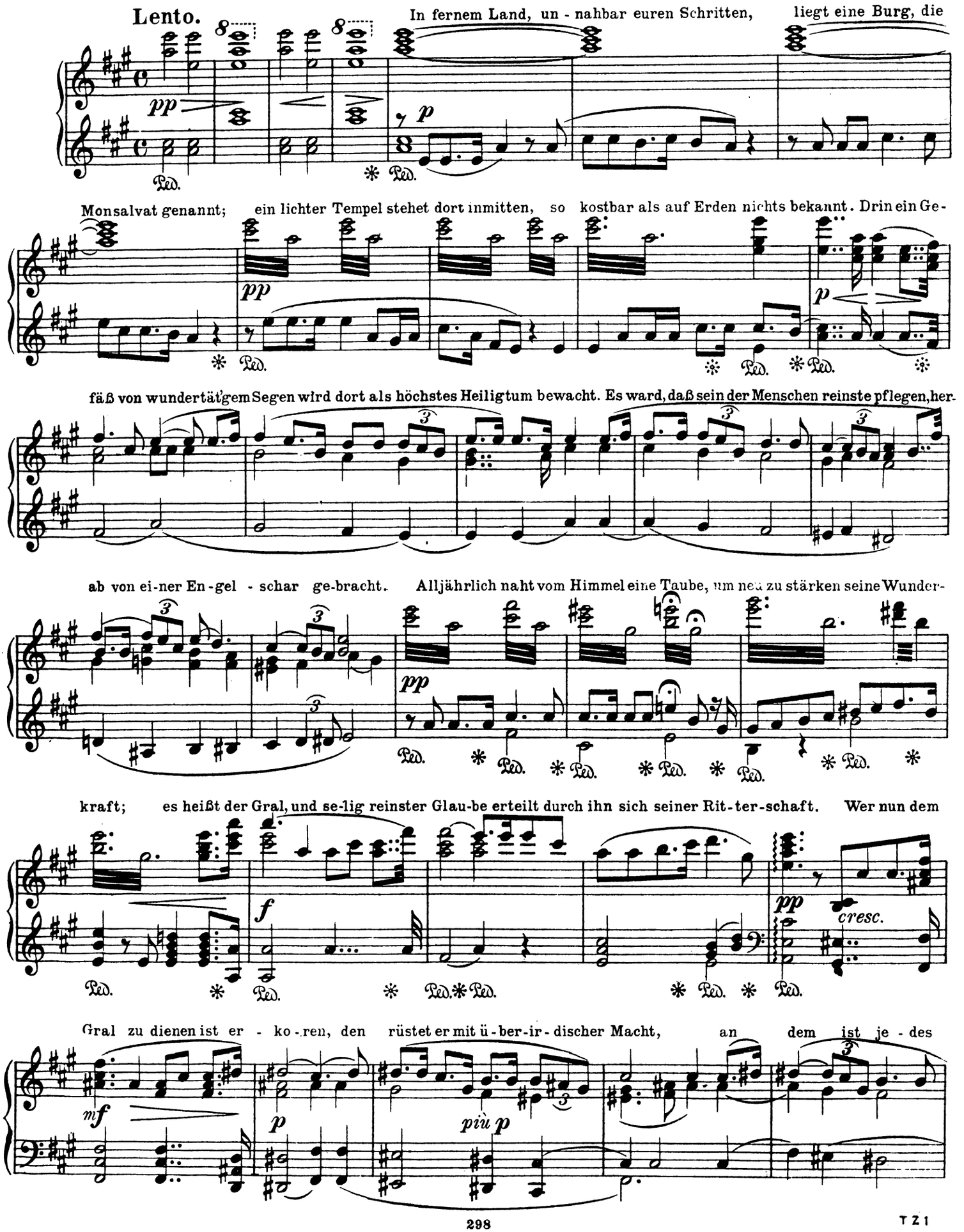
TZ1


Sü - ße dich er - sah: Nicht dei - ne Art ich brauchte zu er - kun-den, dich sah mein
più p
f
p
Aug', mein Herz begriff dich da. Wie mir die Düf - te hold den Sinn be-
f
p
pp
Ped.
rü - cken, nahn sie mir gleich aus rät - sel-vol-ler Nacht,
so dei - ne Rei - - ne muß - te mich ent - zü - cken, traf ich dich
fp
mf
p
lento
auch in schwerer Schuld Ver-dacht!
p
dim.
pp
Ped.

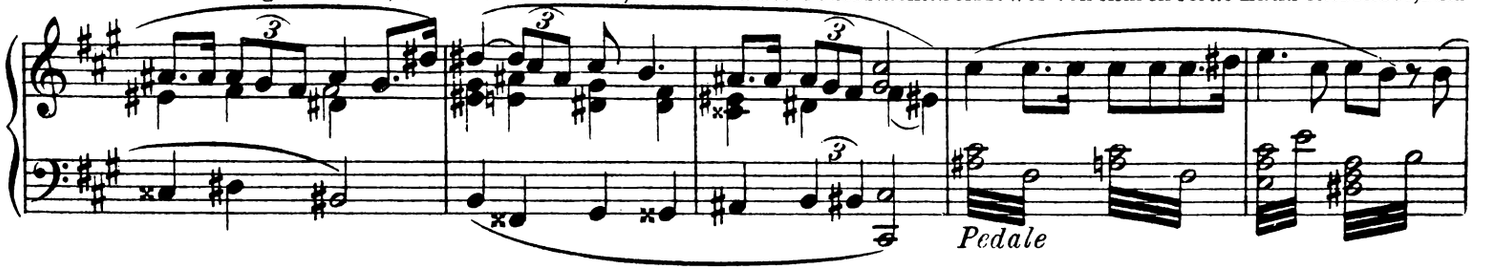
TZ1

Lohengrins Gesang: In fernem Land.

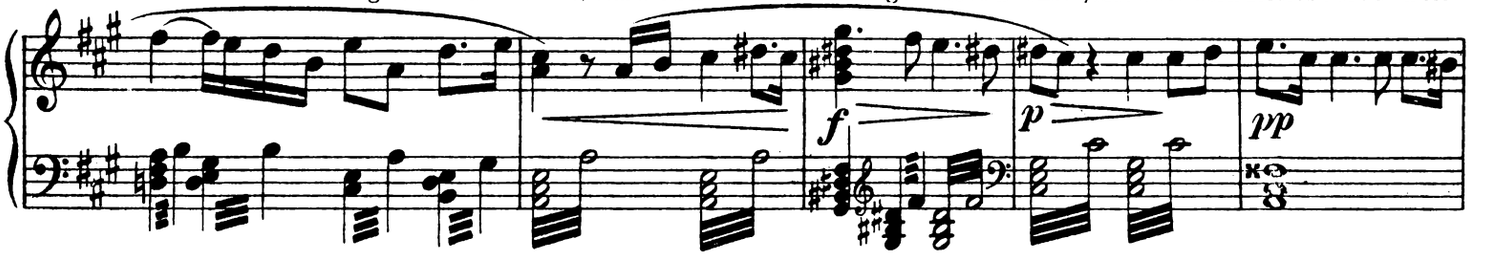
G. Lazarus.



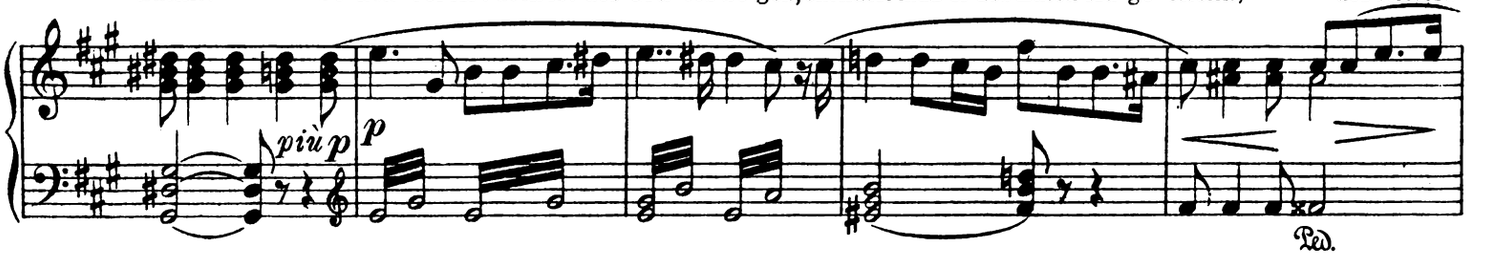
Bösen Trug verlo-ren, wenn ihn er ersieht, weicht dem des Todes Nacht. Selbst wer von ihm in ferne Land' entsendet, zum



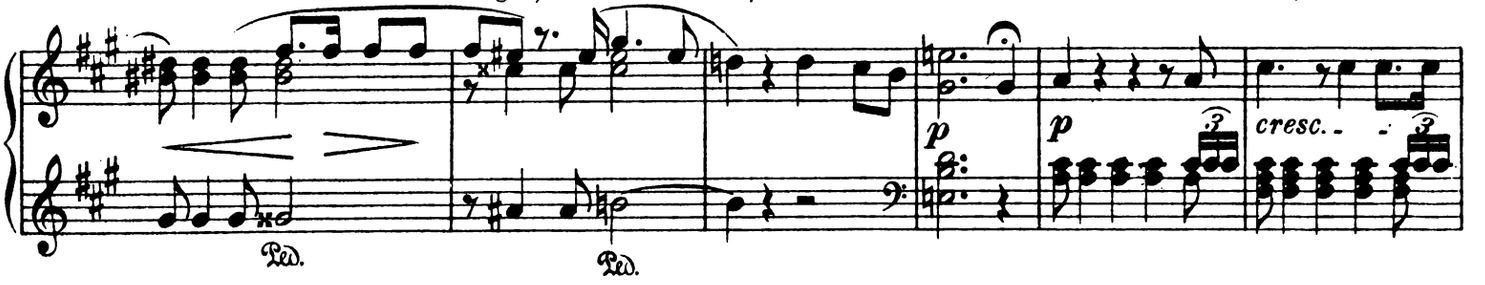
Strei-ter für der Tugend Recht ernannt, dem wird nicht seine heil' - ge Kraft entwendet, bleibt als sein Ritter dort er uner-



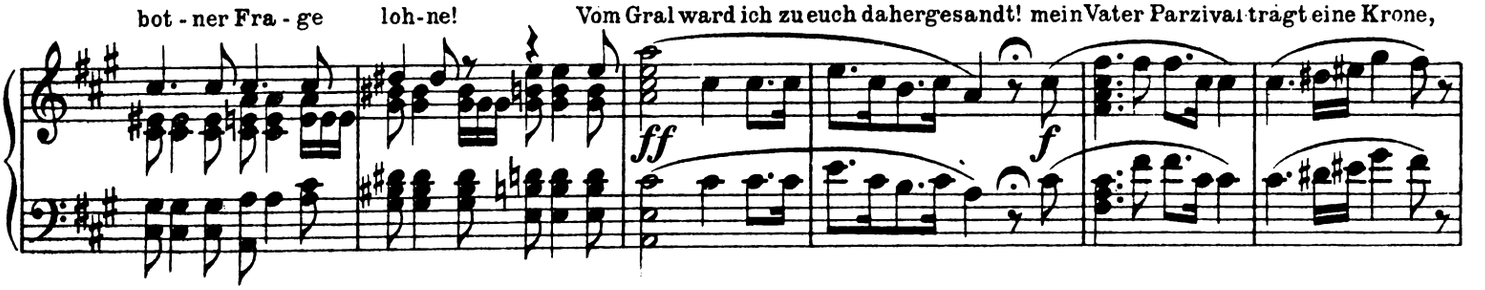
kannt. So heh - rer Art doch ist des Gra - les Se-gen, enthüllt muß er des Laien Au-ge fliehn; des Ritters



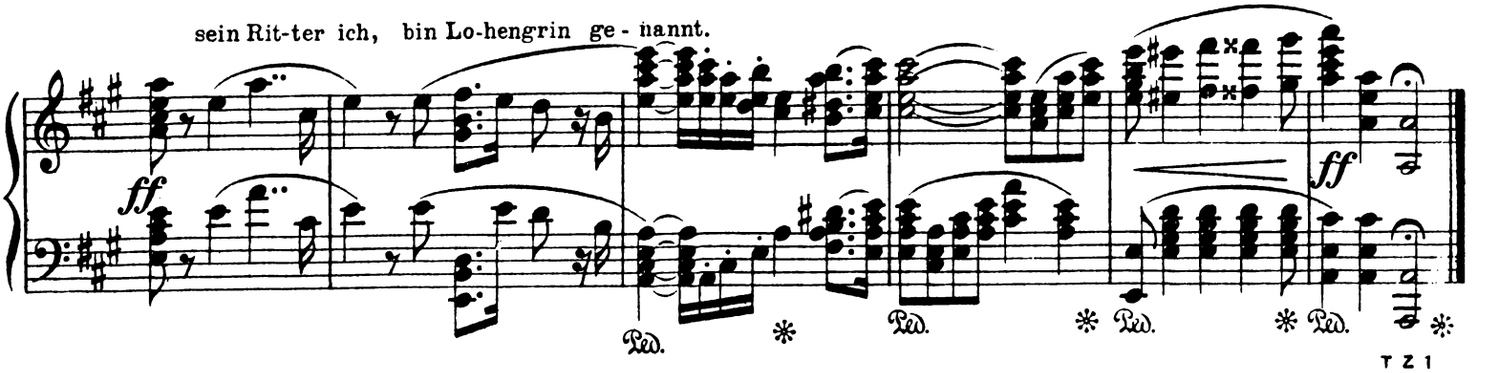
drum sollt Zweifel ihr nicht he-gen, erkennt ihr ihn, dann muß er von euch ziehn. Nun hört, wie ich ver-



bot - ner Fra - ge loh-ne! Vom Gral ward ich zu euch dahergesandt! mein Vater Parzival trägt eine Krone,



sein Rit-ter ich, bin Lo-hengrin ge - nannt.



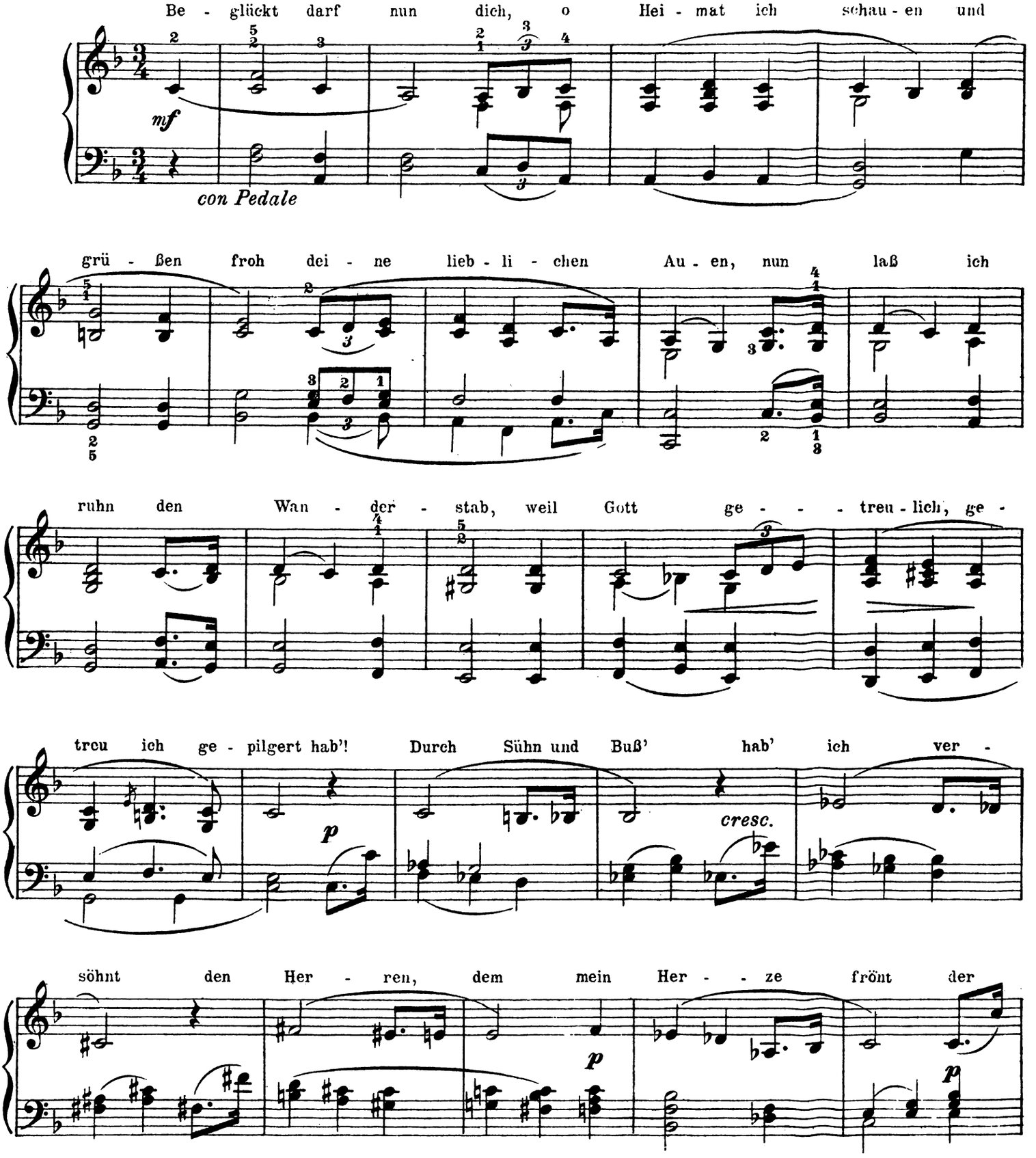
TZ1

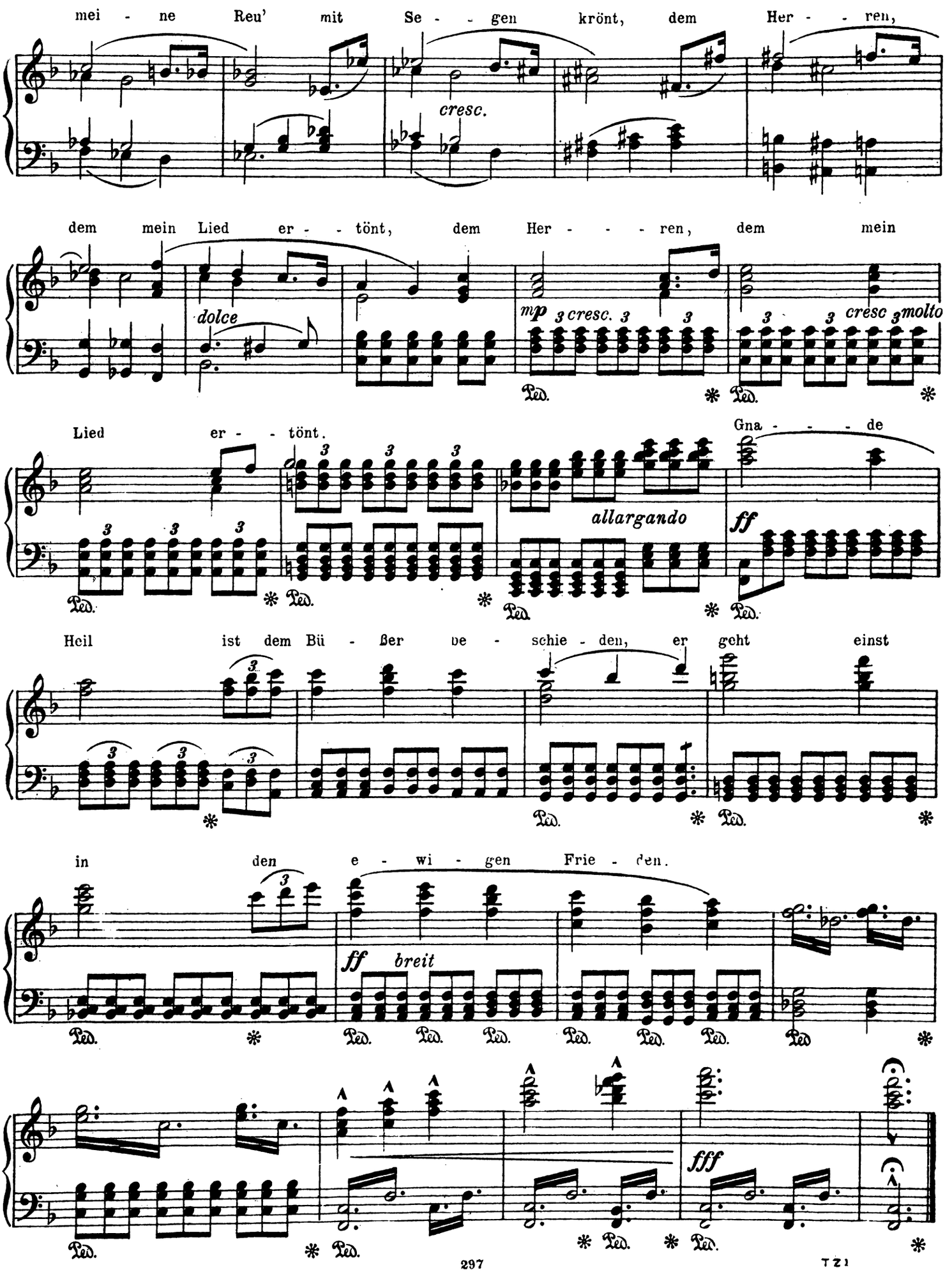
Tannhäuser.

Pilgerchor.

G. Lazarus.

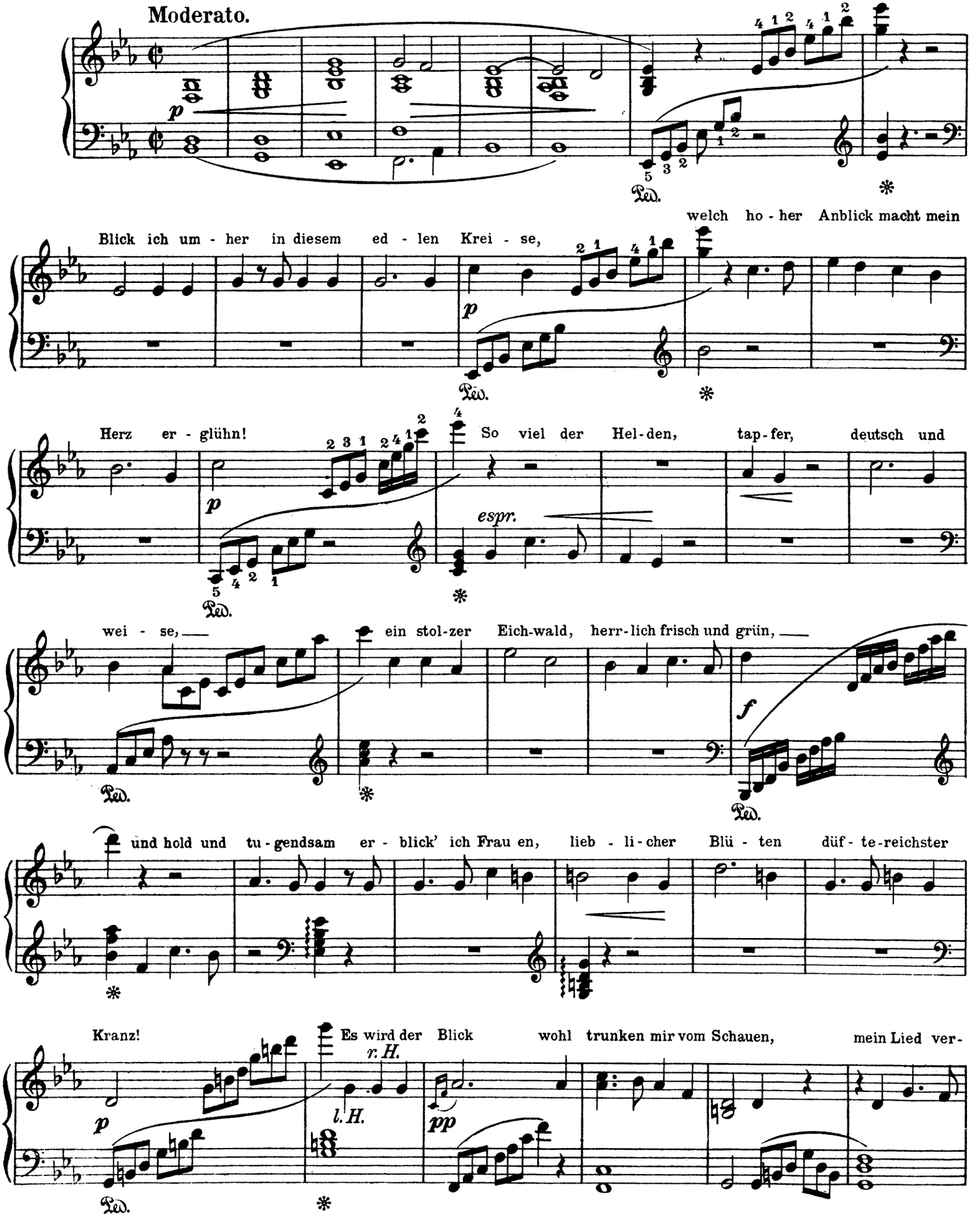
Andante maestoso.

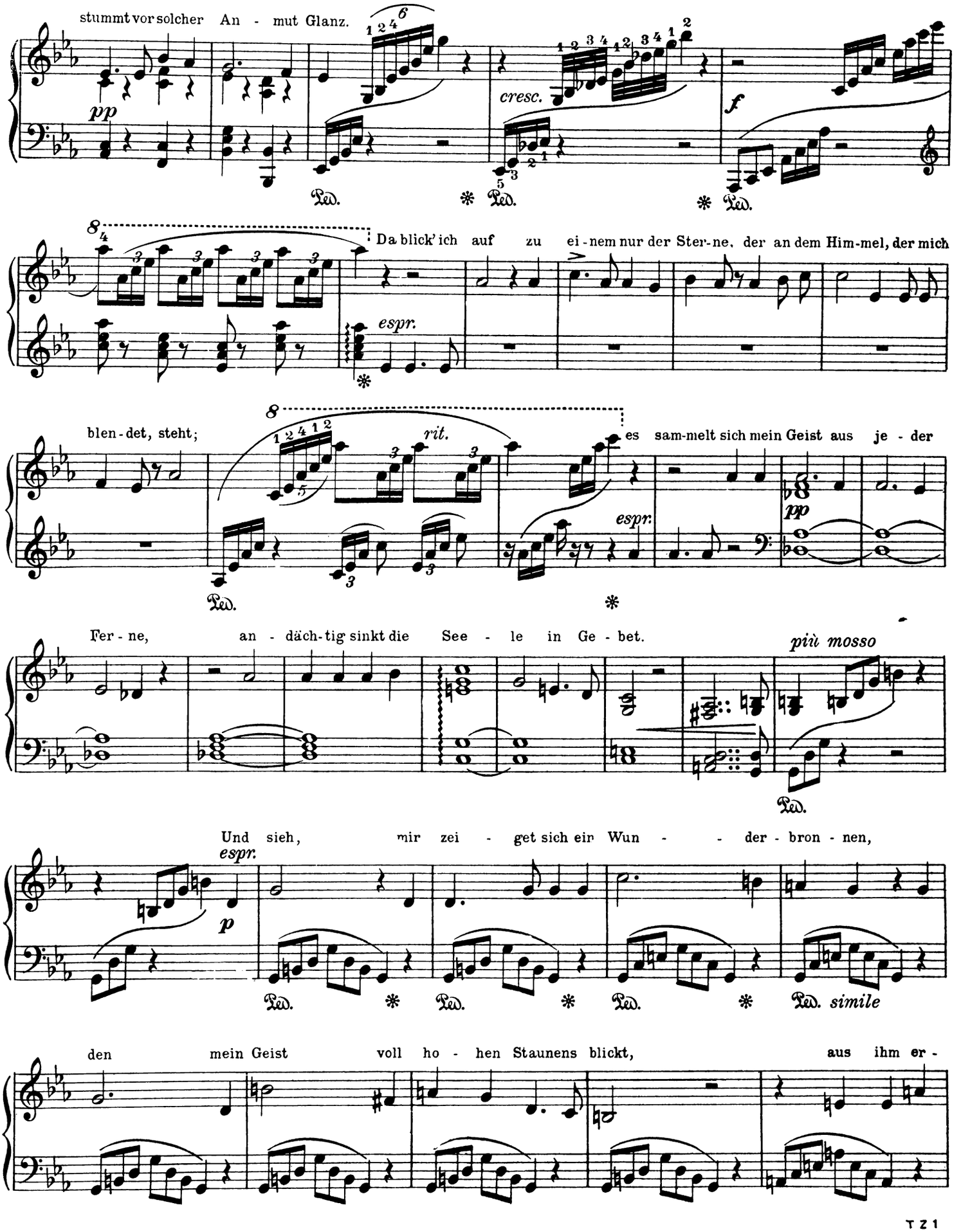


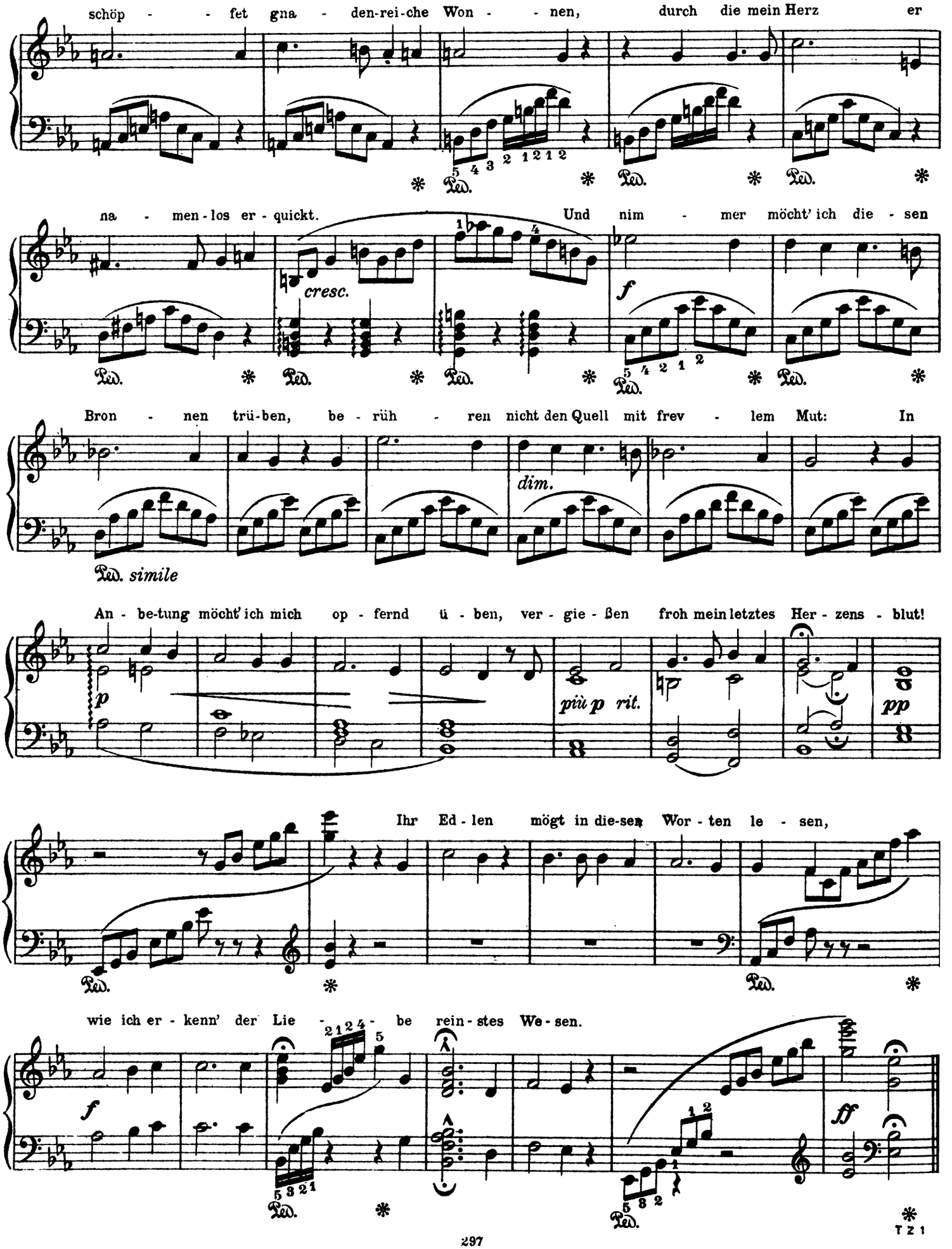

mei - ne Reu' mit Se - - gen krönt, dem Her - - ren,
cresc.
dem mein Lied er - - tönt, dem Her - - - - ren, dem mein
dolce
mp 3 cresc. 3 3
3 3 cresc 3 molto
Lied er - - tönt.
Gna - - - - de
allargando
ff
Heil ist dem Bü - ßer be - schie - den, er geht einst
in den e - wi - gen Frie - den.
ff breit
fff
Ped.
297
TZ1

Wolframs Gesang: „Blick ich umher."

G. Lazarus.

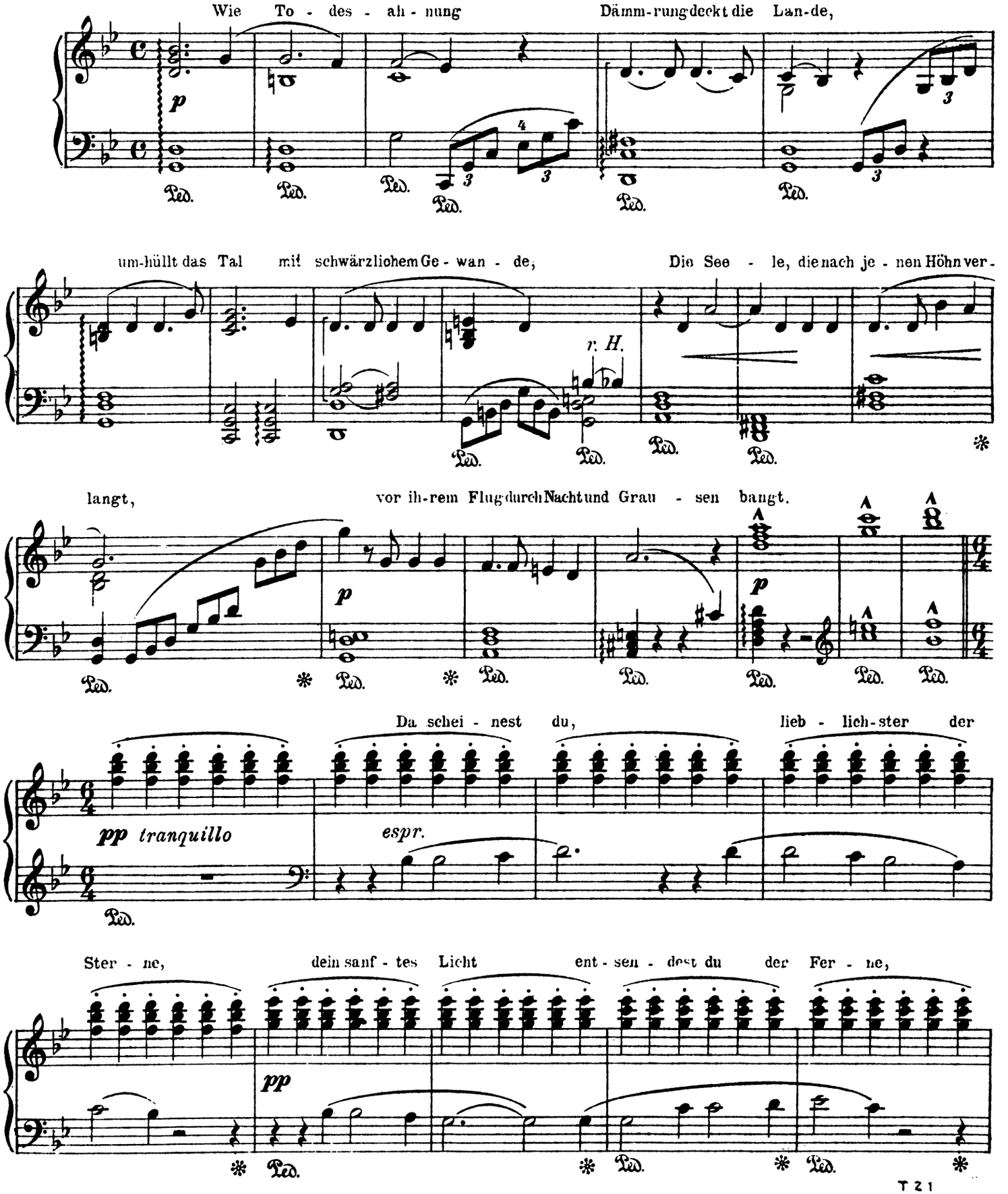



stummt vor solcher An - mut Glanz.
pp
cresc.
f
Da blick' ich auf zu ei - nem nur der Ster - ne, der an dem Him - mel, der mich
espr.
blen - det, steht;
rit.
es sam - melt sich mein Geist aus je - der
espr.
pp
Fer - ne, an - däch - tig sinkt die See - le in Ge - bet.
più mosso
Und sieh, mir zei - get sich ein Wun - der - bron - nen,
espr.
p
simile
den mein Geist voll ho - hen Staunens blickt, aus ihm er -


schöp - - fet gna - den-rei-che Won - - nen, durch die mein Herz er
Ped. * Ped. * Ped. *
na - men-los er - quickt. Und nim - mer möcht' ich die - sen
cresc.
f
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
Bron - nen trü-ben, be - rüh - ren nicht den Quell mit frev - lem Mut: In
dim.
Ped. simile
An - be-tung möcht' ich mich op - fernd ü - ben, ver - gie - ßen froh mein letztes Her - zens - blut!
p
più p rit.
pp
Ihr Ed - len mögt in die-sen Wor - ten le - sen,
Ped. * Ped. *
wie ich er - kenn' der Lie - - be rein - stes We - sen.
f
ff
Ped. * Ped. *
TZ1

Wolframs Ansprache und Lied an den Abendstern.

Moderato. G. Lazarus.



die nächt' - ge Dämm - - rung teilt dein lie - ber Strahl, und

pp *cresc.*

freund - - - lich zeigst du den Weg aus dem Tal!

f *p*

Con moto.

O du, mein

p *p espr.* *simile*

hol - - der A - - - bend - stern, wohl grüßt' ich im - - mer dich so

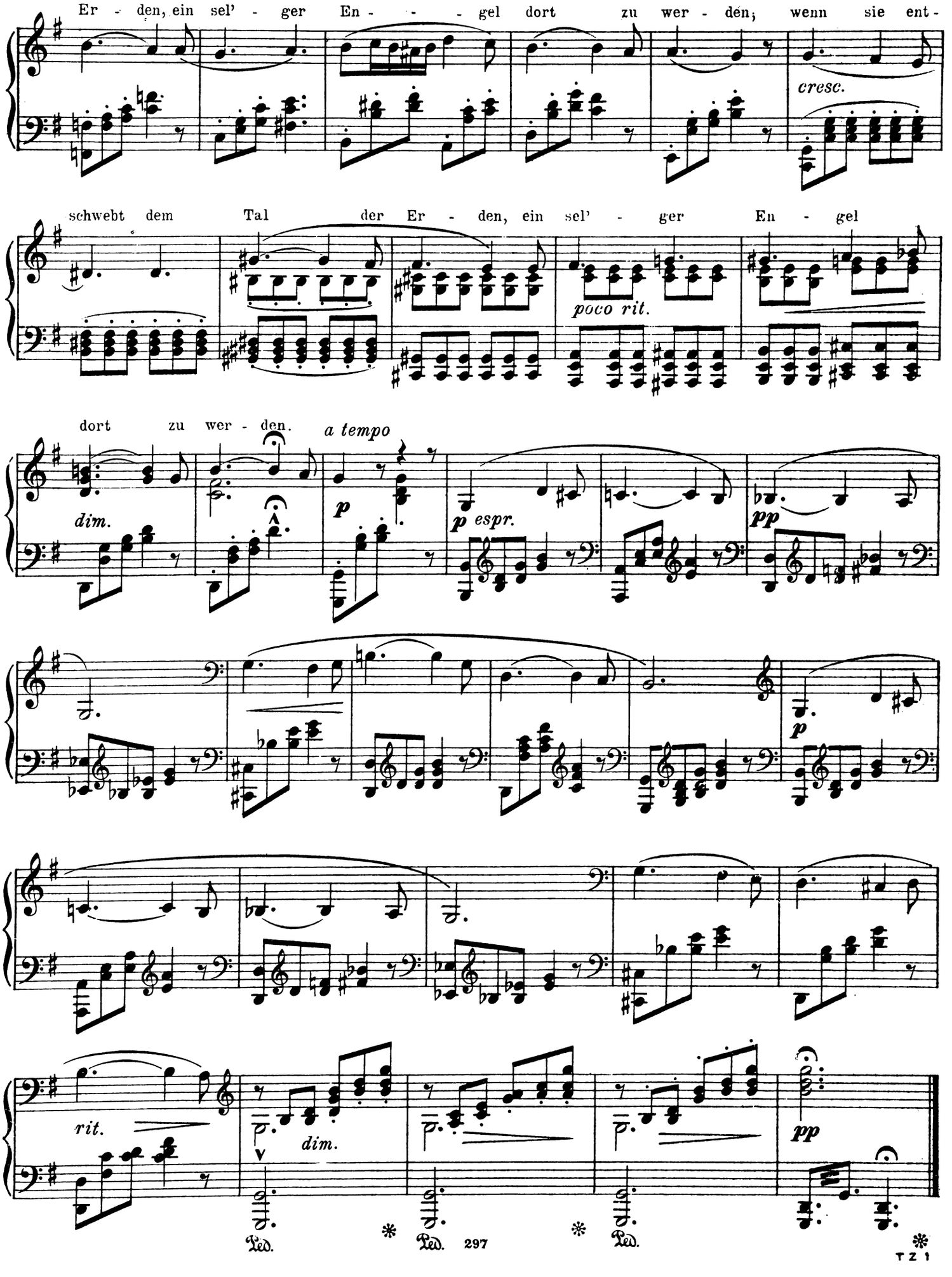
pp *sempre stacc.*

gern, vom Her - zen, das sie nie ver - riet, grü - ße sie,

mf espr. *pp*

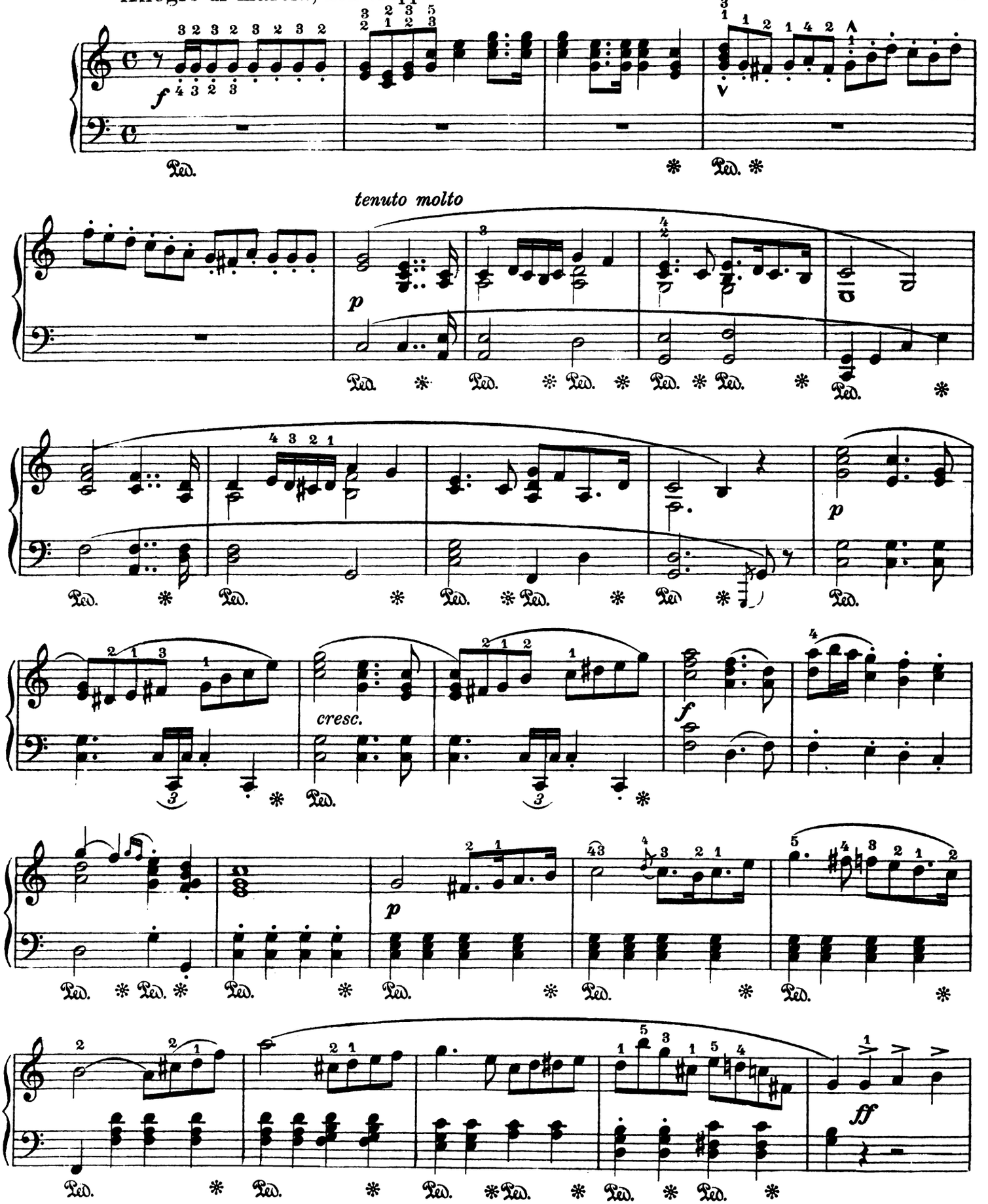
wenn sie vor - bei dir zieht. Wenn sie ent - schwebt dem Tal der

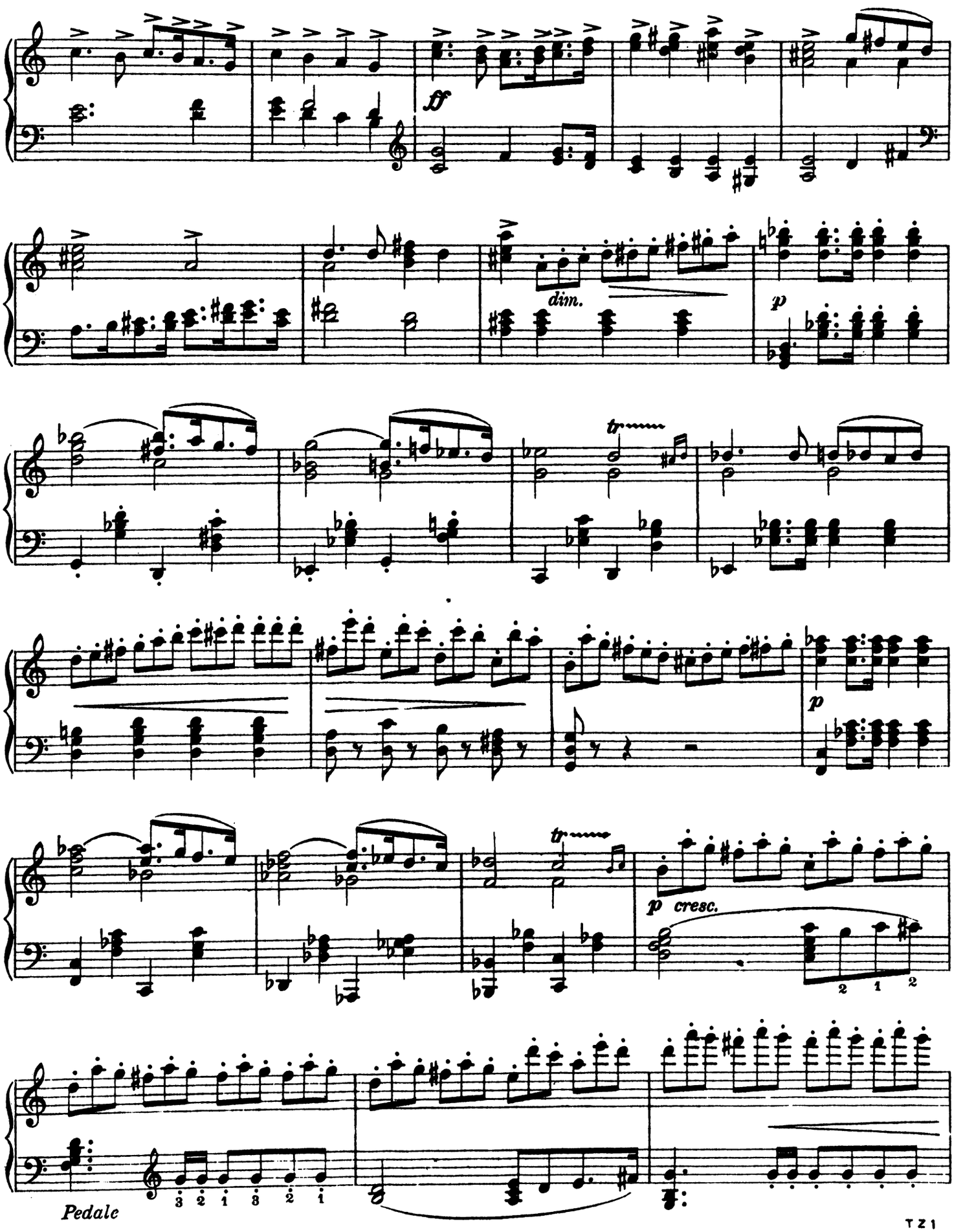
cresc.


Er - den, ein sel' - ger En - - - gel dort zu wer - den; wenn sie ent -
cresc.
schwebt dem Tal der Er - den, ein sel' - ger En - gel
poco rit.
dort zu wer - den.
a tempo
dim.
p
p espr.
pp
p
rit.
dim.
pp
Ped.
Ped.
Ped.

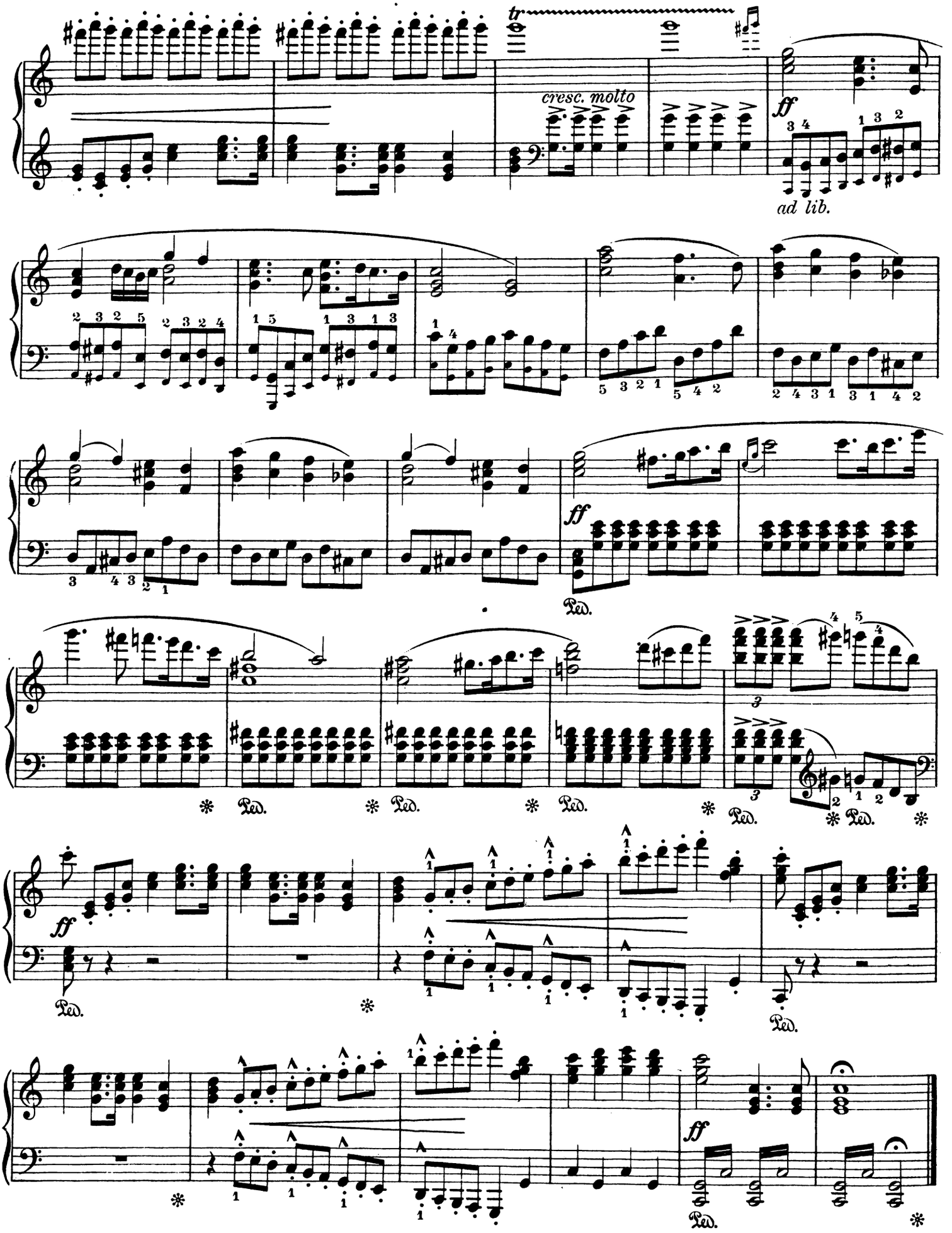
Einzug der Gäste und Marsch.

Allegro di marcia, non troppo. G. Lazarus





TZ1

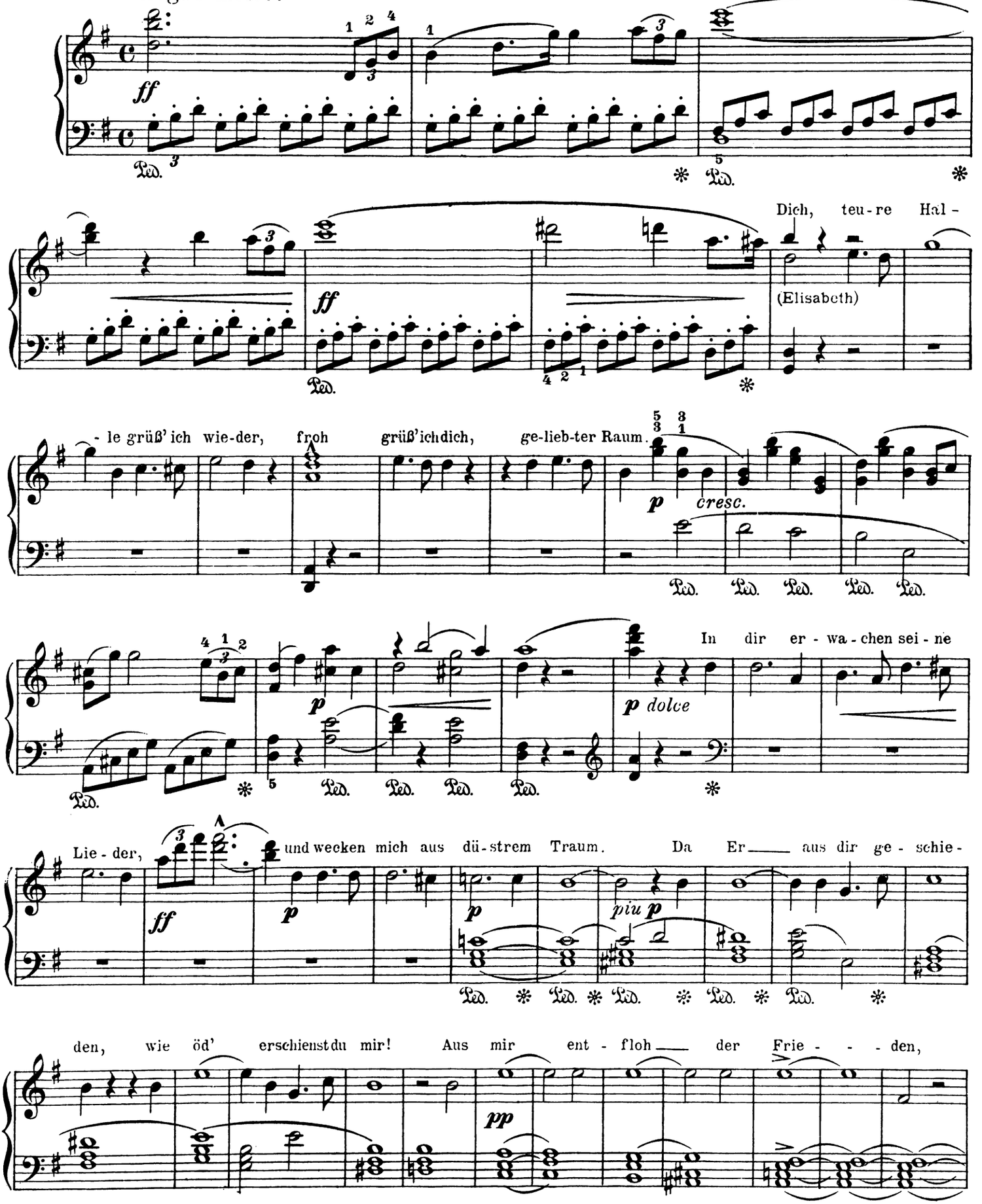

tr
cresc. molto
ff
ad lib.
ff
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
ff
Ped.
Ped.
ff
Ped.

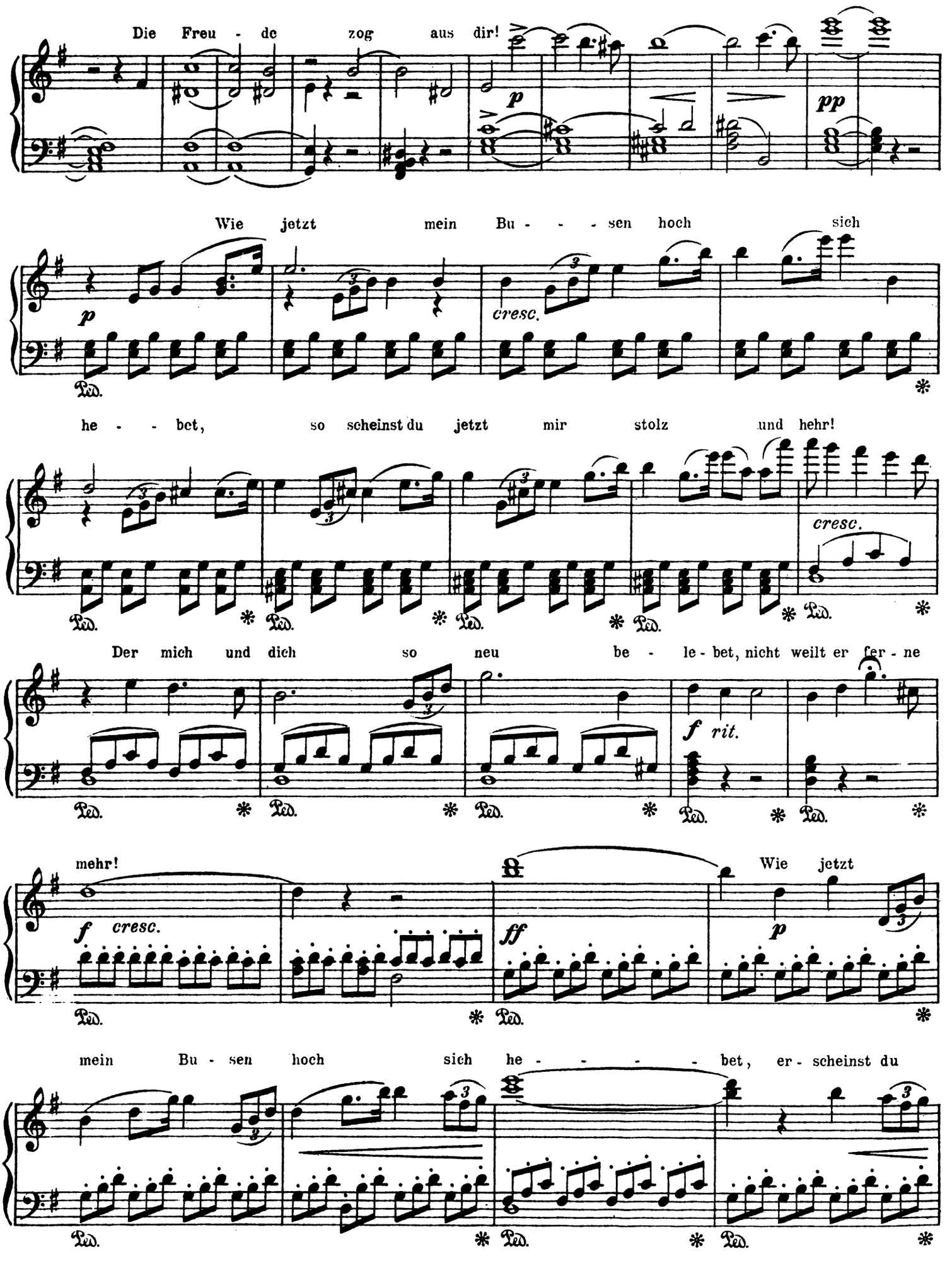
Dich, teure Halle.

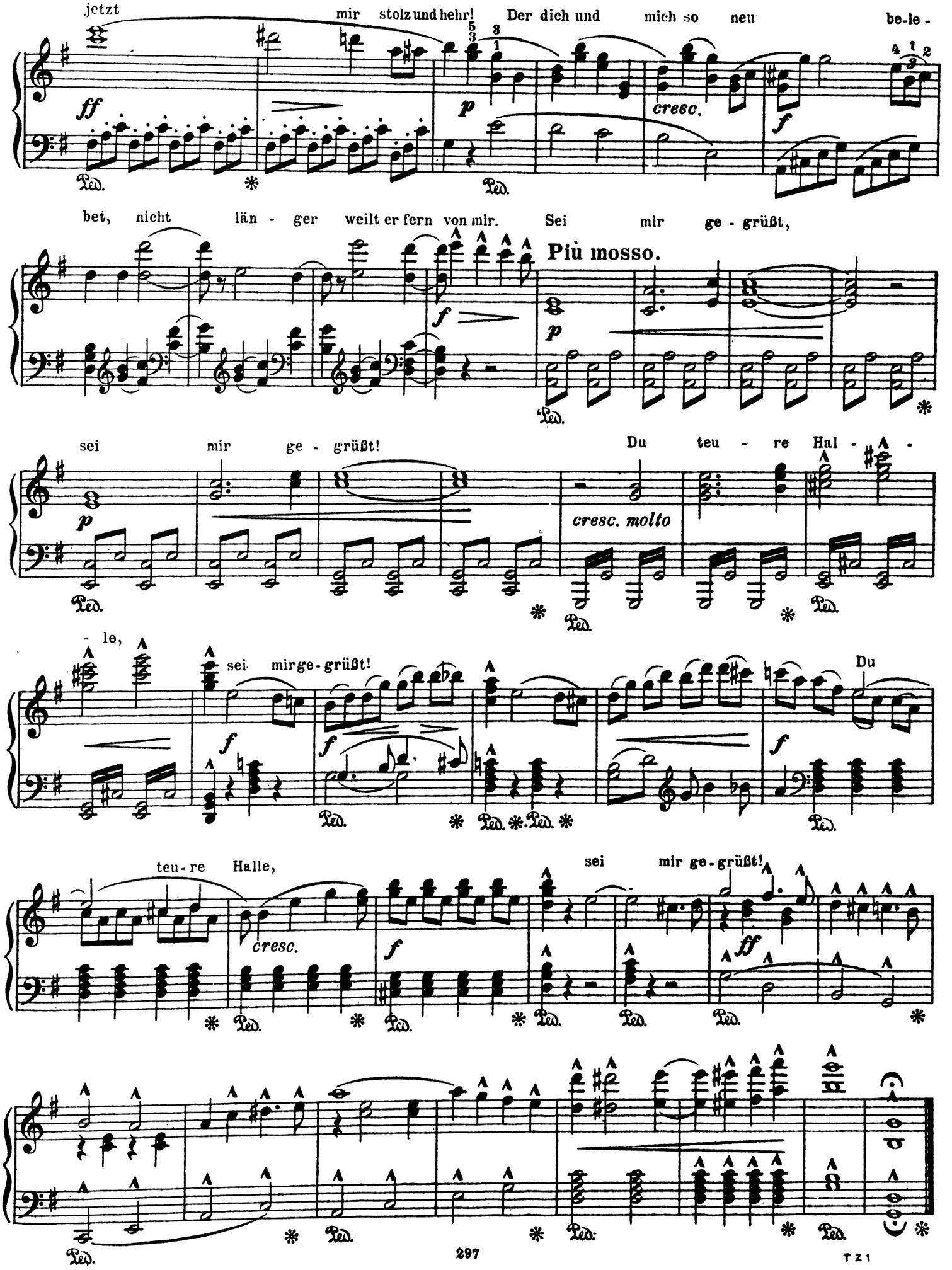
Arie der Elisabeth aus der Oper „Tannhäuser."

Rich. Wagner.

Allegro molto.



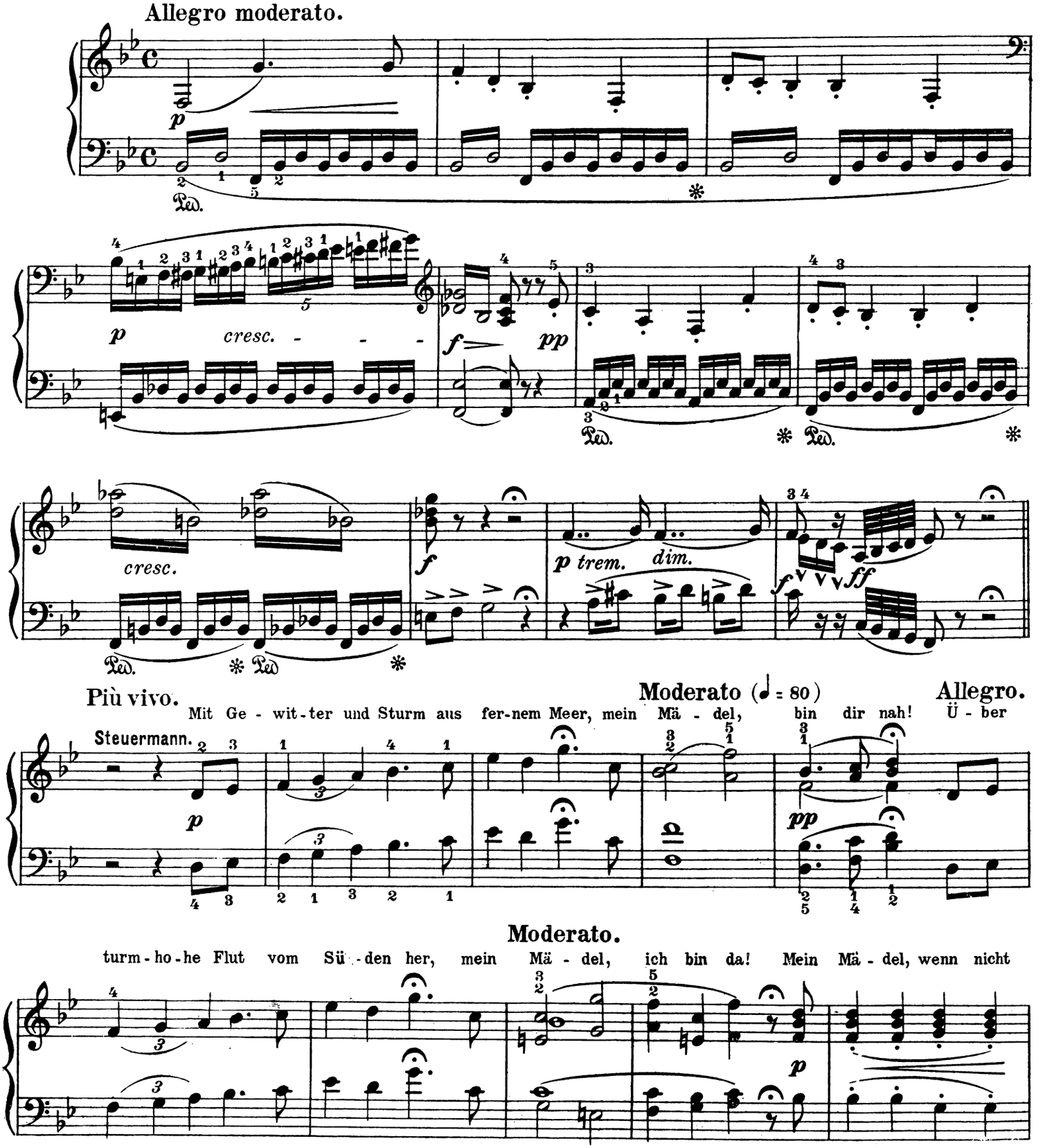

Die Freu - de zog aus dir!
p
pp
Wie jetzt mein Bu - - - sen hoch sich
p
cresc.
Ped.
he - - bet, so scheinst du jetzt mir stolz und hehr!
cresc.
Ped.
Der mich und dich so neu be - le - bet, nicht weilt er fer - ne
f rit.
Ped.
mehr!
f cresc.
ff
Wie jetzt
p
Ped.
mein Bu - sen hoch sich he - - - - - bet, er - scheinst du
Ped.


jetzt mir stolz und hehr! Der dich und mich so neu be-le-
bet, nicht län - ger weilt er fern von mir. Sei mir ge - grüßt,
Più mosso.
sei mir ge - grüßt! Du teu - re Hal -
cresc. molto
- le, sei mir ge-grüßt! Du
teu-re Halle, sei mir ge-grüßt!
cresc.
Ped.

Der fliegende Holländer.

Lied des Steuermanns.

G. Lazarus.



Süd-wind wär'; ich nim-mer wohl käm' zu dir; ach, lie-ber Süd-wind, blas' noch mehr! Mein

poco accel.

p

poco rit. Tempo I.

Mä-del ver-langt nach mir! Ho - ho - jo! Hal-lo-ho - ho! Jol-lo ho ho

pp

ho! Ho - ho - jo! Hal-lo-ho ho ho ho ho ho

p cresc.

ho ho!

cresc.

più f

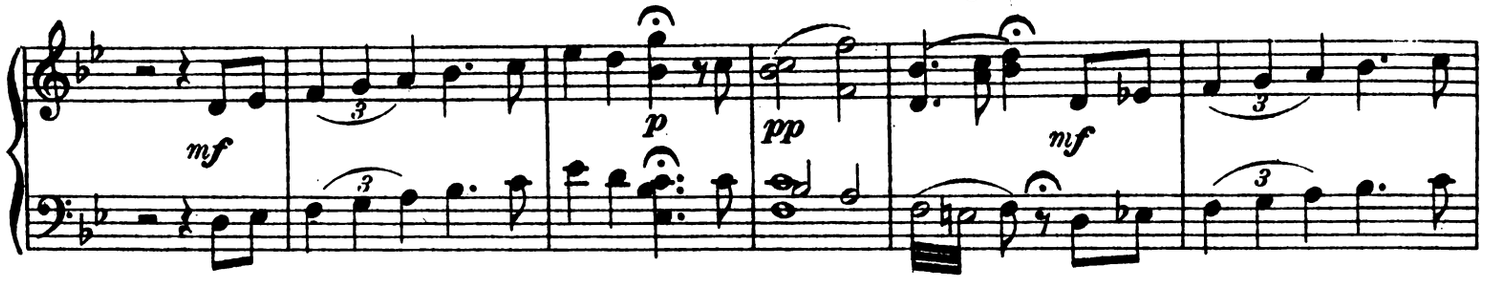
f

p dimin.

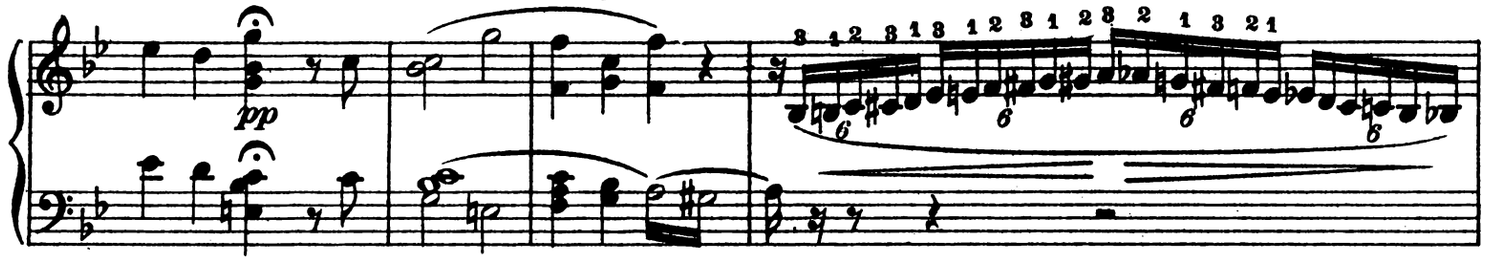
f ff

a tempo

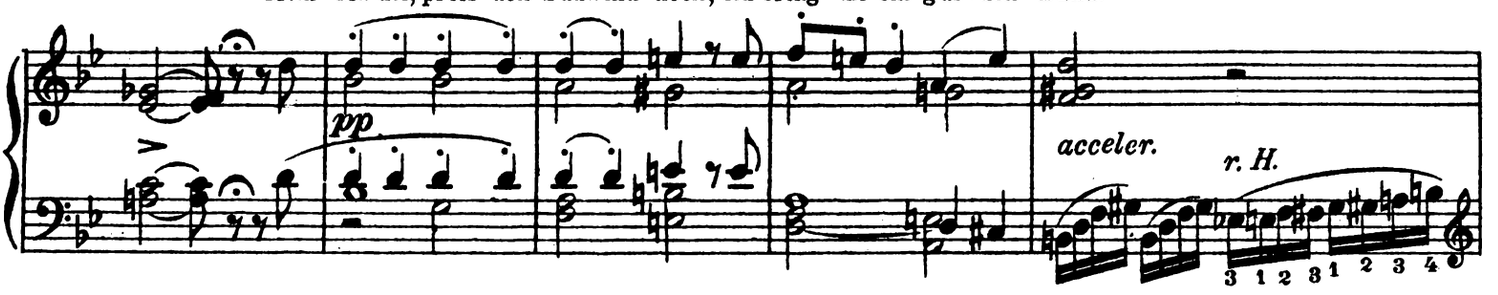
Von des Südens Ge-stad' aus wei-tem Land ich hab' an dich gedacht! Durch Ge - wit - ter und Meer vom



Moh-ren-strand hab' dir was mit - gebracht.



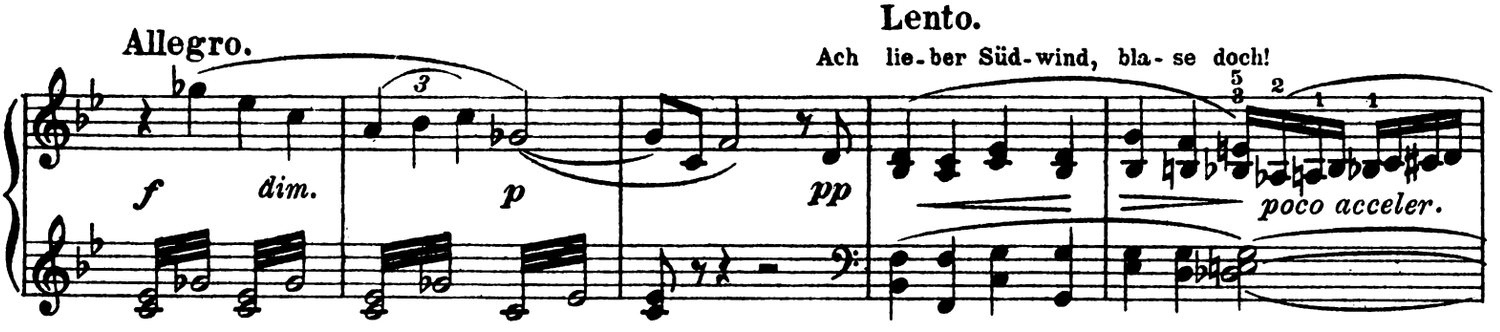
Mein Mä-del, preis' den Südwind hoch, ich bring' dir ein gül - den Band.



Allegro.

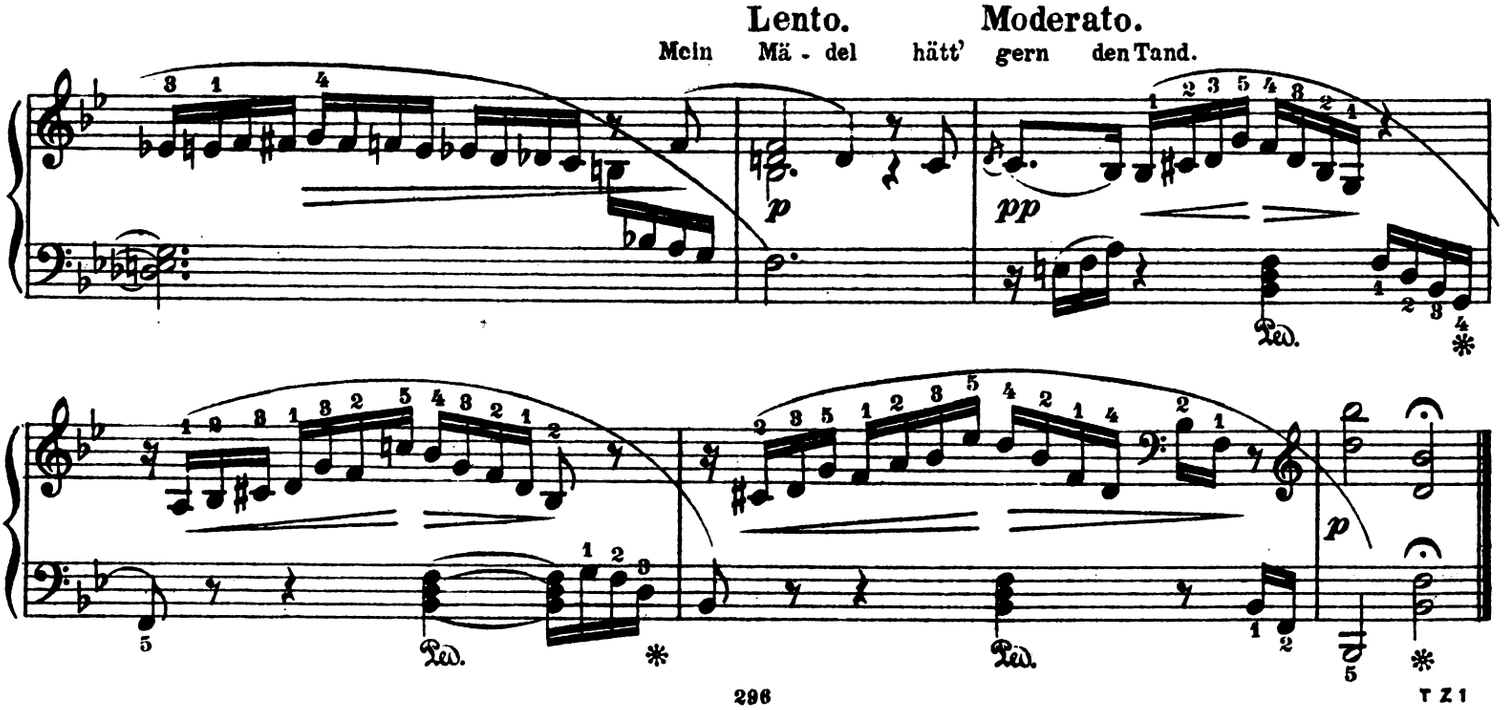
Lento.

Ach lie - ber Süd - wind, bla - se doch!



Lento. **Moderato.**

Mein Mä - del hätt' gern den Tand.



Spinnerlied.

G. Lazarus.

Allegretto.

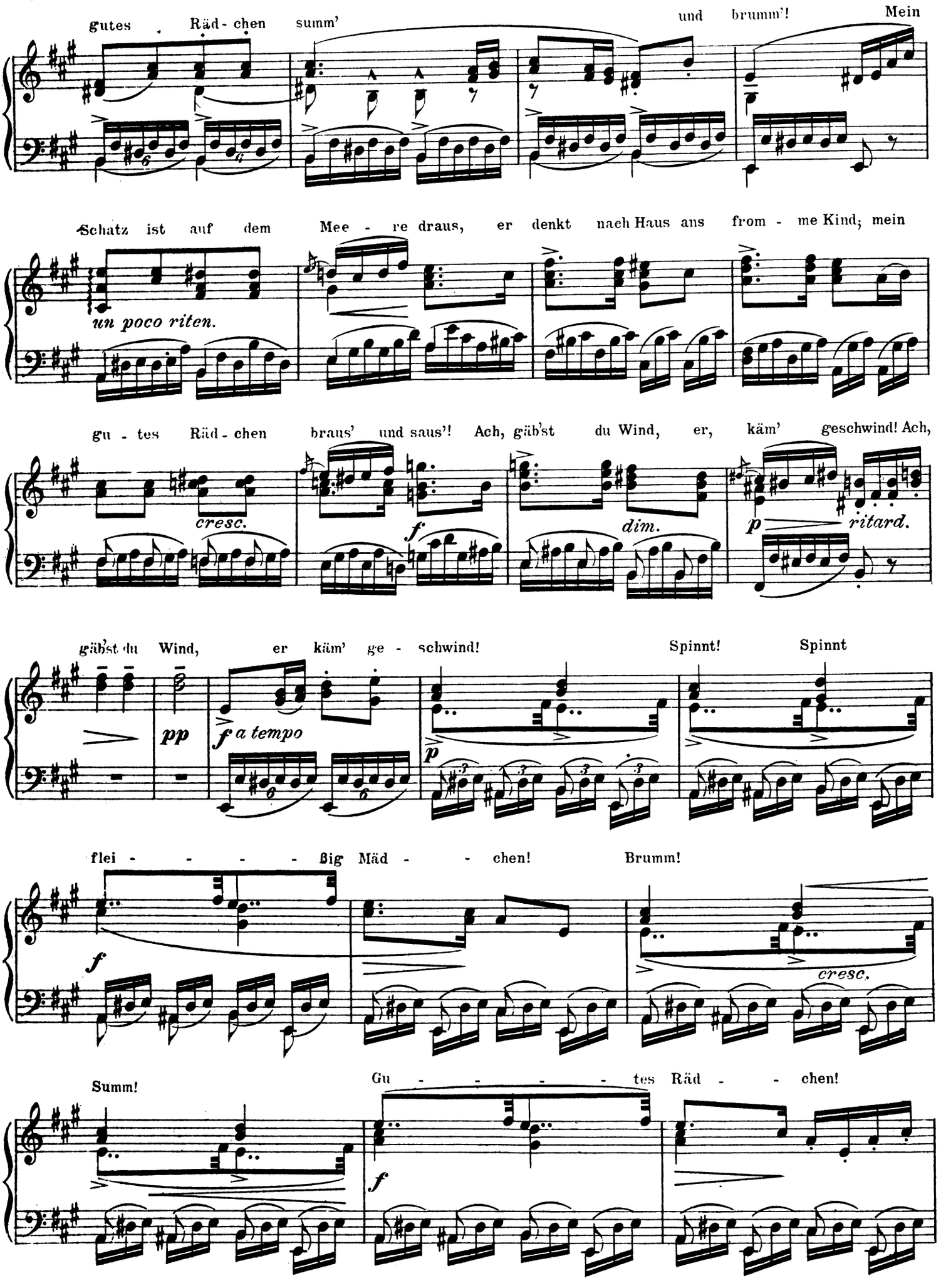
p *cresc.* *simile*

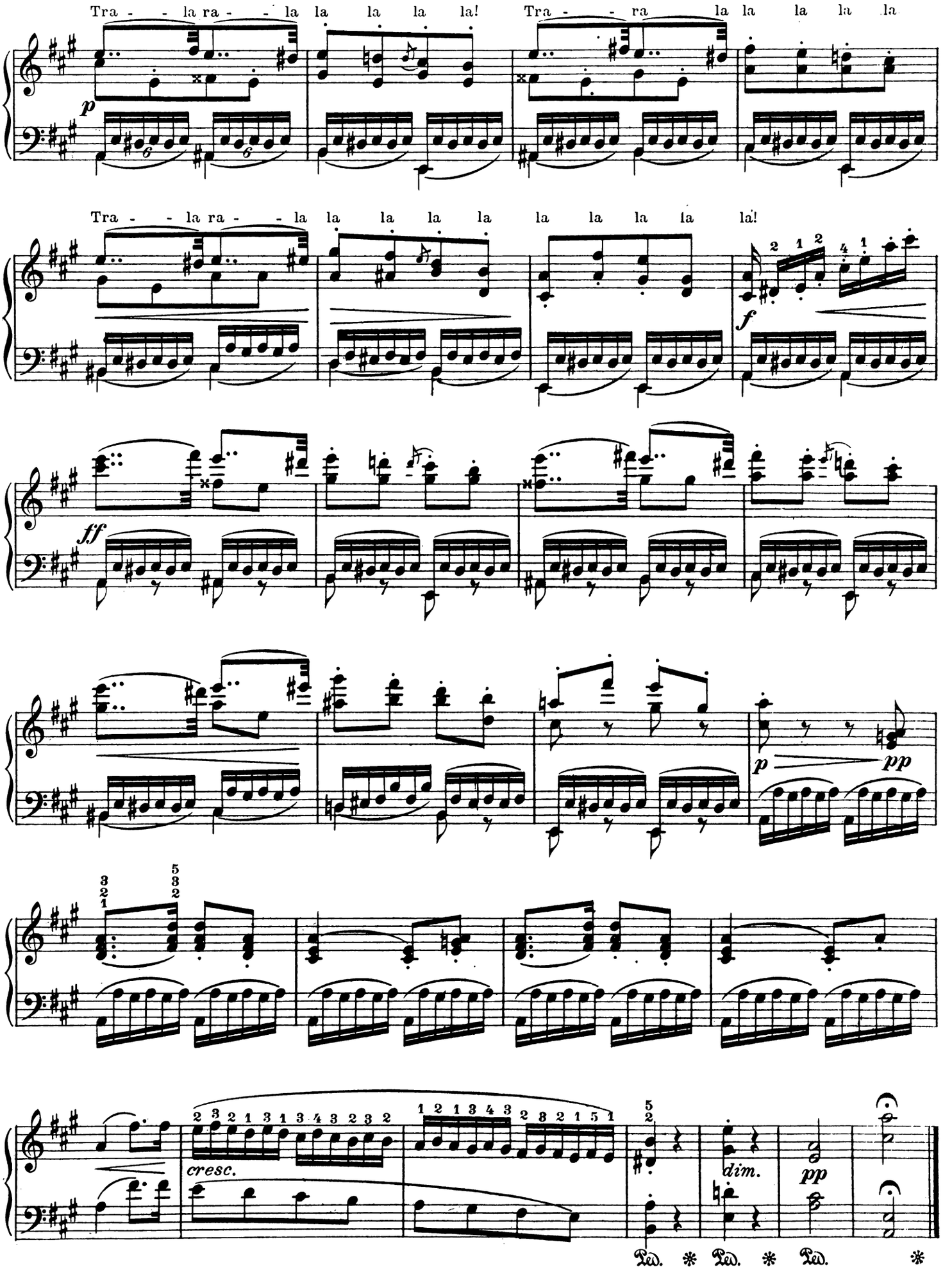
Chor der Mädchen.

Summ' und brumm', du gu - tes Räd - - - - - chen,

mun - ter, mun - ter dreh' dich um!

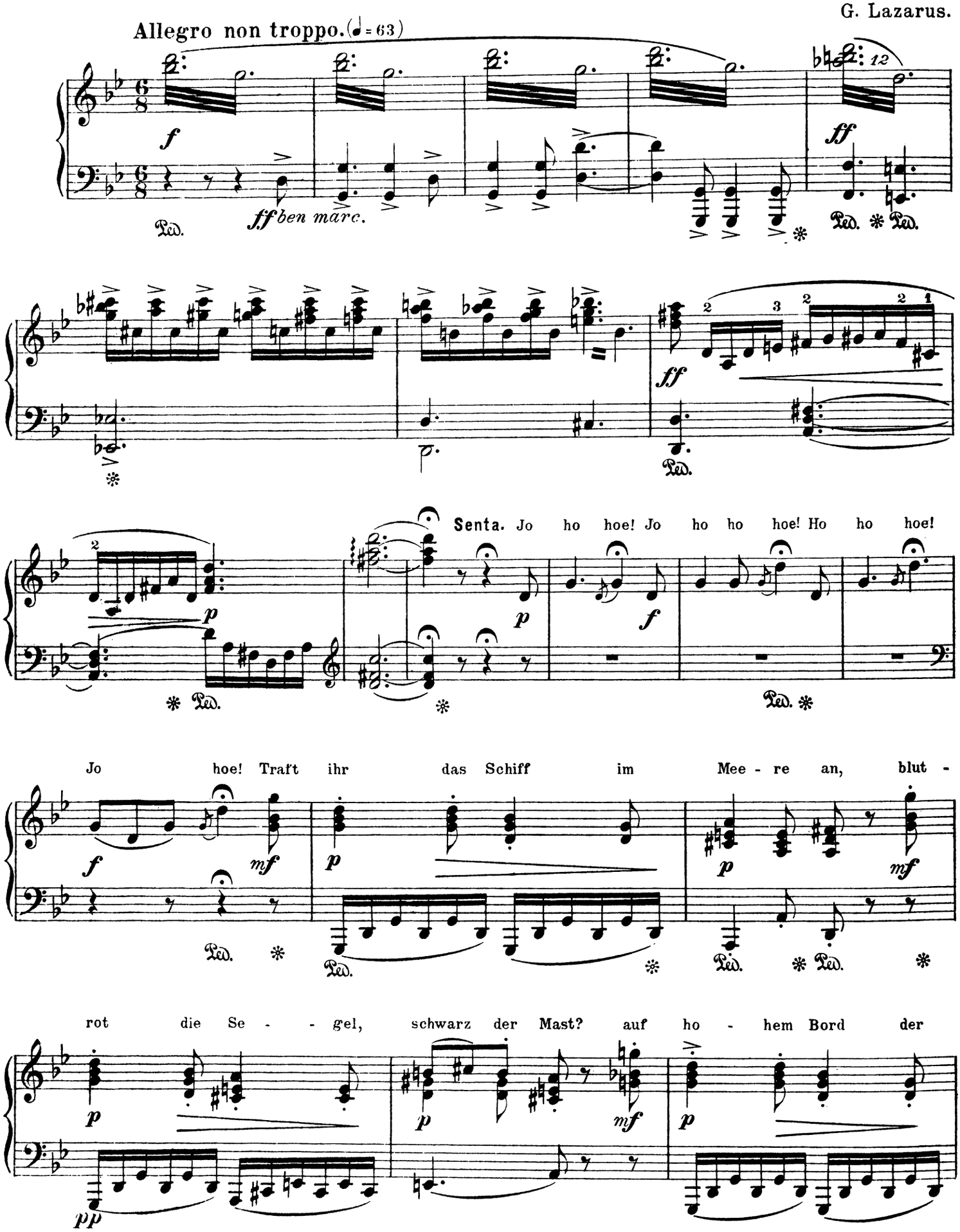
Spin - - ne, spin - ne tau send Fäd - - - - - chen,

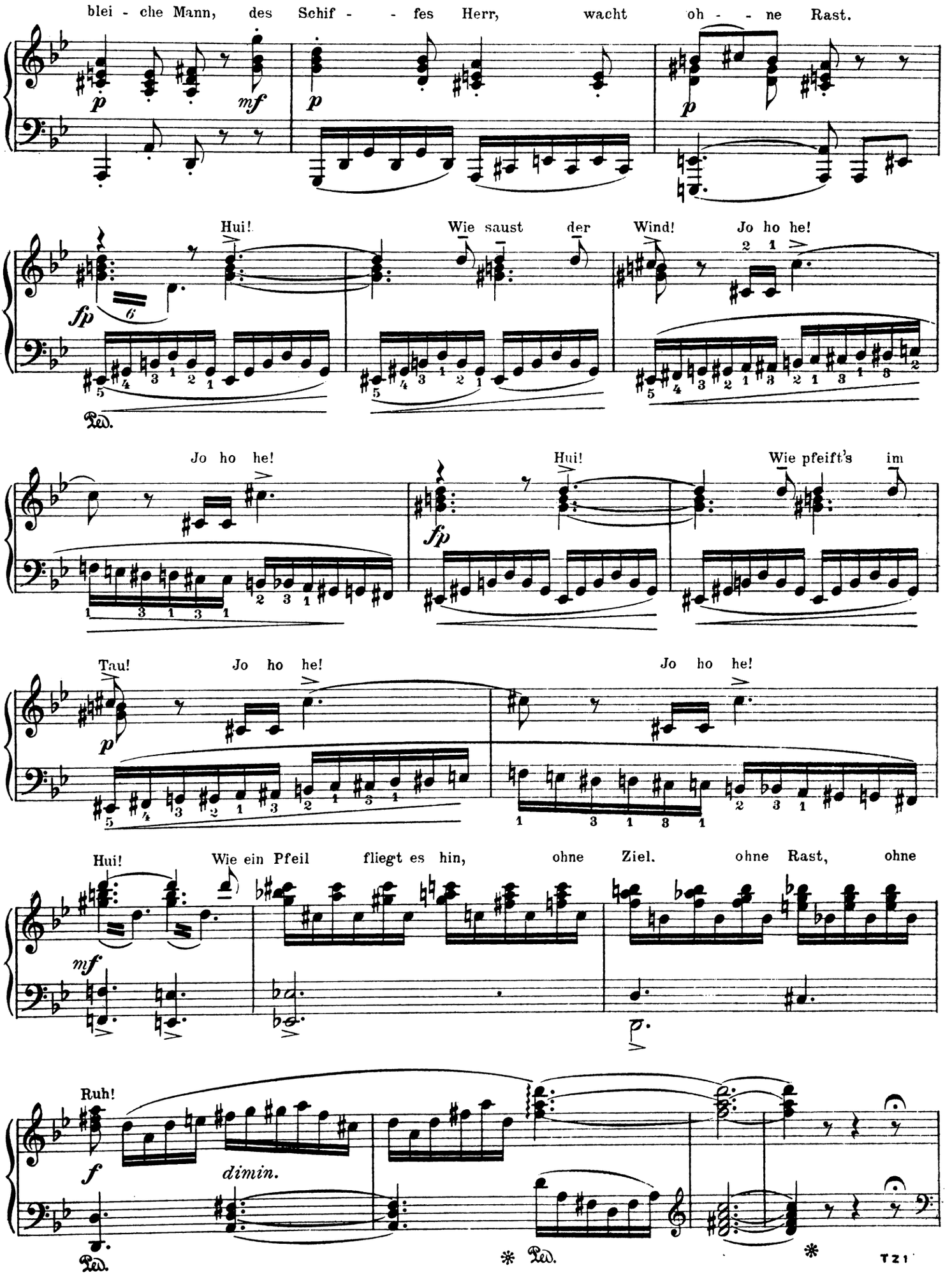

gutes Räd - chen summ' und brumm'! Mein
Schatz ist auf dem Mee - re draus, er denkt nach Haus ans from - me Kind; mein
un poco riten.
gu - tes Räd - chen braus' und saus'! Ach, gäb'st du Wind, er, käm' geschwind! Ach,
cresc.
f
dim.
p
ritard.
gäb'st du Wind, er käm' ge - schwind! Spinnt! Spinnt
pp
f a tempo
p
flei - - - - ßig Mäd - - chen! Brumm!
f
cresc.
Summ! Gu - - - - - tes Räd - - chen!
f


Tra - - la ra - - la la la la la!
Tra - - ra la la la la la
p
Tra - - la ra - - la la la la la la la la la!
f
ff
p
pp
cresc.
dim.
pp
Ped. * Ped. * Ped. *

Ballade der Senta.

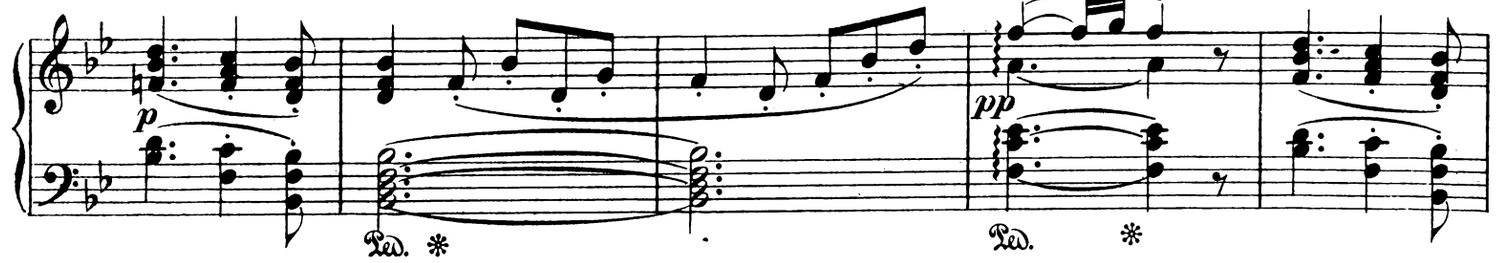
G. Lazarus.


Allegro non troppo. (♩= 63)
ff ben marc.
Senta. Jo ho hoe! Jo ho ho hoe! Ho ho hoe!
Jo hoe! Traft ihr das Schiff im Mee - re an, blut -
rot die Se - - gel, schwarz der Mast? auf ho - hem Bord der

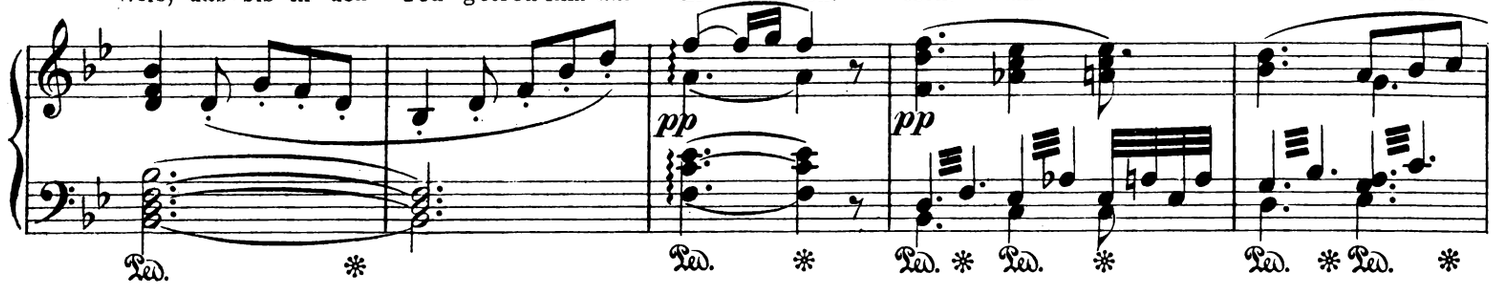

blei - che Mann, des Schif - - fes Herr, wacht oh - - ne Rast.
Hui! Wie saust der Wind! Jo ho he!
Jo ho he! Hui! Wie pfeift's im
Tau! Jo ho he! Jo ho he!
Hui! Wie ein Pfeil fliegt es hin, ohne Ziel. ohne Rast, ohne
Ruh!
dimin.

Più lento.

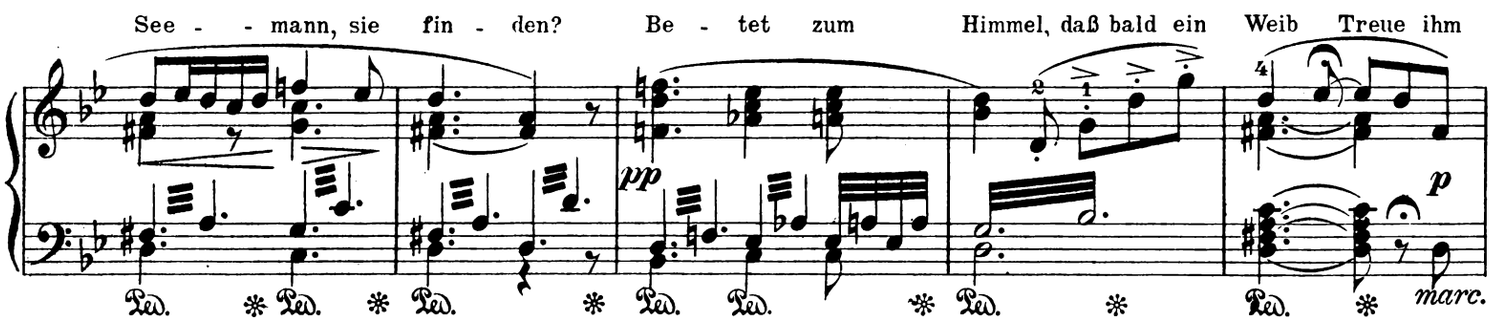
Doch kann dem blei - chen Manne Er - lö - sung einstens noch wer - den, fand' er ein



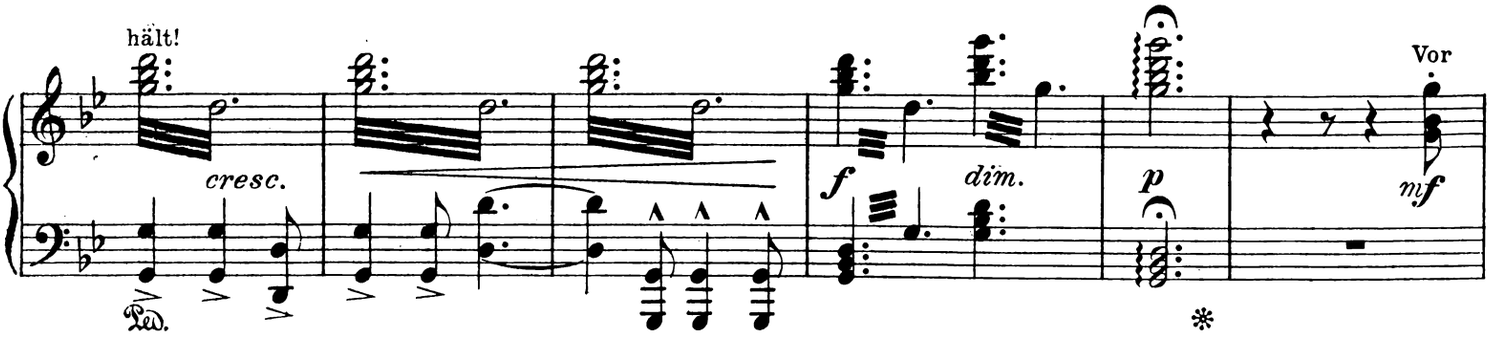
Weib, das bis in den Tod getreu ihm auf Er - - den. Ach! wann wirst du bleicher



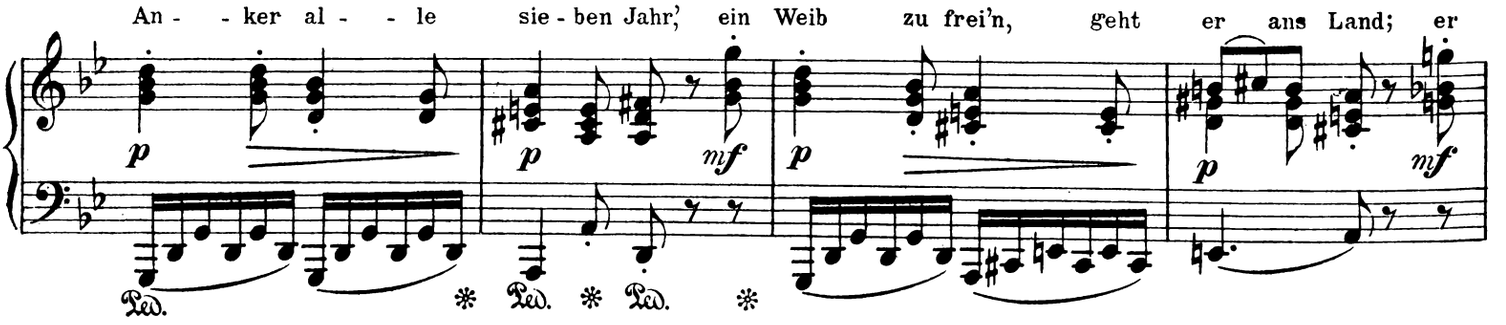
See - - mann, sie fin - den? Be - tet zum Himmel, daß bald ein Weib Treue ihm



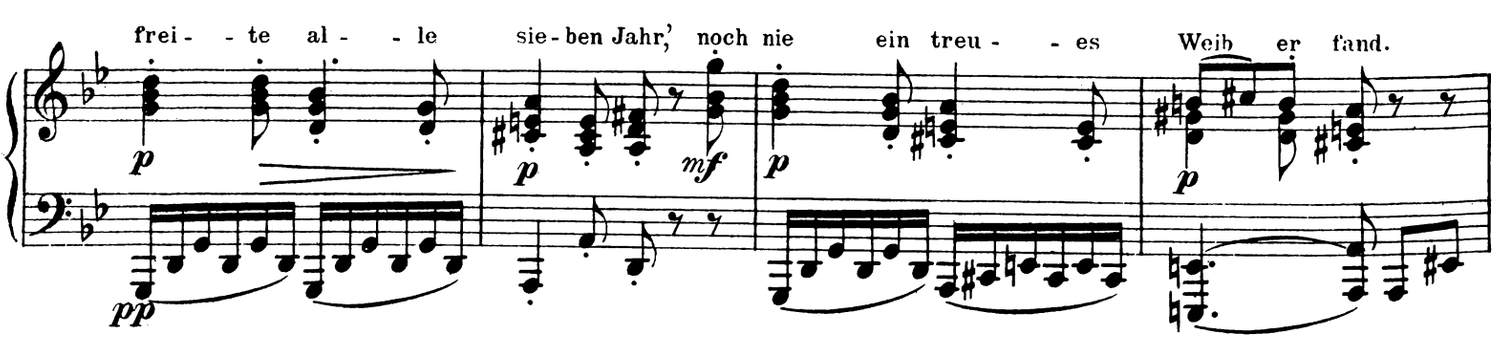
hält!

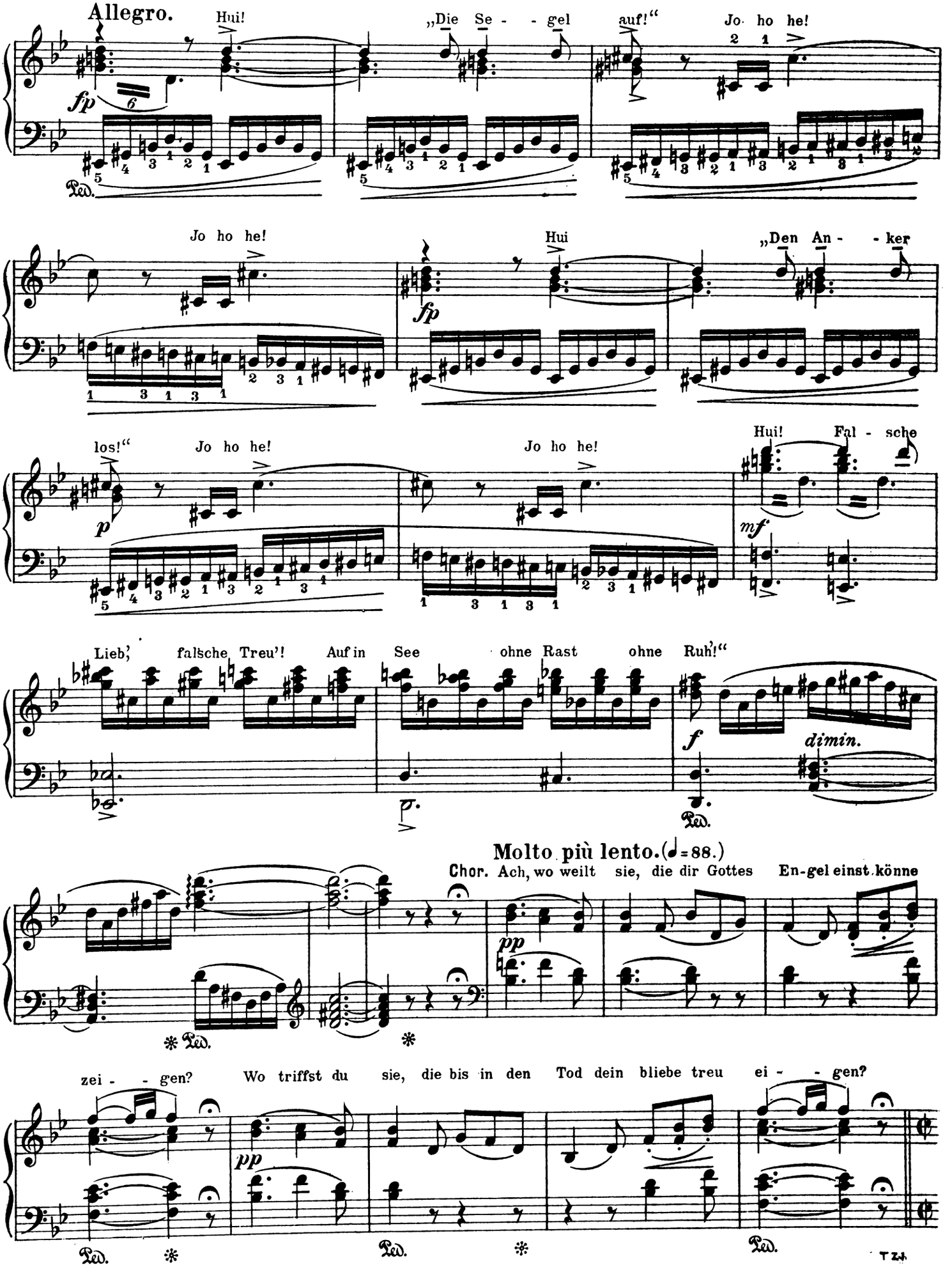


An - - ker al - - le sie - ben Jahr', ein Weib zu frei'n, geht er ans Land; er

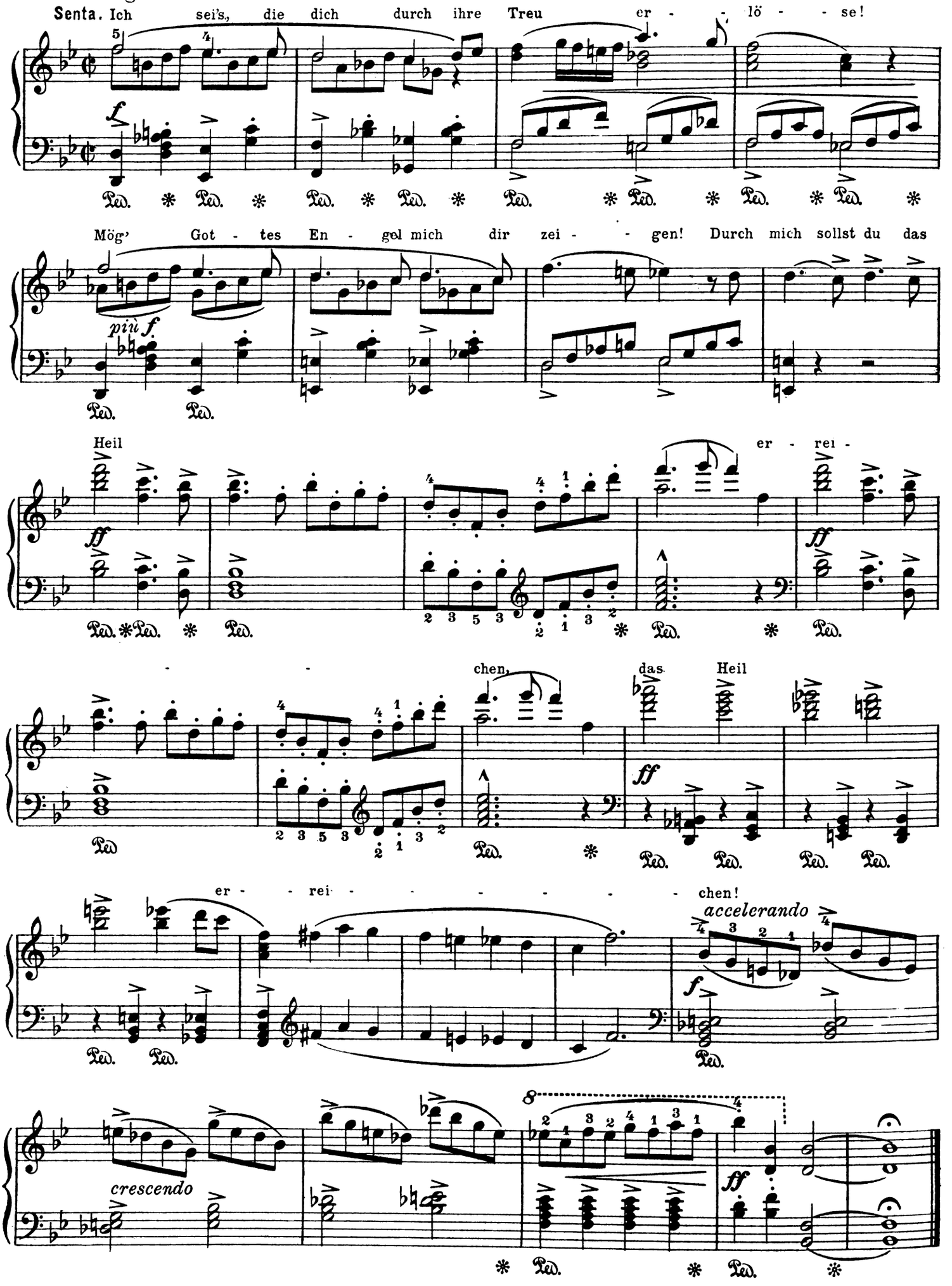


frei - - te al - - le sie - ben Jahr', noch nie ein treu - - es Weib er fand.




Allegro.
Hui!
„Die Se - - gel
auf!“
Jo ho he!
Jo ho he!
Hui
„Den An - - ker
los!“
Jo ho he!
Jo ho he!
Hui! Fal - sche
Lieb', falsche Treu'! Auf in See ohne Rast ohne Ruh'!“
dimin.
Molto più lento. (♩=88.)
Chor. Ach, wo weilt sie, die dir Gottes En-gel einst könne
zei - - gen?
Wo triffst du sie, die bis in den Tod dein bliebe treu ei - - gen?

Allegro con fuoco.



Matrosenchor und Tanz.

G. Lazarus.

Allegro.

f

Ped.

ritard.

Animato ma non troppo Allegro.

Chor. Steu-er-mann, laß die Wacht! Steu-er-mann, her zu uns Ho! He!

f

Je! Ha! Hißt die Se-gel auf! An-ker fort! Steu-er-mann, her!

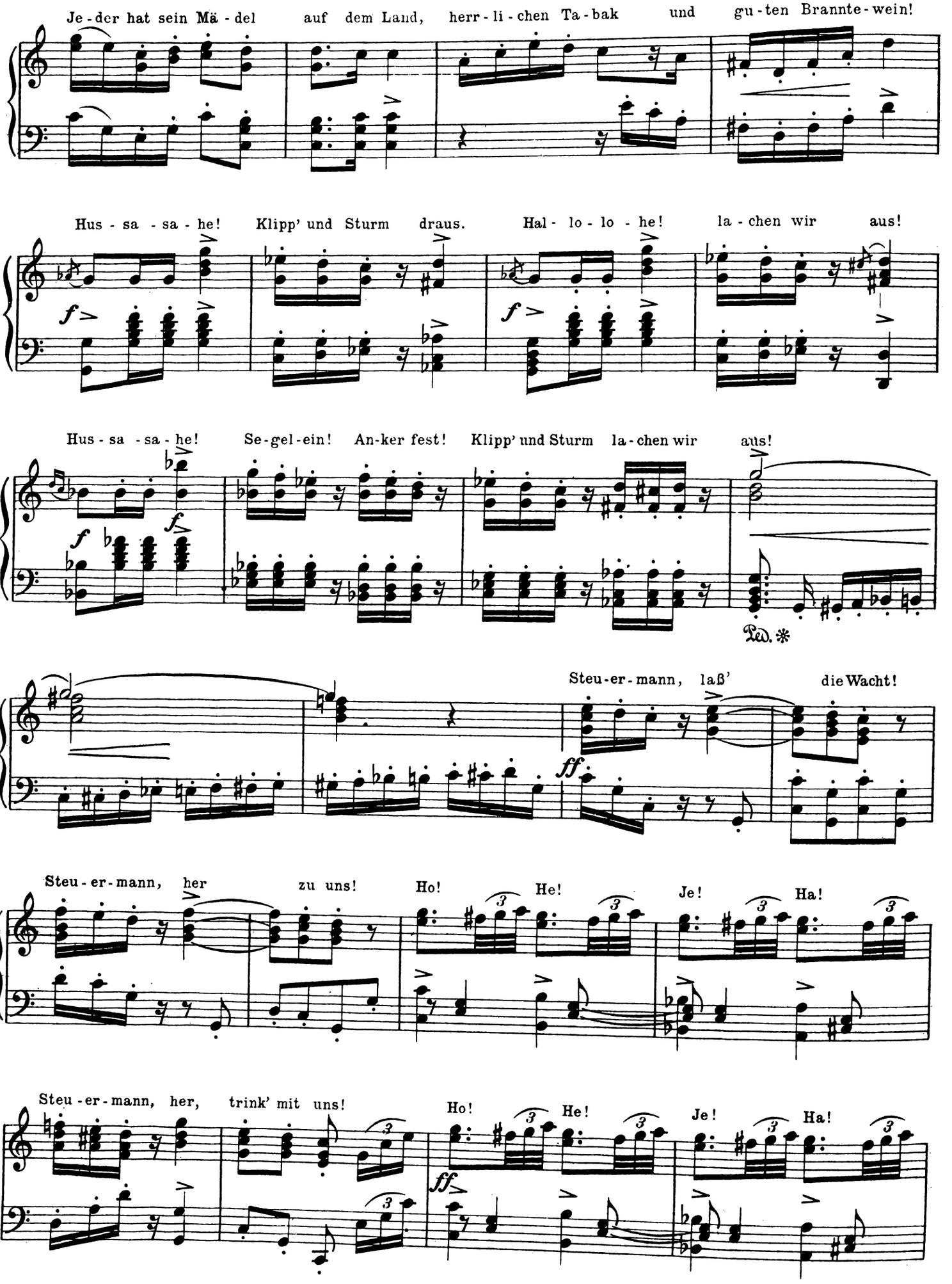
cresc.

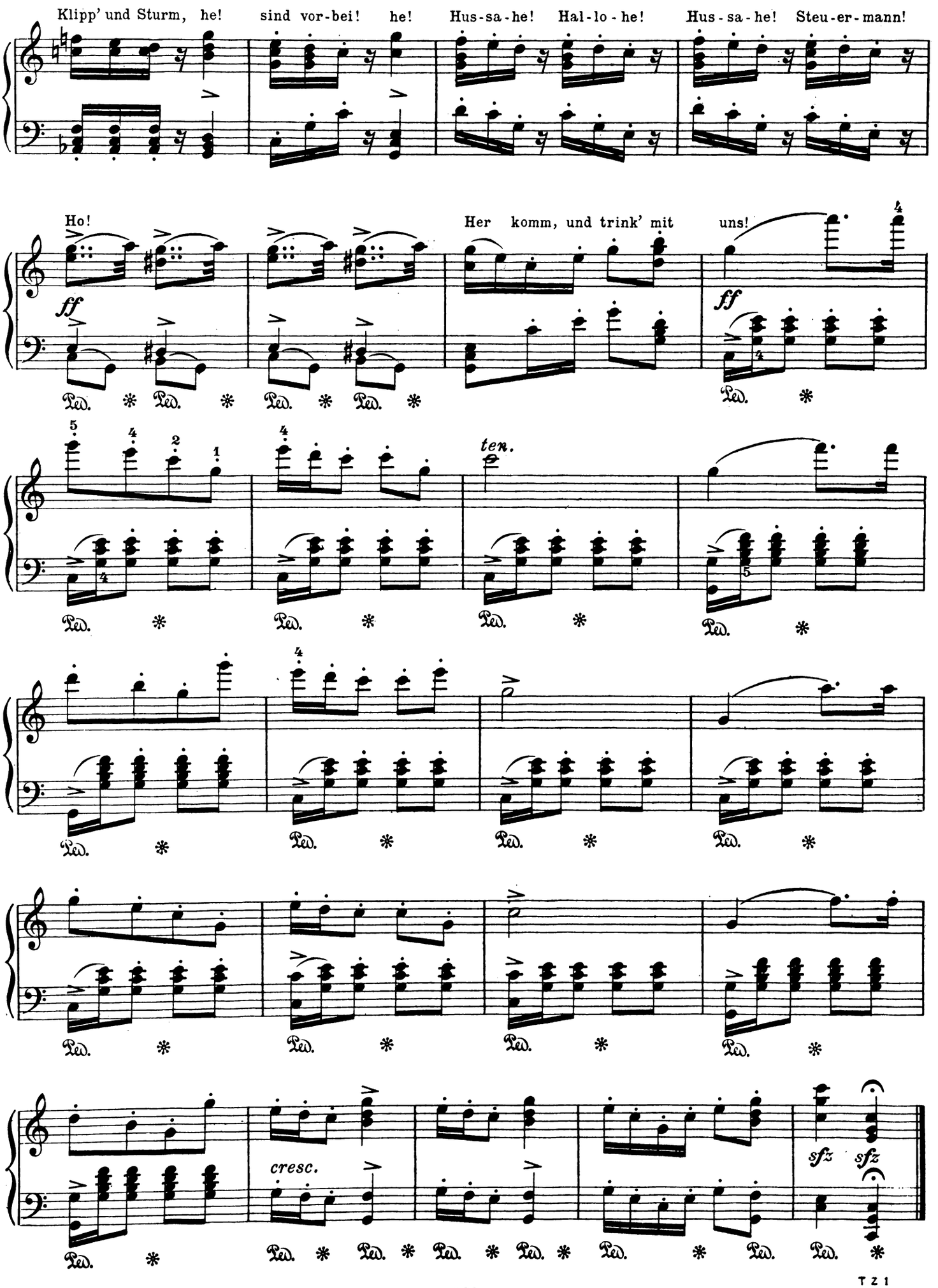
dimin.

Fürchten weder Wind noch bö - sen Strand, wollen heu-te 'mal recht lu - stig sein!

p

p


Je - der hat sein Mä - del auf dem Land, herr - li - chen Ta - bak und gu - ten Brannte - wein!
Hus - sa - sa - he! Klipp' und Sturm draus. Hal - lo - lo - he! la - chen wir aus!
Hus - sa - sa - he! Se - gel - ein! An - ker fest! Klipp' und Sturm la - chen wir aus!
Ped. *
Steu - er - mann, laß' die Wacht!
Steu - er - mann, her zu uns! Ho! He! Je! Ha!
Steu - er - mann, her, trink' mit uns! Ho! He! Je! Ha!

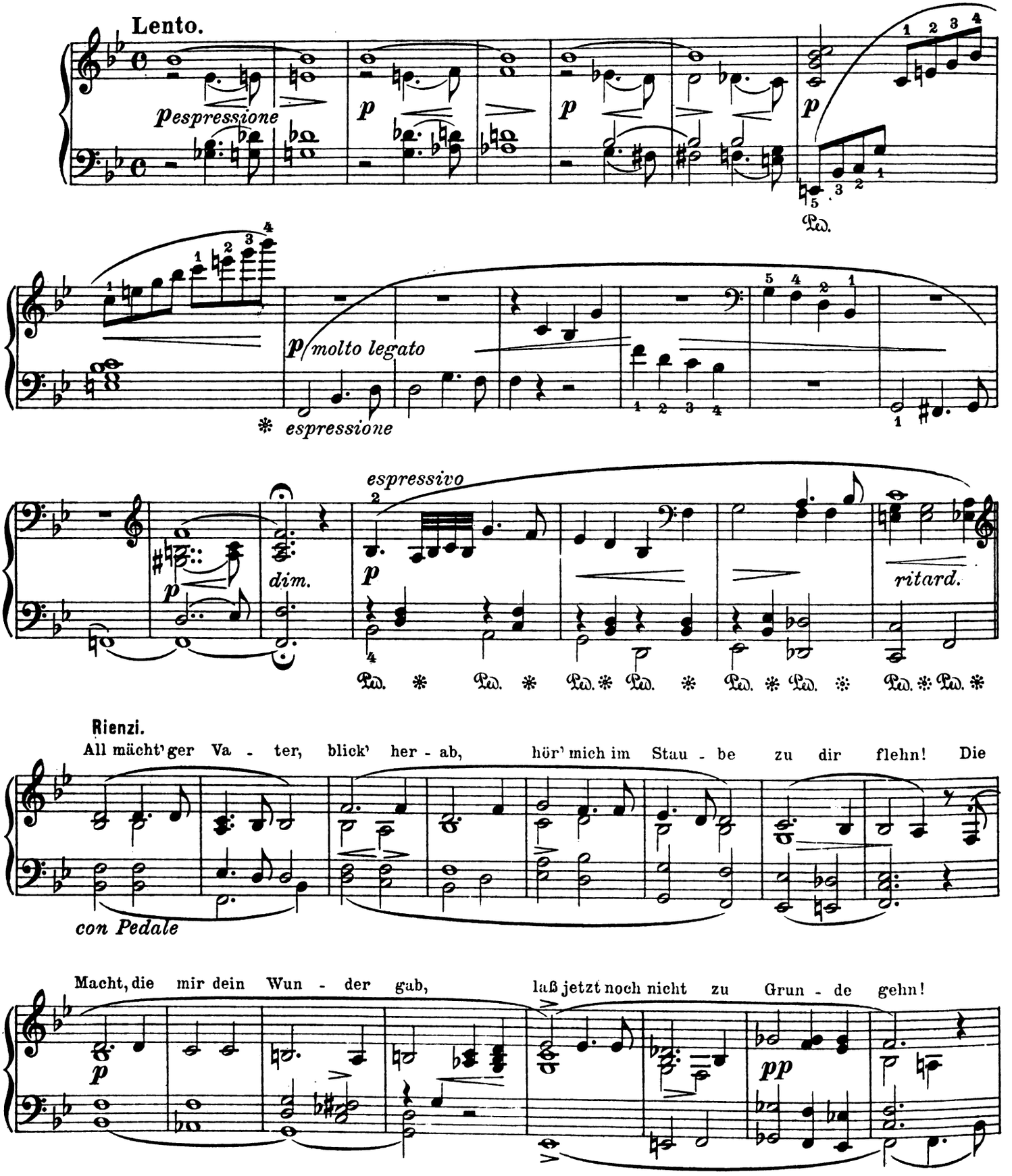

Klipp' und Sturm, he! sind vor-bei! he! Hus-sa-he! Hal-lo-he! Hus-sa-he! Steu-er-mann!
Ho! Her komm, und trink' mit uns!
ff
ff
ten.
cresc.
sfz
sfz
Ped.

TZ1

Rienzi.

Gebet.

G. Lazarus.



Du stär - kest mich, du gabst mir ho - - he Kraft, du lie - ßest

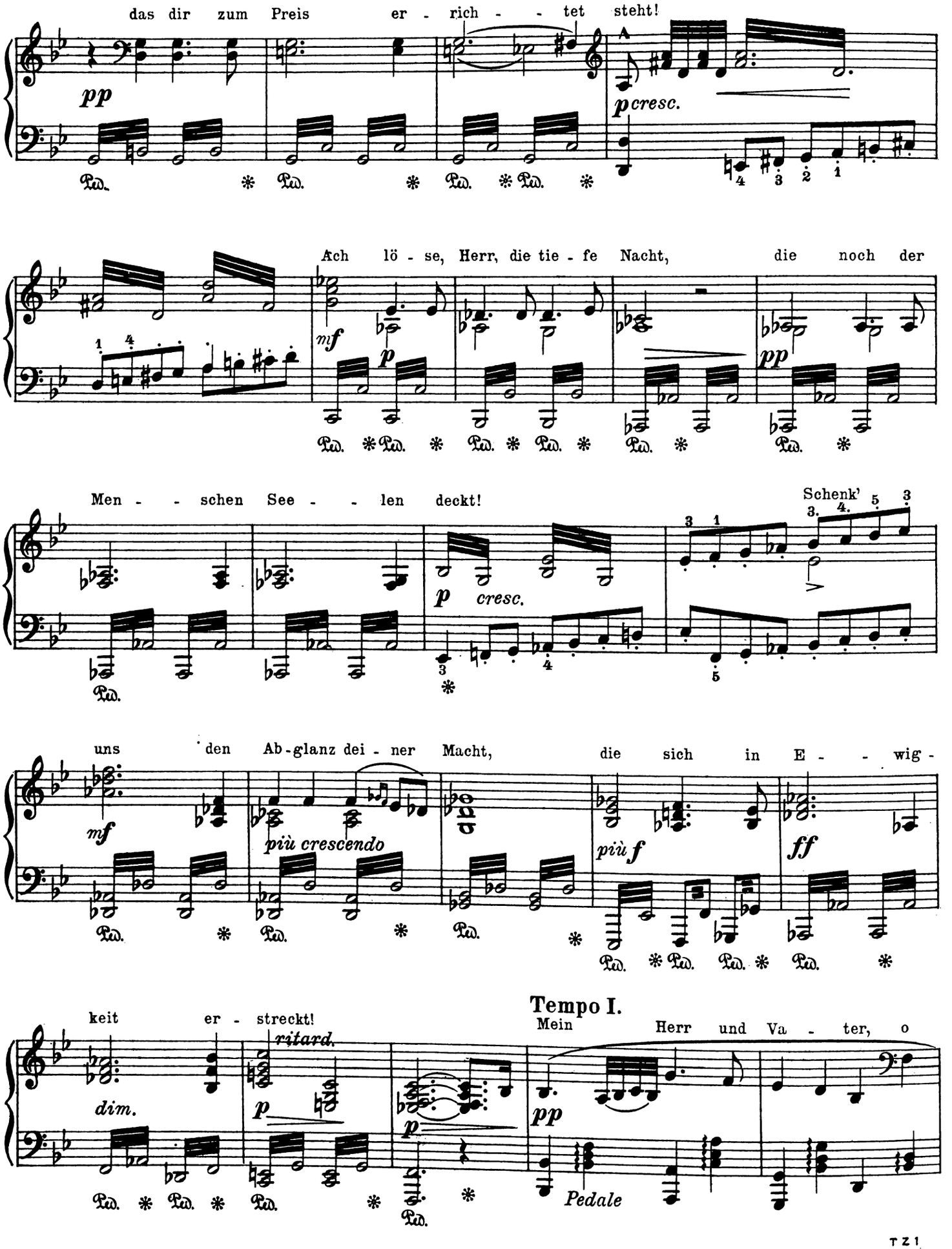
mir er - hab' - ne Ei - - gen - schaft zu hel - - fen den, der

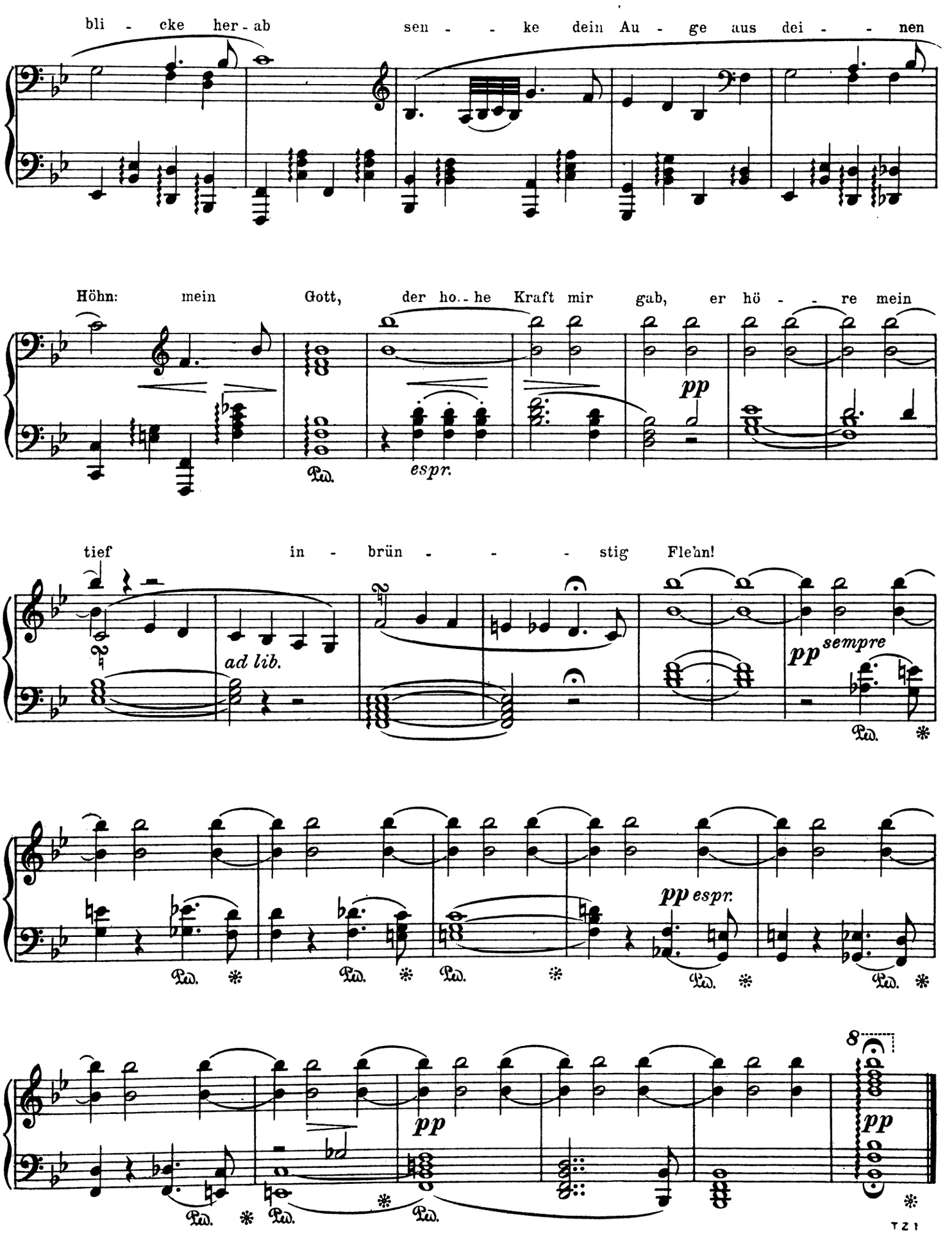
nied - rig denkt, zu he - - ben, was im Staub ver -

senkt. Du wan - del-test des Vol - kes Schmach zu Ho - heit Glanz und

Più animato.

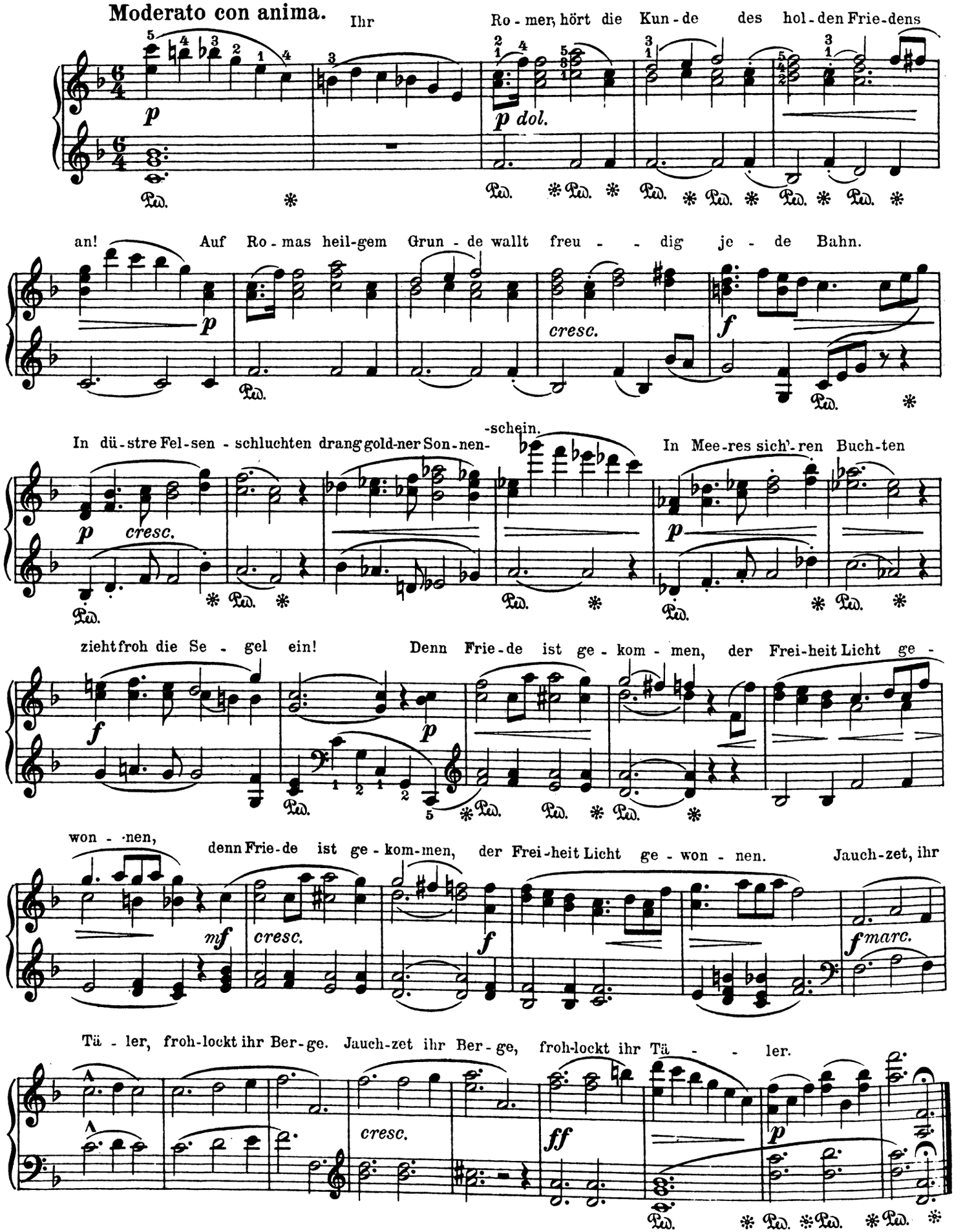
Ma - je - stät. Gott ver - nich - te nicht das Werk,


das dir zum Preis er - rich - - tet steht!
pp
p cresc.
Ach lö - se, Herr, die tie - fe Nacht, die noch der
mf
p
pp
Men - - schen See - - len deckt!
Schenk'
p cresc.
uns den Ab-glanz dei - ner Macht, die sich in E - - wig -
mf
più crescendo
più f
ff
keit er - streckt!
ritard.
dim.
p
Tempo I.
Mein Herr und Va - ter, o
pp
Pedale


bli - cke her - ab
sen - - ke dein Au - ge aus dei - - nen
Höhn: mein Gott, der ho.. he Kraft mir gab, er hö - - re mein
pp
Ped.
espr.
tief in - brün - - - stig Fle'hn!
ad lib.
pp sempre
pp espr.
8
pp

Chor der Friedensboten.

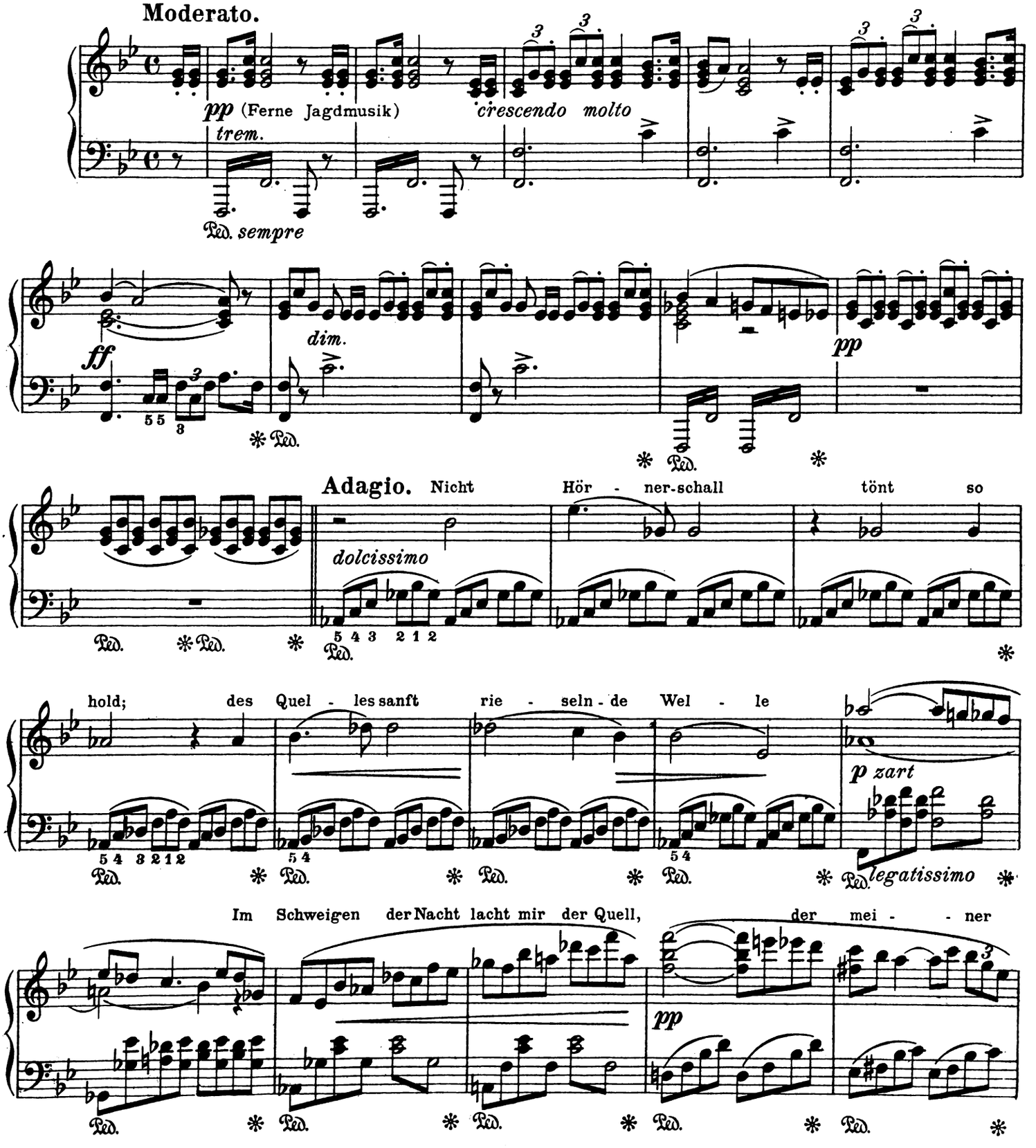
G. Lazarus.



Tristan und Isolde.

Liebes-Duett.

G. Lazarus.



harrt in schwei - gen - der Nacht, daß ganz sie sich neige, win - ke die Nacht.

f

dimi - nu - - endo

(Isolde lauscht)

pp

pp

f

dim. e ritard.

Adagio moderato.

pp

O sink' her - nie - der Nacht der Lie - - be gib Ver - ges -

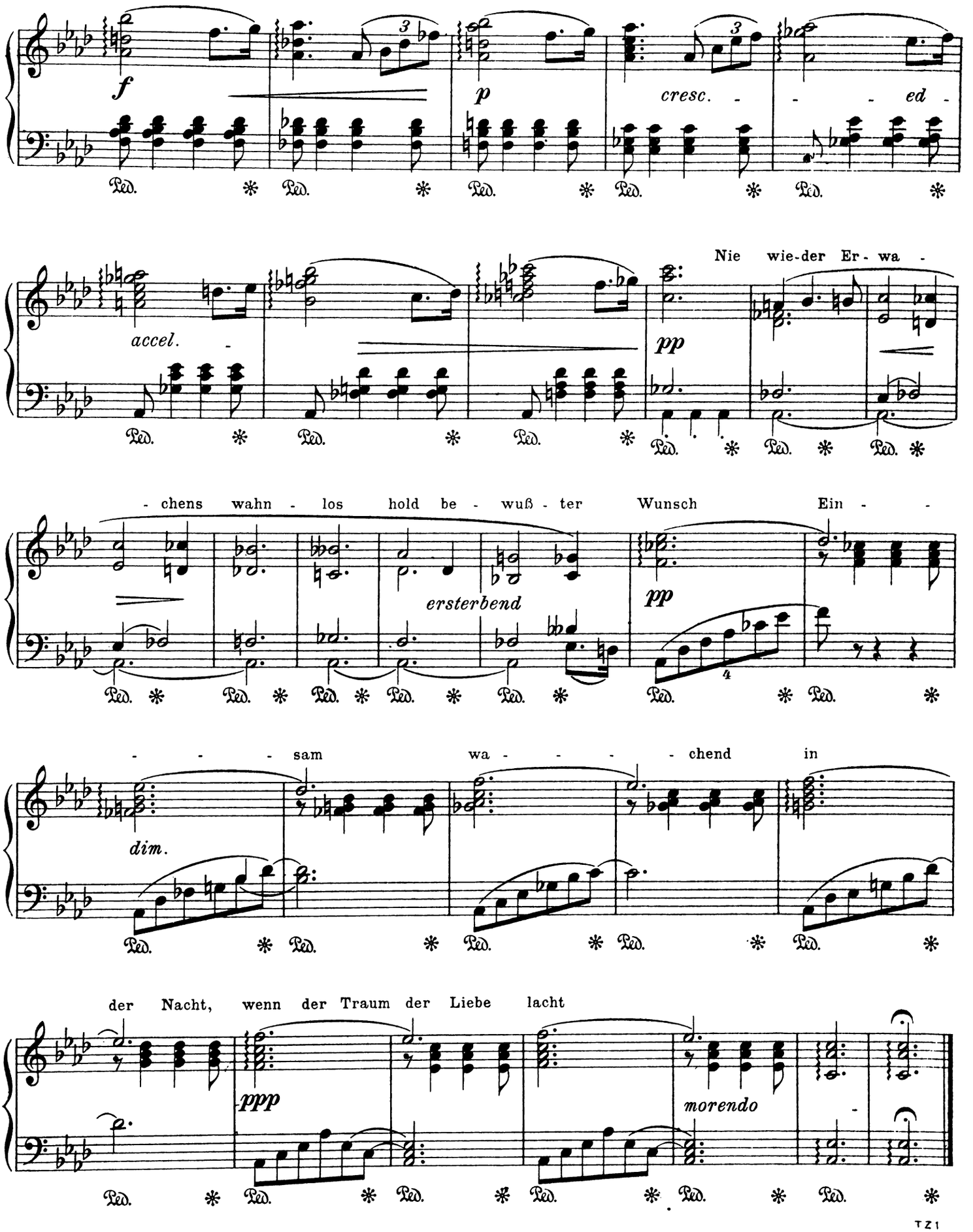
espressivo

cresc.

sen, daß ich le - - be, nimm mich auf in deinen Schoß

dim.

p tranquillo

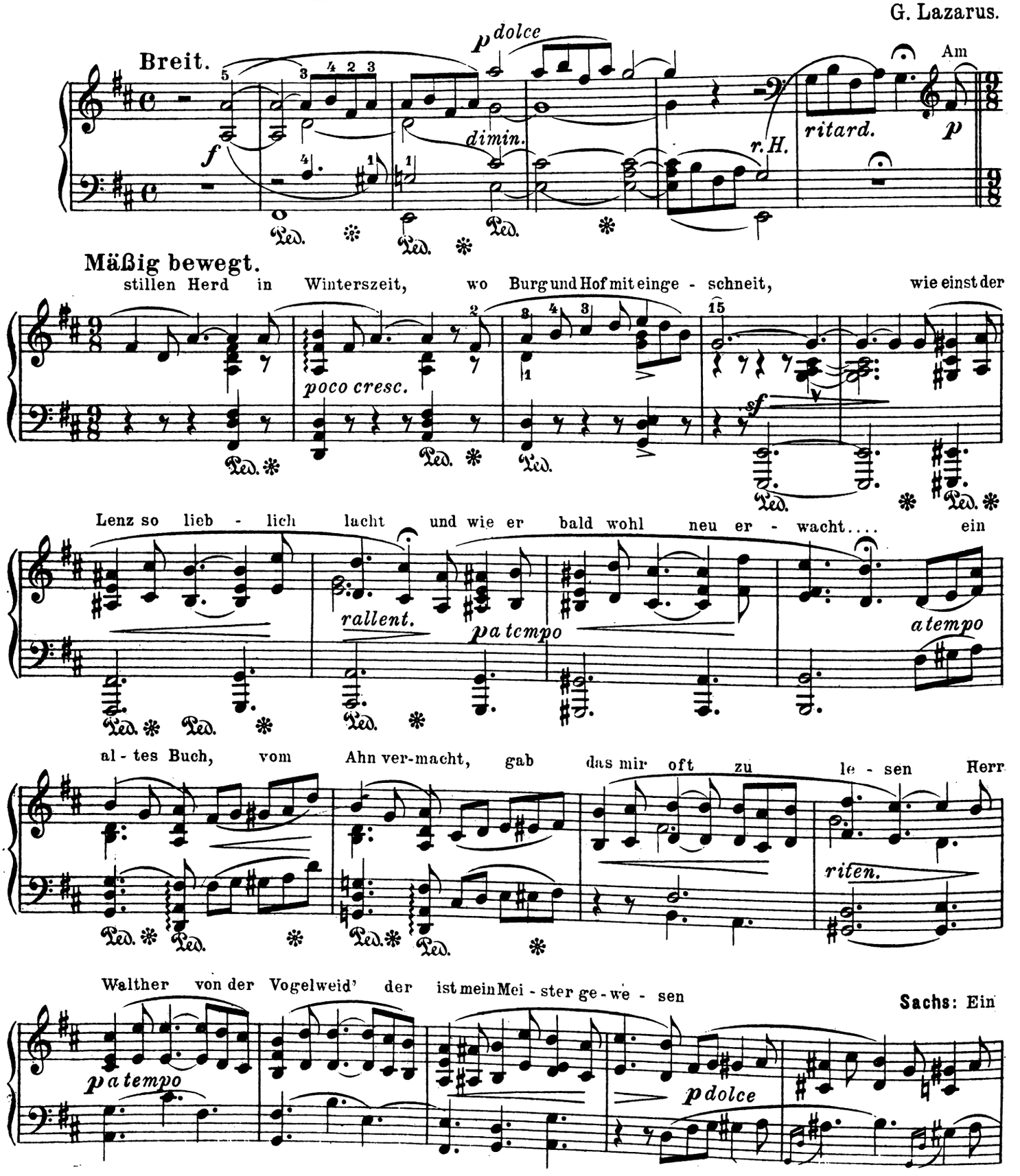

f
p
cresc. - - - ed -
accel. -
Nie wie-der Er- wa -
pp
- chens wahn - los hold be - wuß - ter Wunsch Ein - -
ersterbend
pp
- - - sam wa - - - - chend in
dim.
der Nacht, wenn der Traum der Liebe lacht
ppp
morendo
Ped.

TZ1

Die Meistersinger.

Am stillen Herd in Winterszeit.

G. Lazarus.



gu ter Meister

cresc. mf dim. p

Ped. ✻ Ped. ✻

Wann dann die Flur vom

cresc. sf p

Ped. ✻ Ped. ✻ con Pedale

Frost be-freit, und wiederkehrt die Sommerszeit.... was einst in

pespress.

Ped. Ped. ✻

lan-ger Win - ters - nacht das al - te Buch mir kund ge - macht, das

Ped. ✻ Ped. ✻

schallte laut in Wal-des Pracht, das hört' ich hell er - klingen: im

f

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

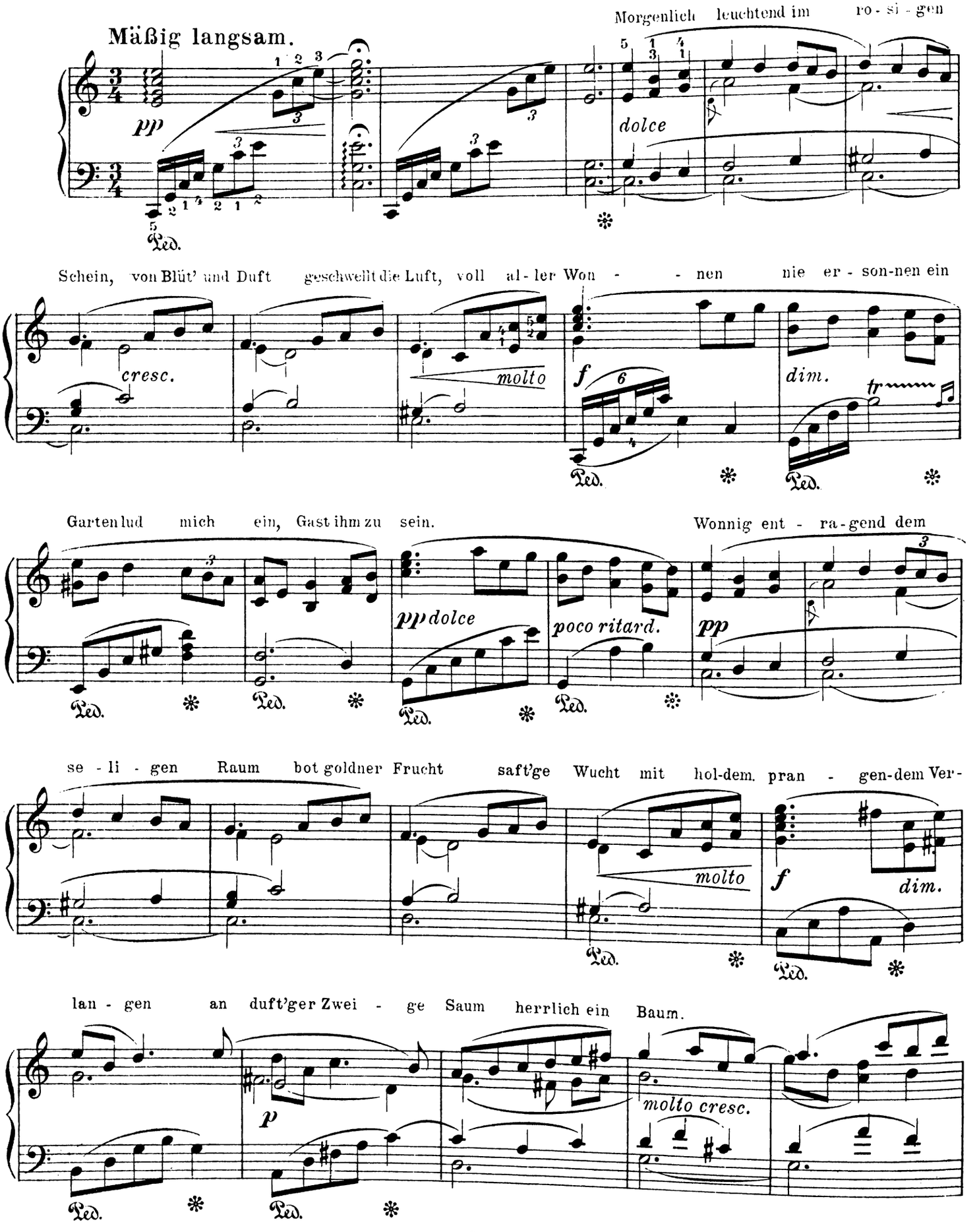
Wald dort auf der Vo - gel weid' da lernt' ich auch das Sin - - gen.

p cresc. f allarg. ff

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Walters Preislied.

G. Lazarus



Sei euch ver - traut, welch hehres Wunder mir ge - schehn; an meiner Sei - - te stand ein

p dolce

Weib, so hold und schön ich nie ge - sehn: gleich ei - ner Braut um

f espr.

faß - te sie sanft mei - nen Leib; Au - gen win - kend, die

p *cresc.* *p dolce*

Pedale simile

Hand wies blin - kend, was ich ver - lan - gend be - gehrt, die Frucht so hold und

p *p cresc.*

wert vom Le - - - - bens - baum.

rit. *f* *dim.* *rit.* *pp dol.*

morendo e ritard. *pp*

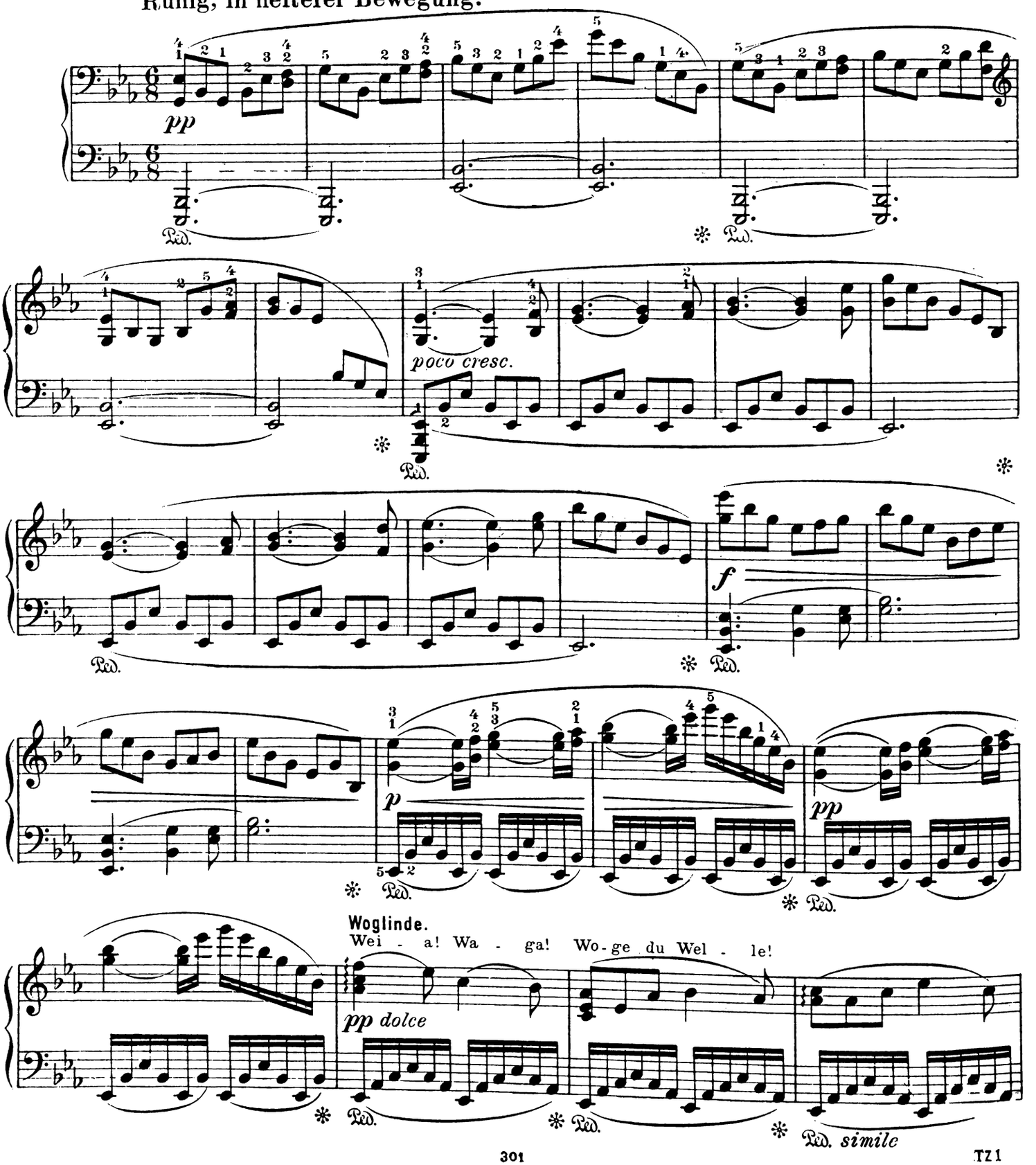
TZ1

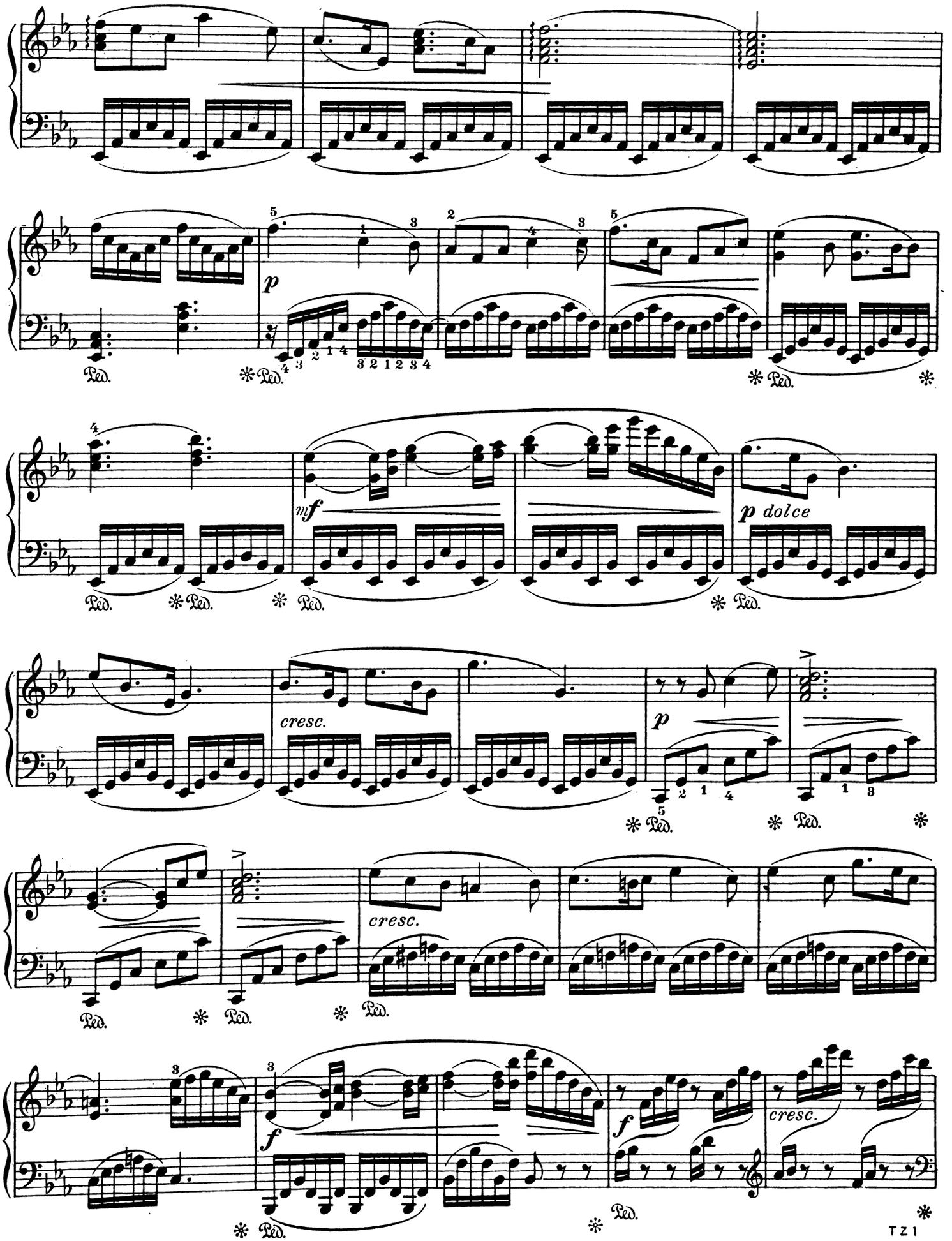
Rheingold.

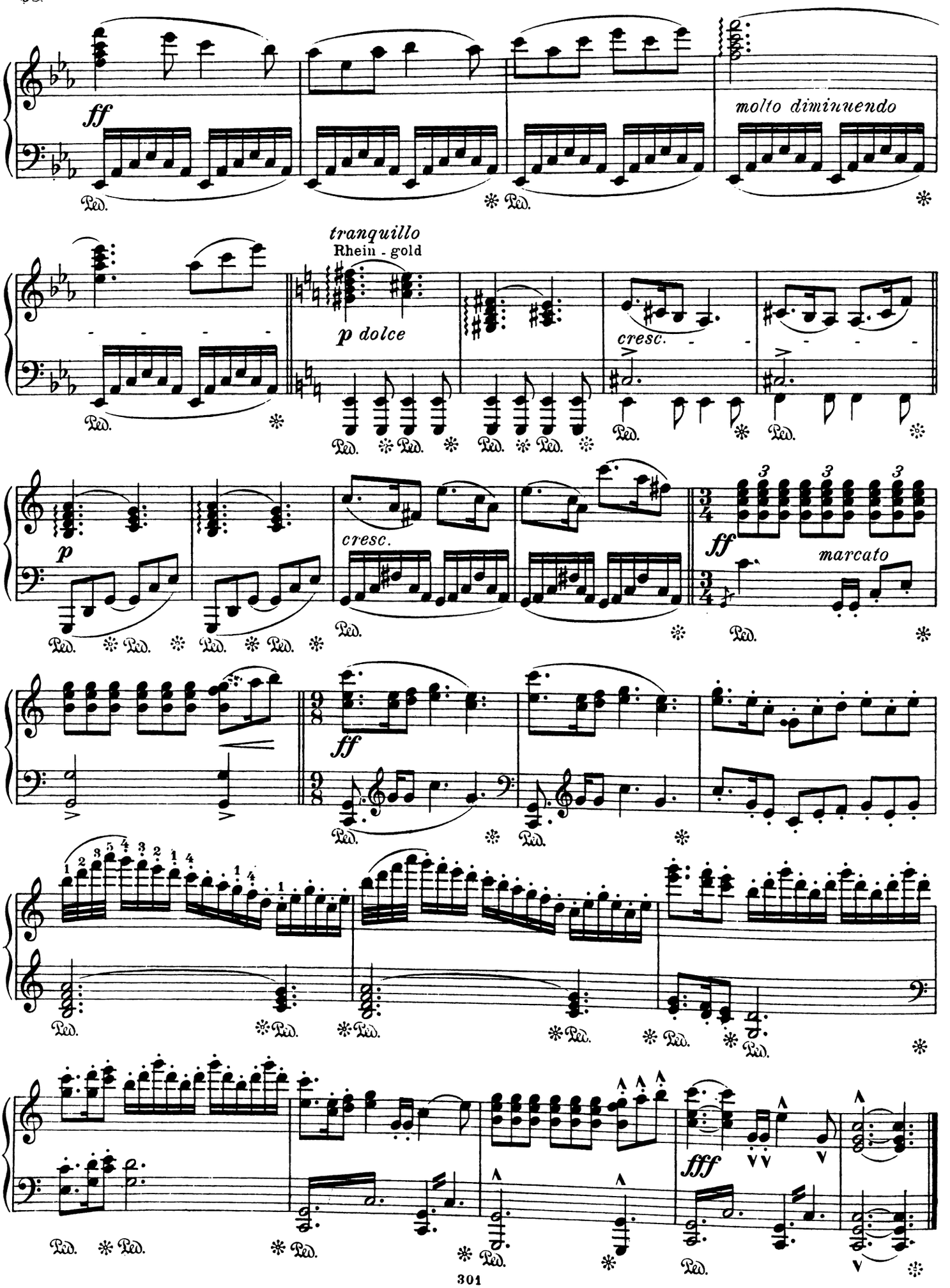
Gesang der Rheintöchter.

Ruhig, in heiterer Bewegung.

G. Lazarus.

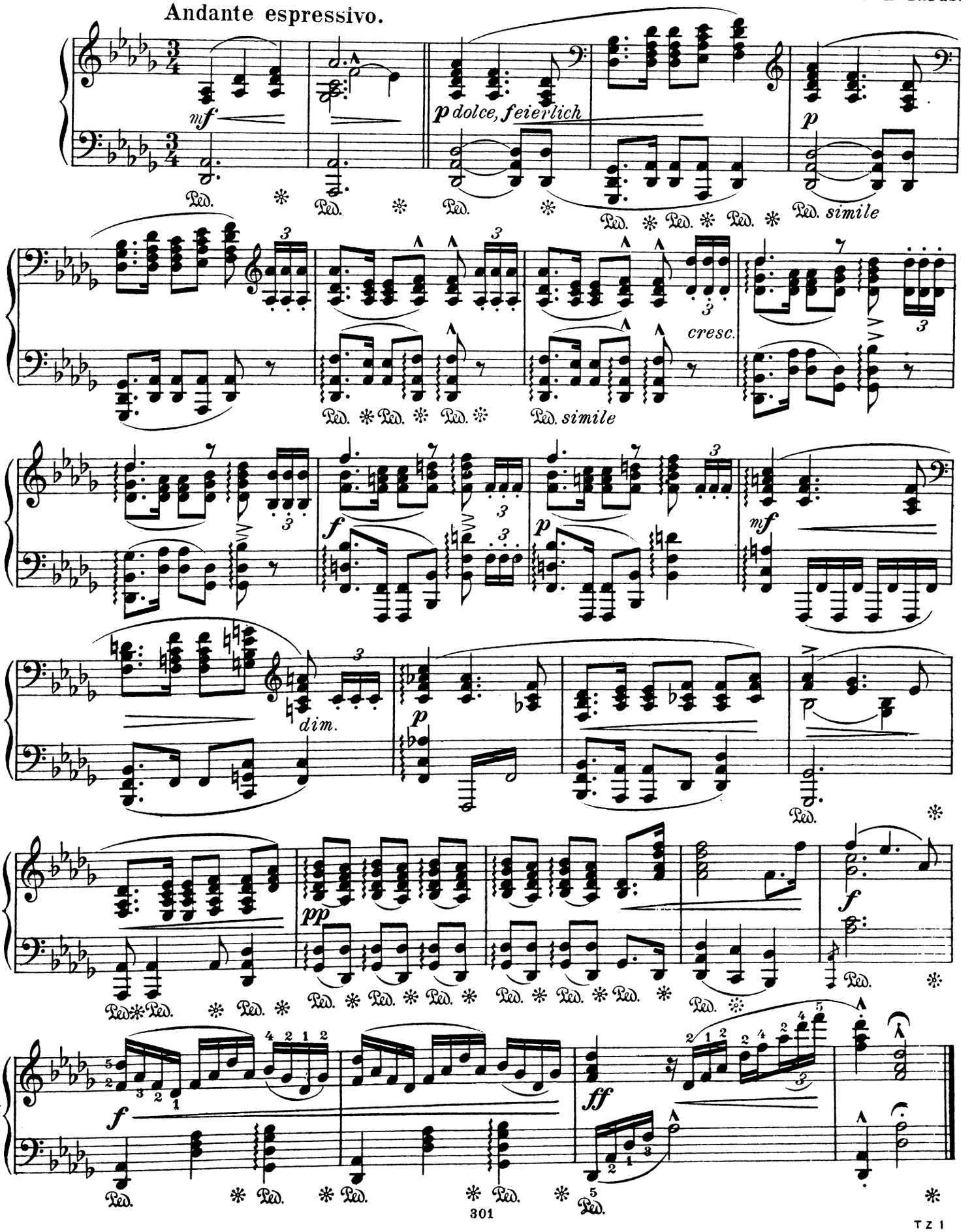



p
Ped.
mf
p dolce
cresc.
p
cresc.
f
f
cresc.


ff
molto diminuendo
tranquillo
Rhein - gold
p dolce
cresc.
p
cresc.
ff
marcato
ff
fff

Einzug der Götter in Walhall.

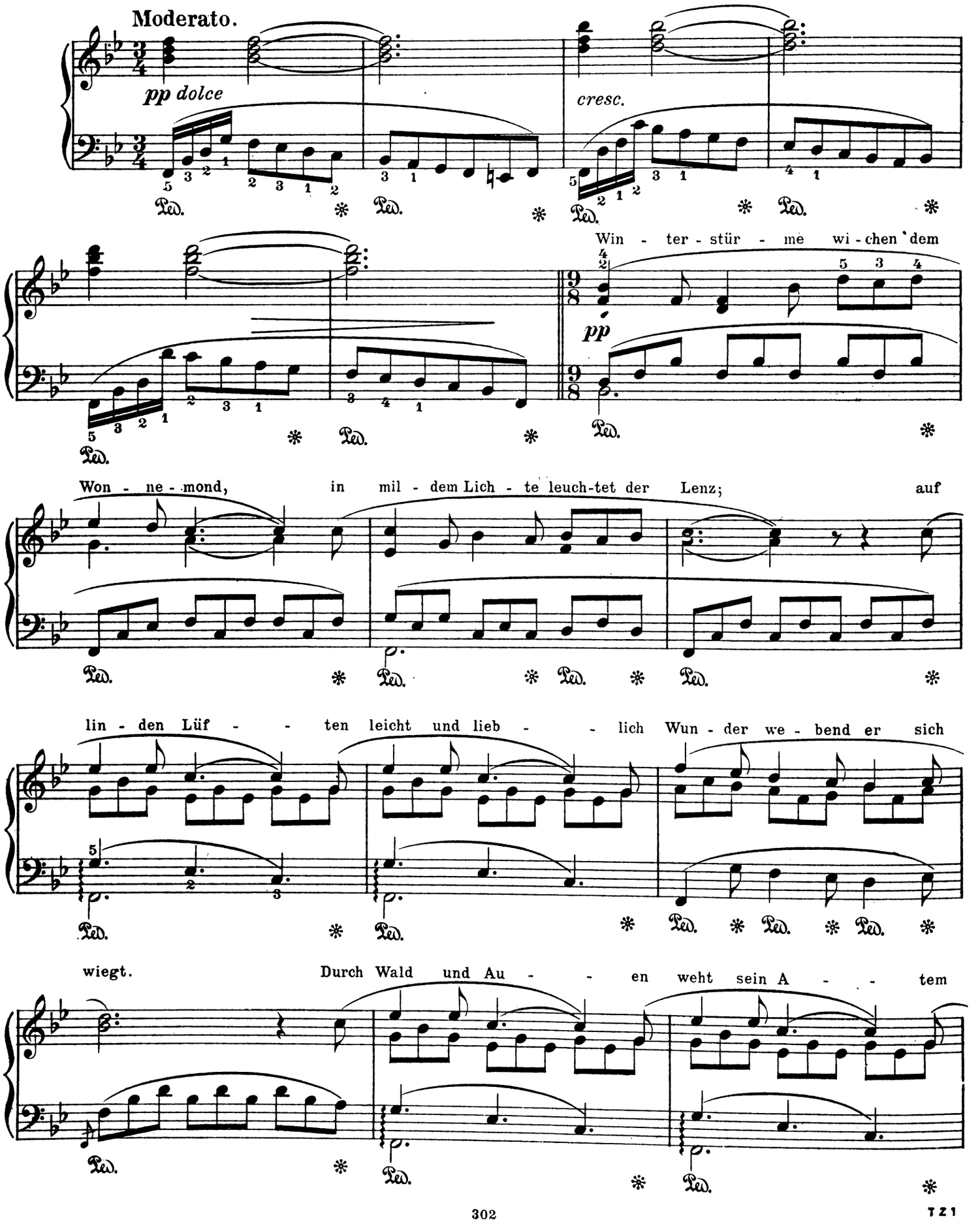
G. Lazarus.

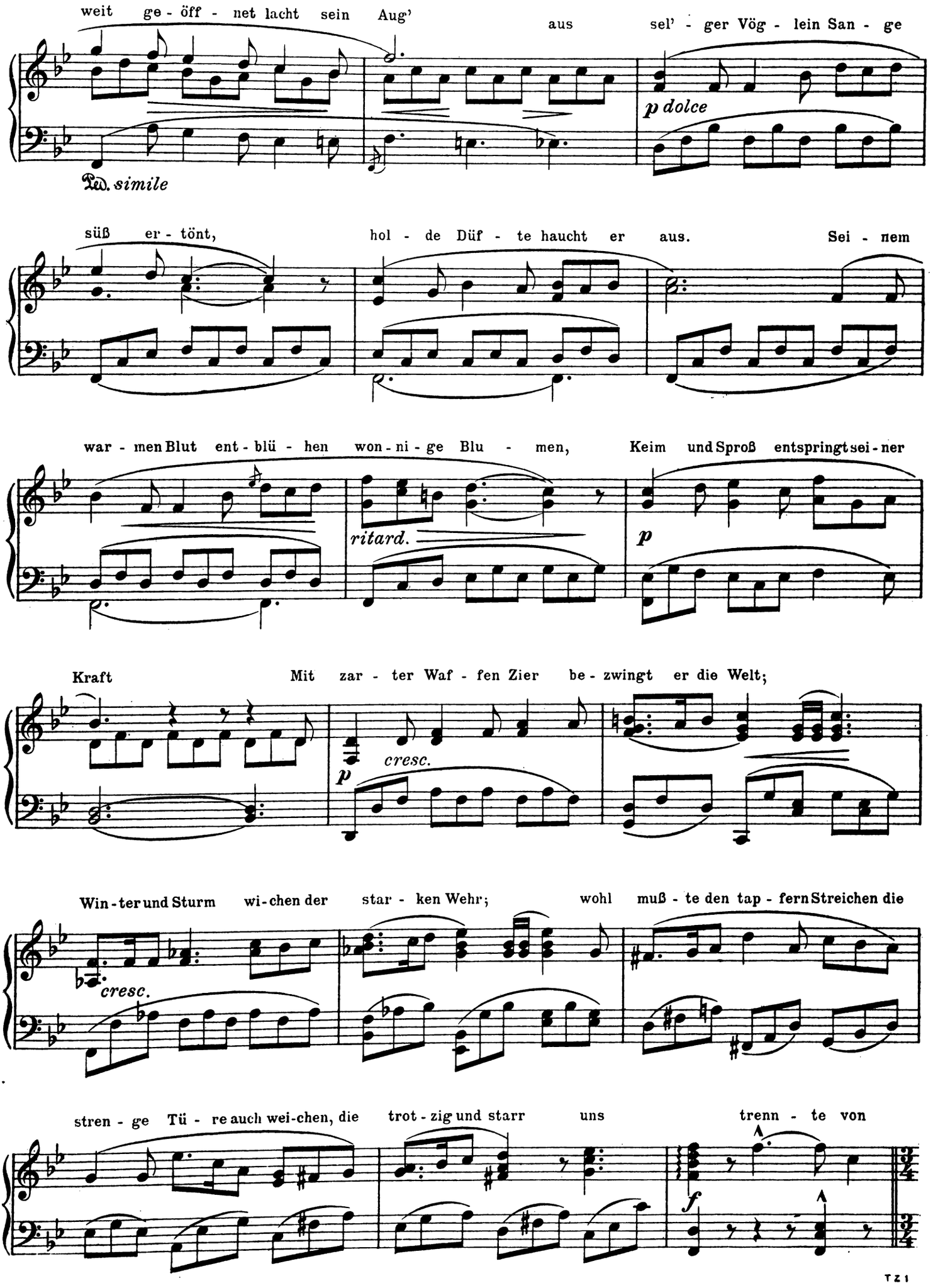


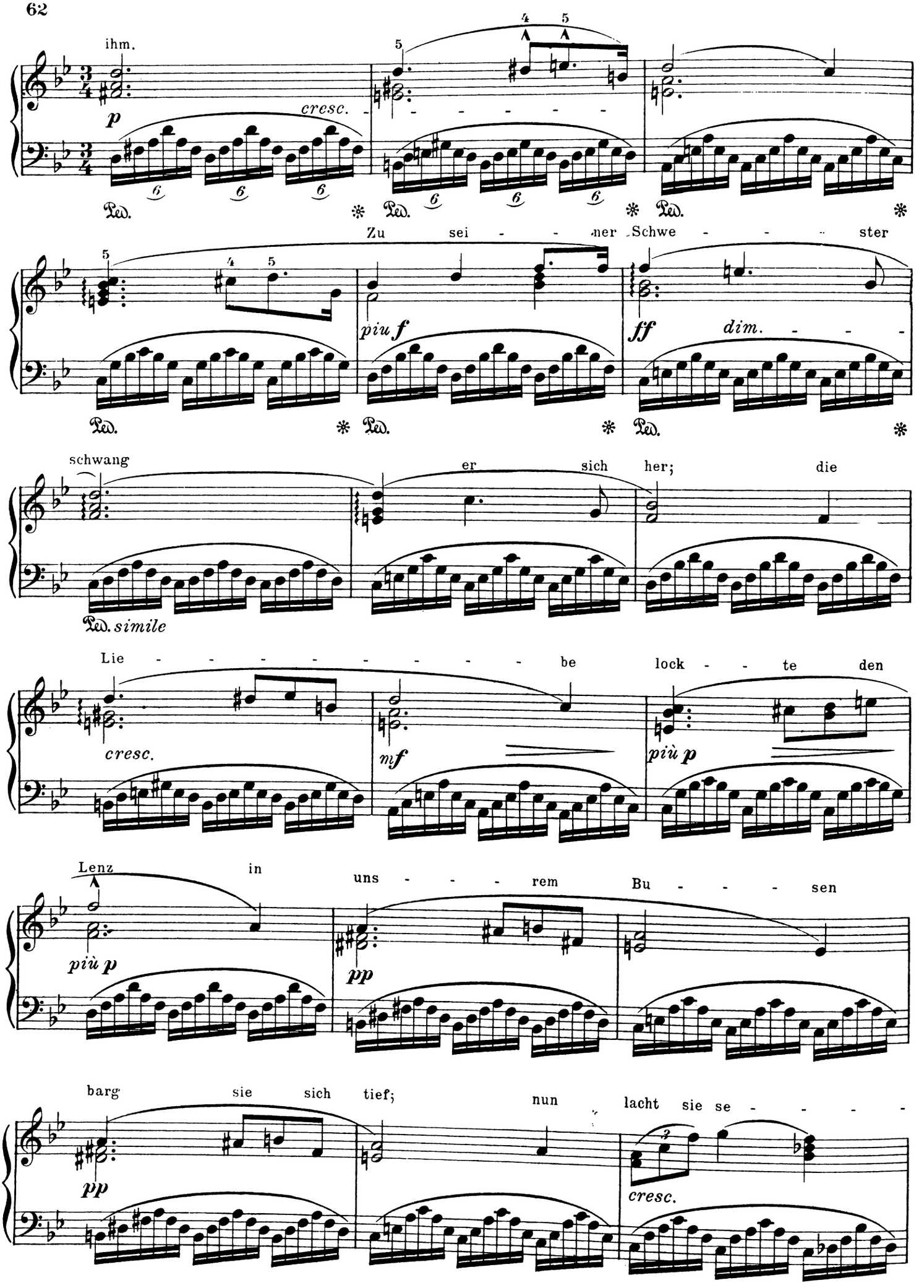
Die Walküre.

Liebeslied.

G. Lazarus.




weit ge - öff - net lacht sein Aug' aus sel' - ger Vög - lein San - ge
p dolce
Ped. simile
süß er - tönt, hol - de Düf - te haucht er aus. Sei - nem
war - men Blut ent - blü - hen won - ni - ge Blu - men, Keim und Sproß entspringt sei - ner
ritard.
p
Kraft Mit zar - ter Waf - fen Zier be - zwingt er die Welt;
p
cresc.
Win - ter und Sturm wi - chen der star - ken Wehr; wohl muß - te den tap - fern Streichen die
cresc.
stren - ge Tü - re auch wei - chen, die trot - zig und starr uns trenn - te von
f


ihm.
p
cresc.
Ped. * Ped. * Ped. *
Zu sei - - - ner Schwe - - - ster
piu f
ff
dim. - - -
Ped. * Ped. * Ped. *
schwang
er sich her; die
Ped. simile
Lie - - - - - - - - - be lock - - te den
cresc.
mf
più p
Lenz
in
uns - - - rem Bu - - - sen
più p
pp
barg sie sich tief; nun lacht sie se - - - -
pp
cresc.

- - - - - lig dem Licht. Die

ff

Ped.* Ped. *

bräut - liche Schwester be-frei - te der Bru - der, zer-trüm - mert liegt was je siege -

p *p*

trennt; jauch - zend grüßt sich das jun - ge Paar, ver -

p *p*

eint sind

p *cresc.*

Ped. *

Lieb' und

f *rit.*

espr.

Lenz!

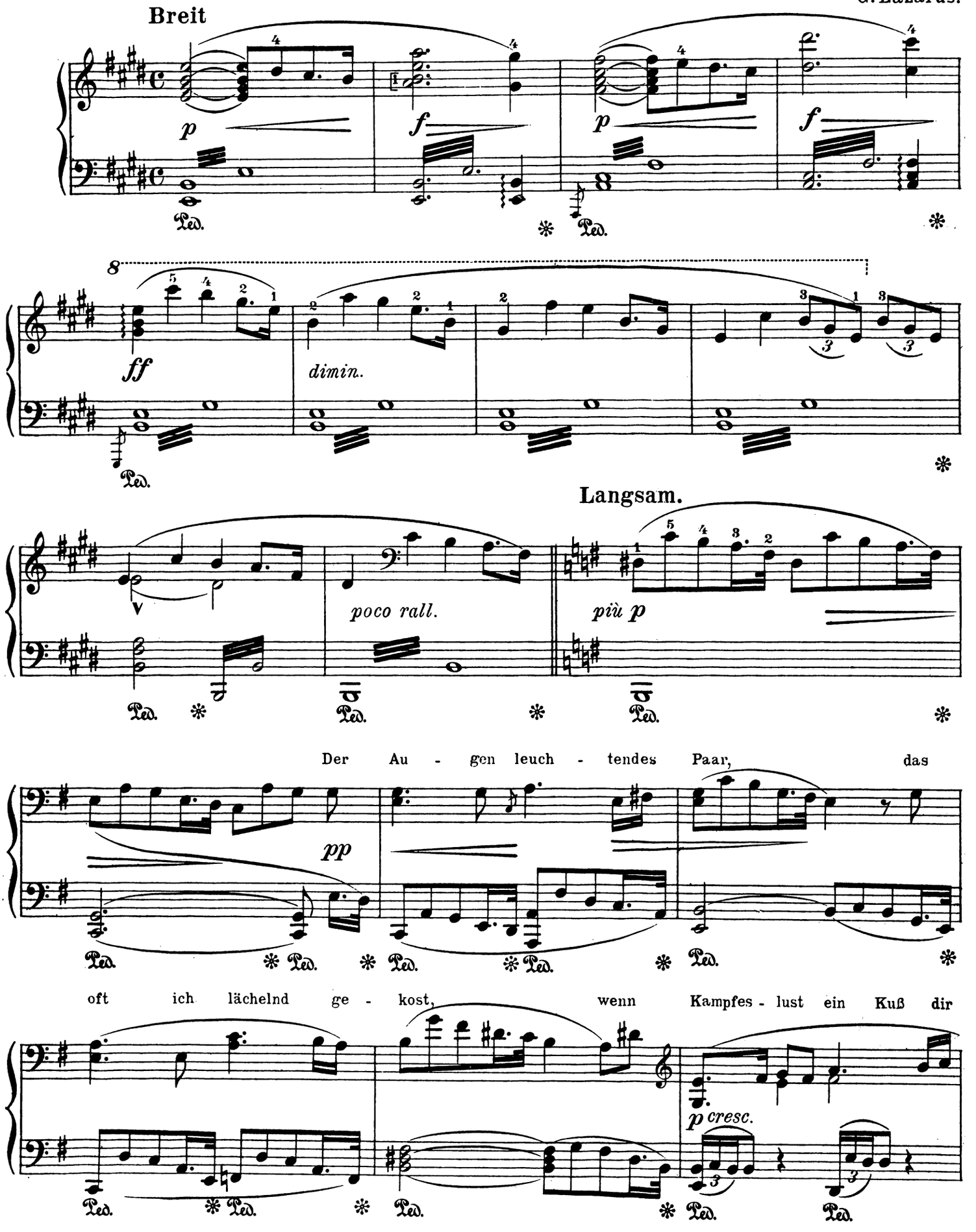
p a tempo *cresc.* *f*

Ped. 8

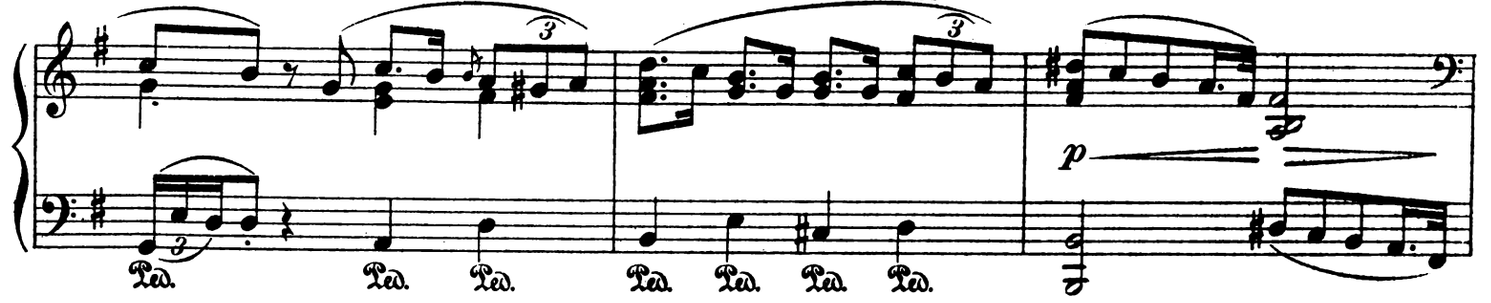
TZ1

Wotans Abschied und Feuerzauber.

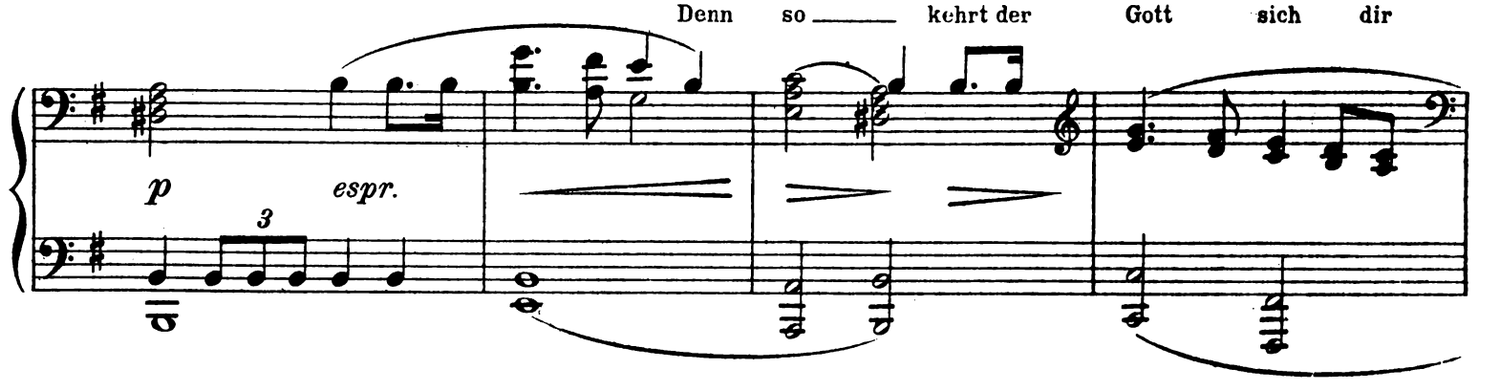
G. Lazarus.



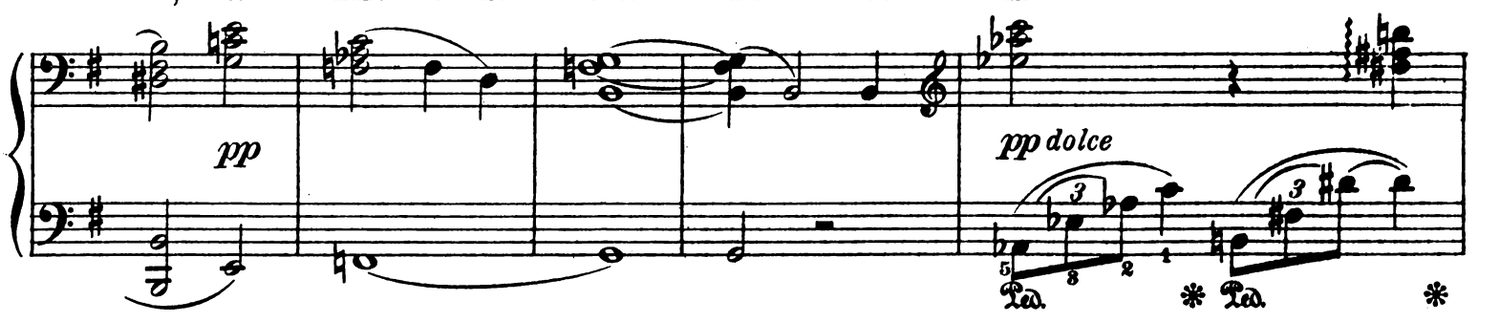
lohn - te, wenn kindisch lal-len-des Hel-den-lob von hol-den Lippen dir floß:

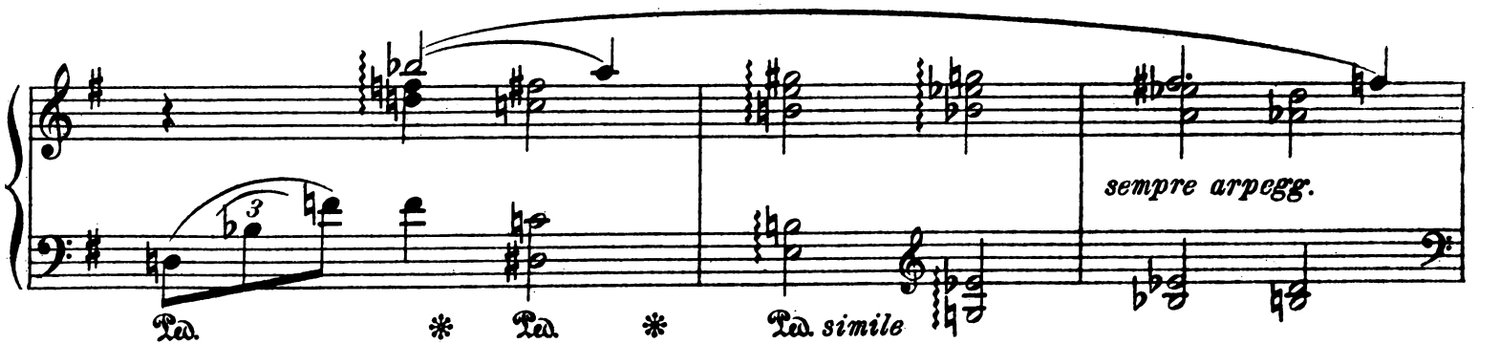


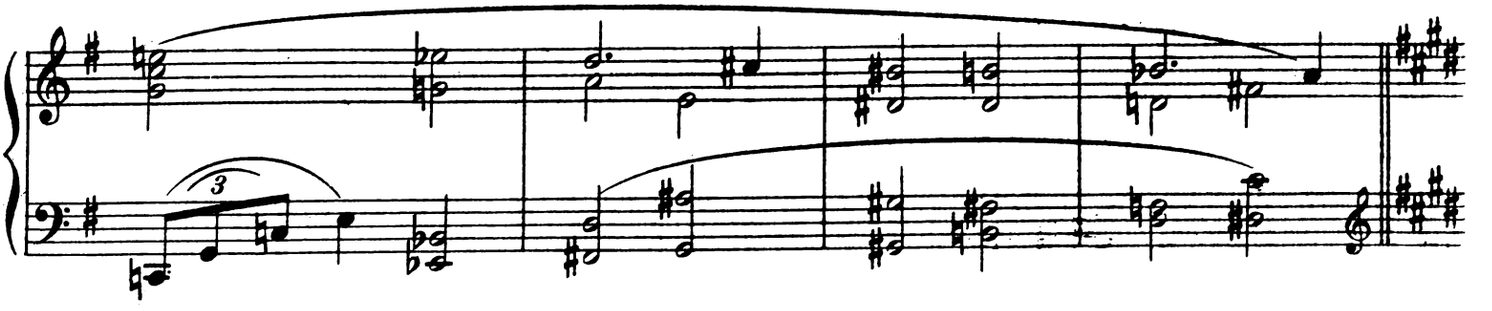
Denn so kehrt der Gott sich dir



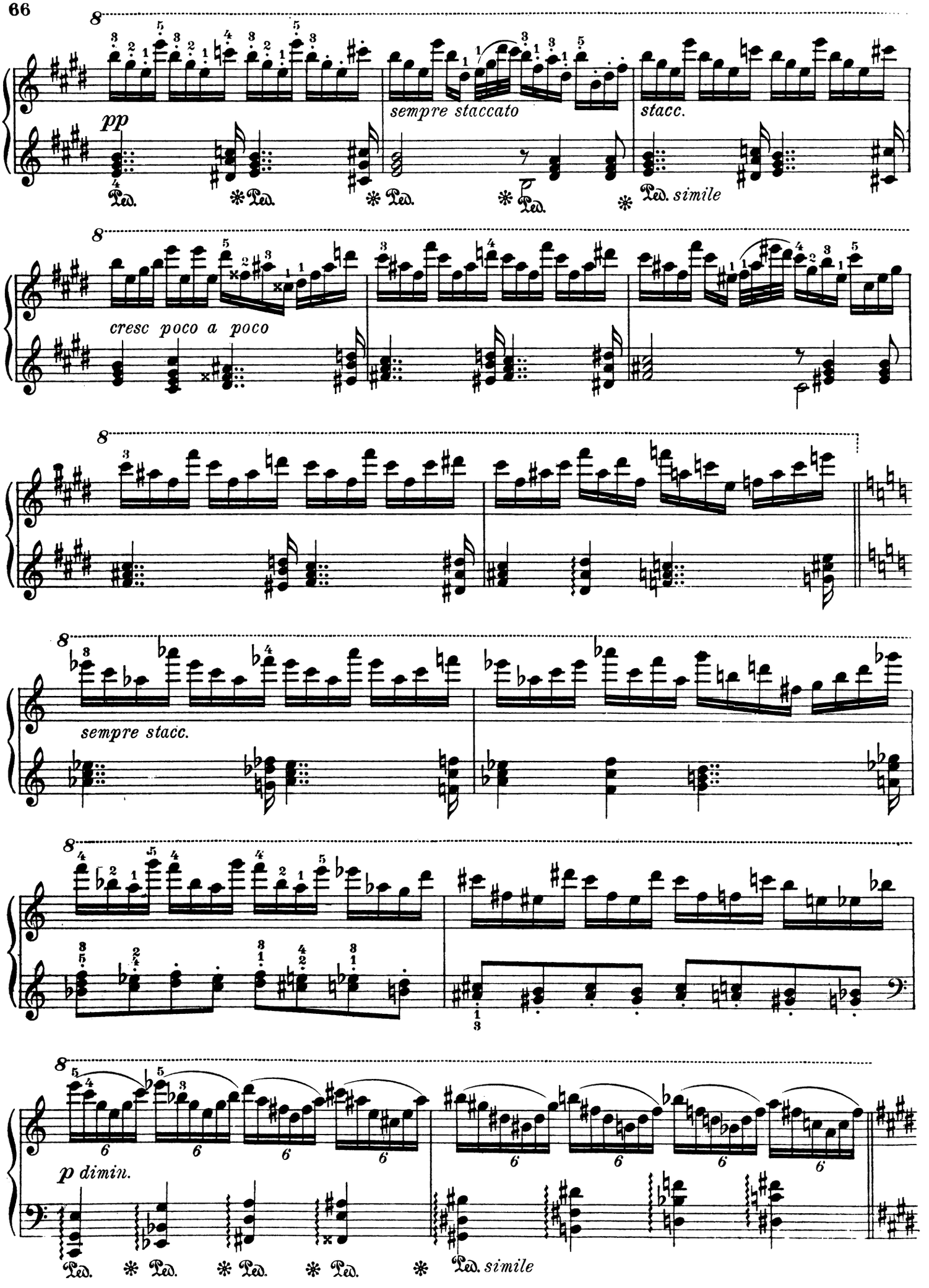
ab, so küßt er die Gott - heit von dir!

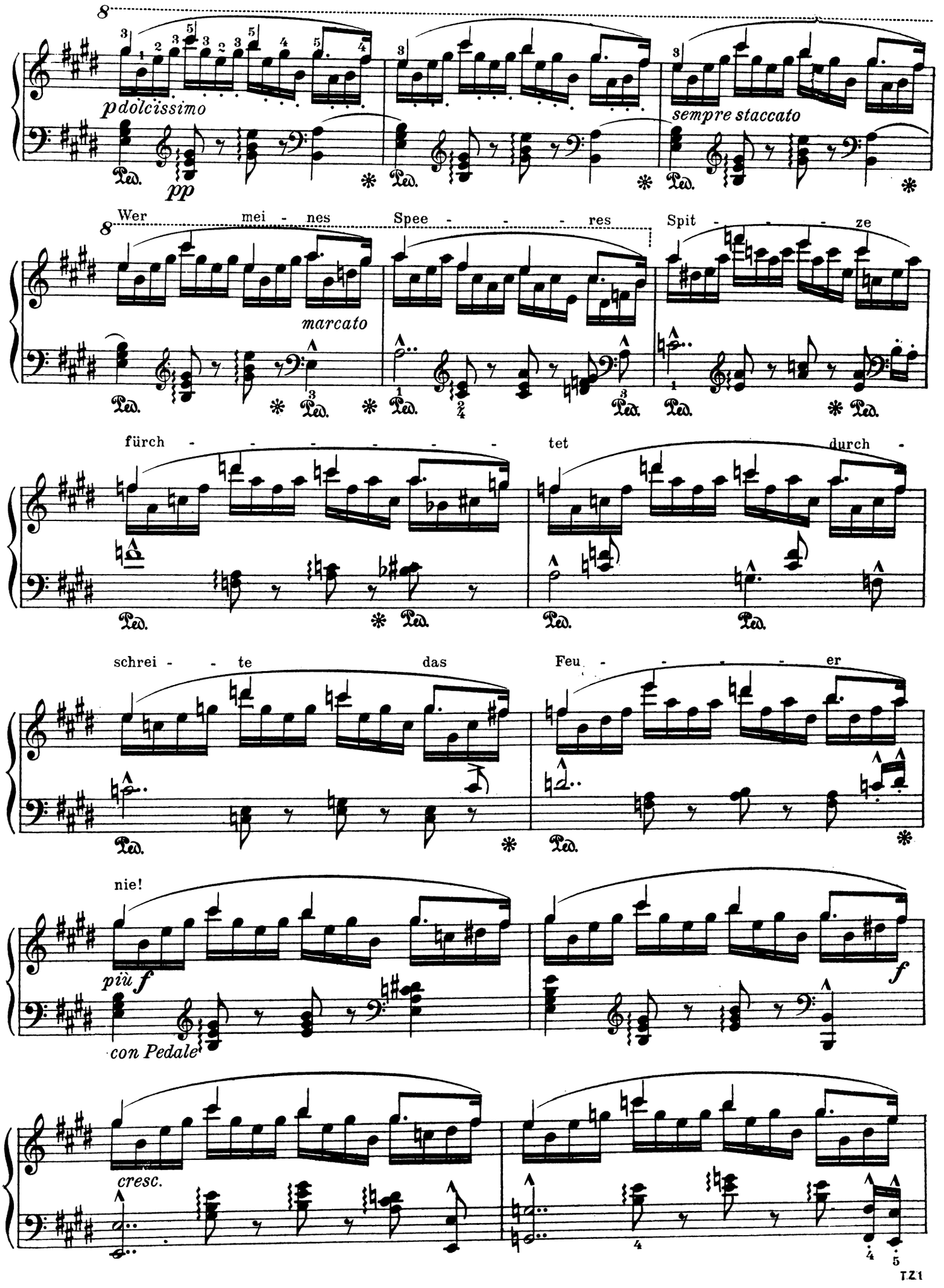


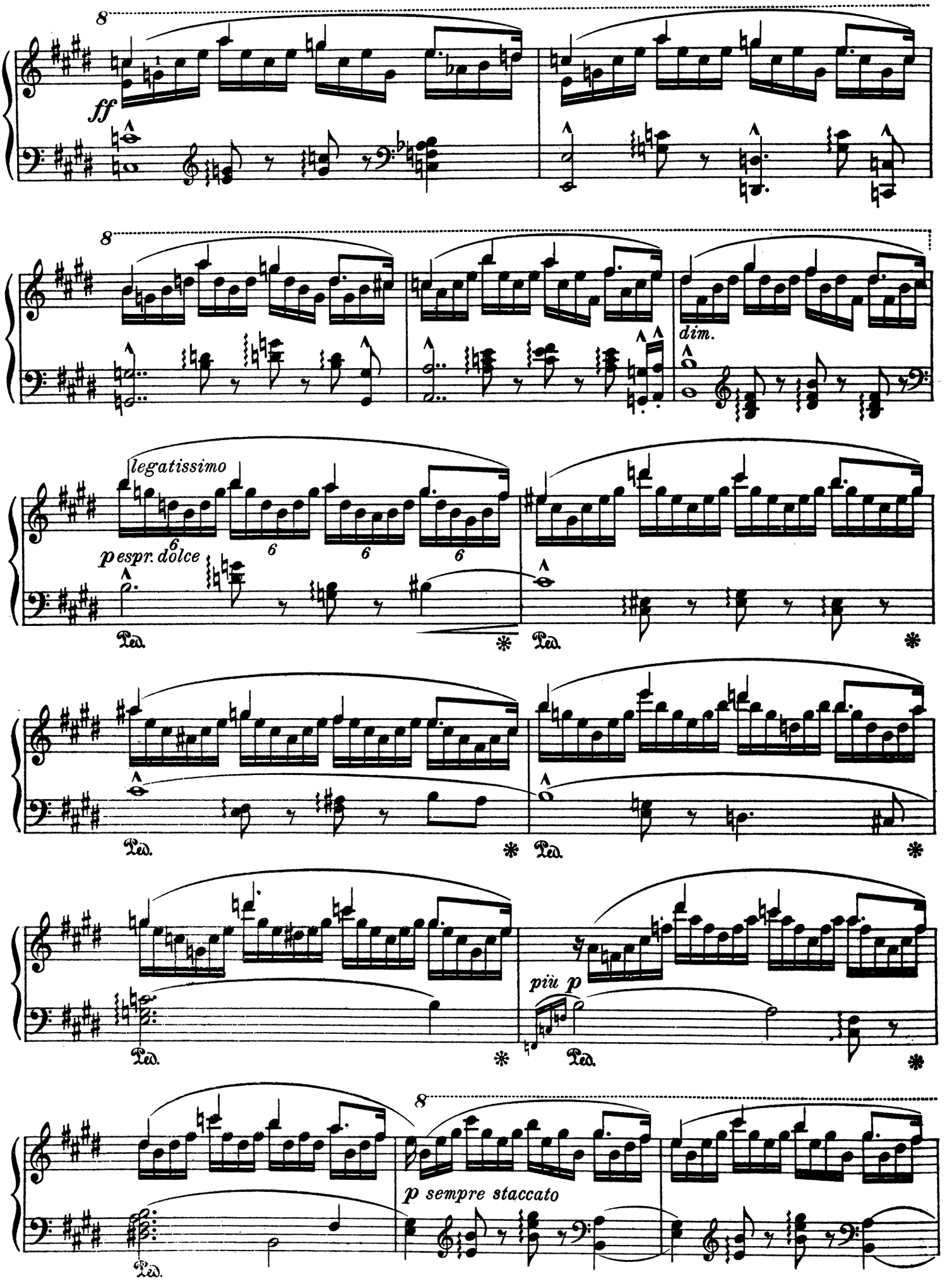


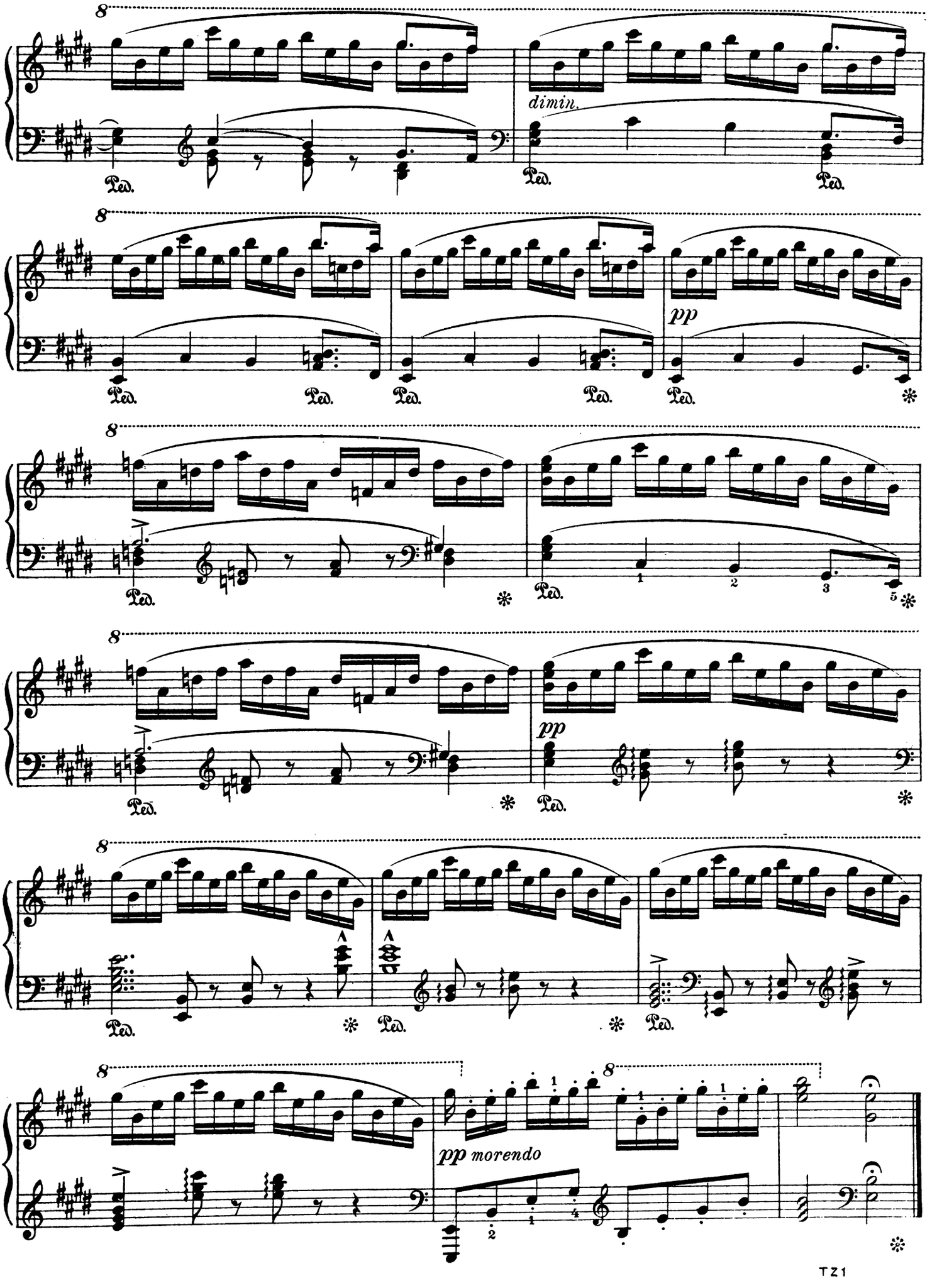


TZ I


pp
sempre staccato
stacc.
Ped. simile
cresc poco a poco
sempre stacc.
p dimin.
Ped. simile


p dolcissimo
pp
sempre staccato
Wer mei - nes Spee - - - - res Spit - - - - ze
marcato
fürch - - - - - - - - tet durch -
schrei - - te das Feu - - - - - er
nie!
più f
con Pedale
f
cresc.


8
ff
8
dim.
legatissimo
p espr. dolce
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
più p
Ped.
8
p sempre staccato
Ped.



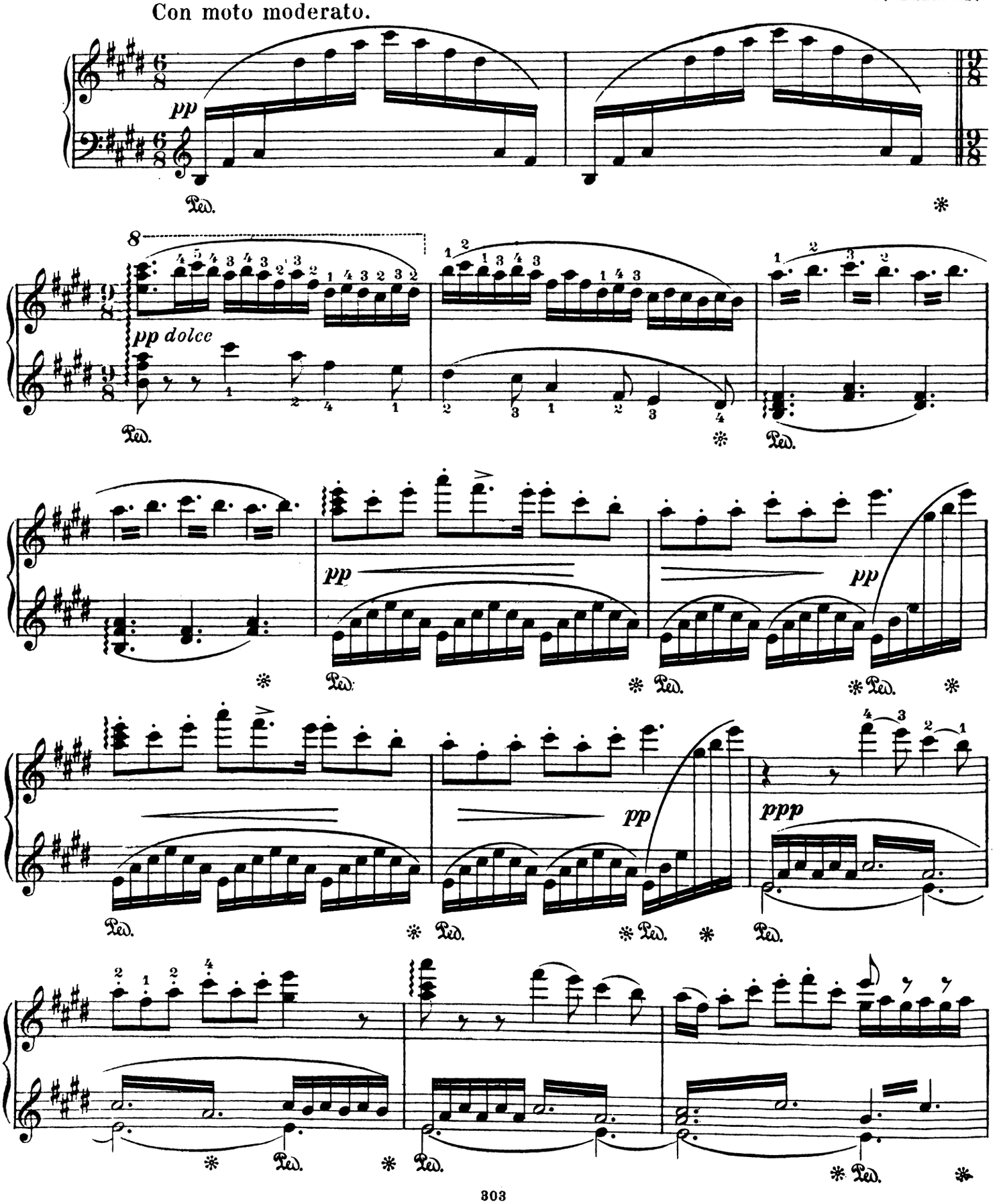
TZ1

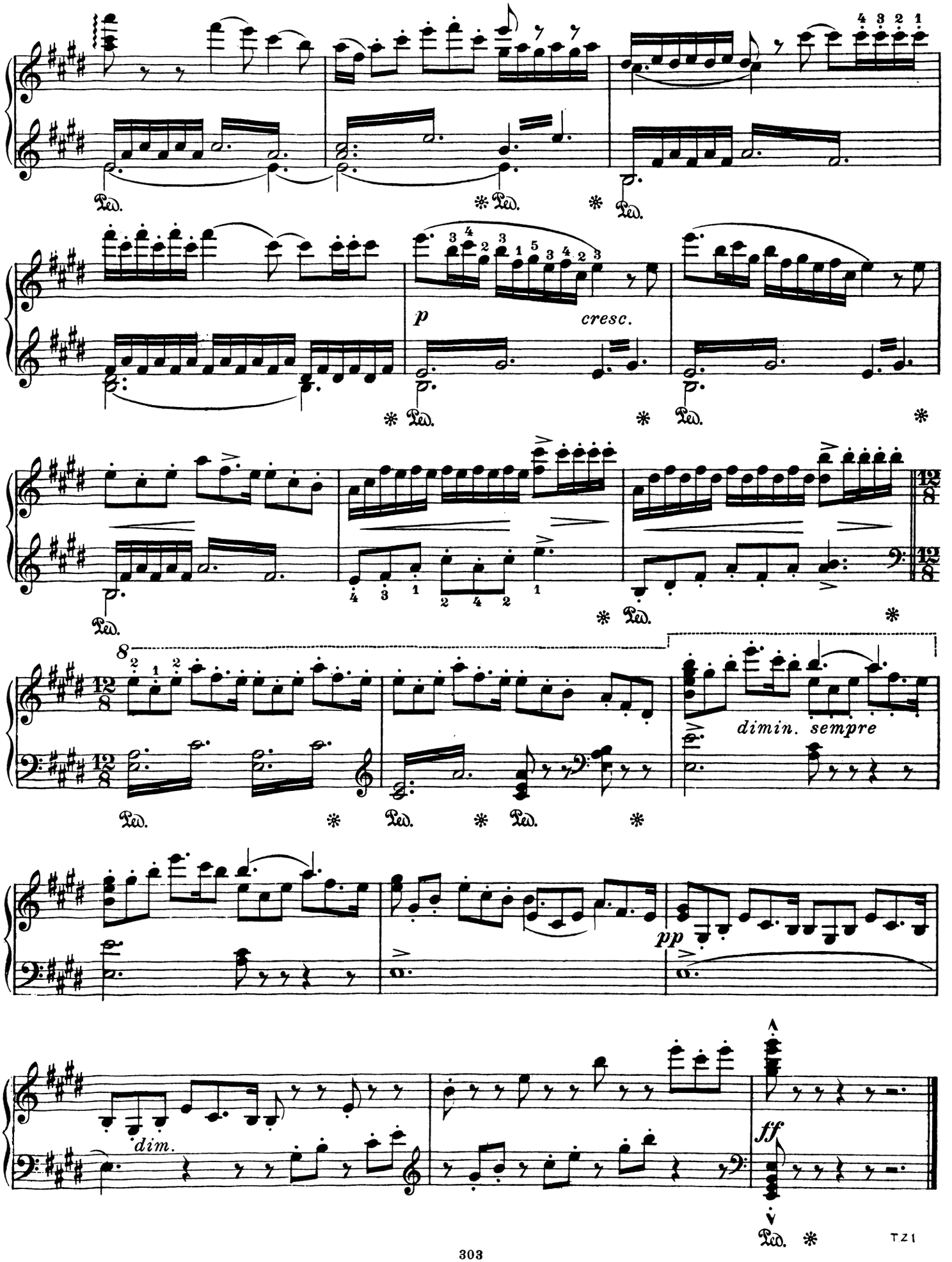
Siegfried.

Siegfried und der Waldvogel.

G. Lazarus.

Con moto moderato.




Ped.
p
cresc.
dimin. sempre
pp
dim.
ff

Götterdämmerung.

Trauermarsch.

G. Lazarus.

Adagio.

pp

più p

cresc.

ff

p espress.

cresc.

molto

ff

dim.

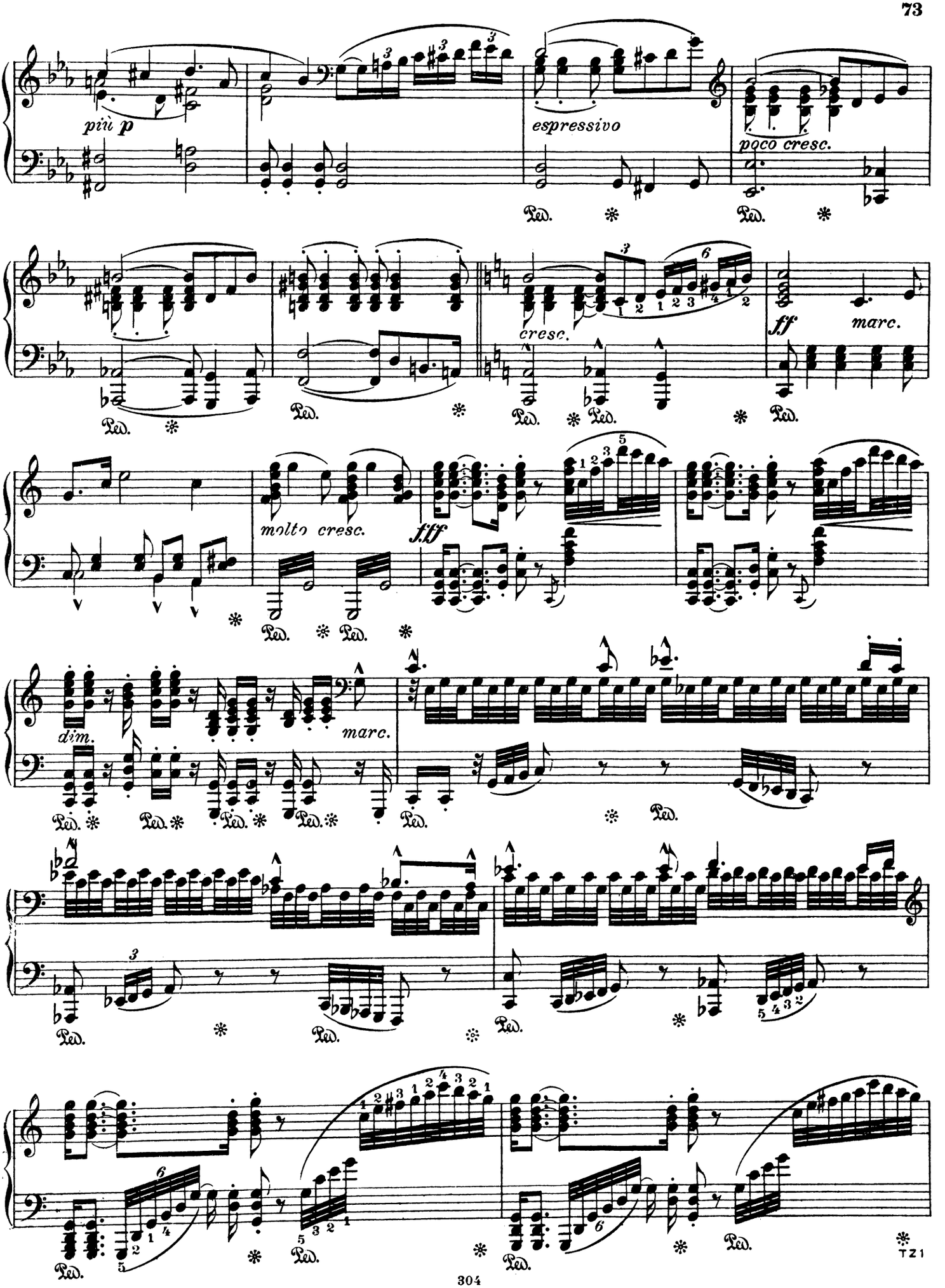
pp

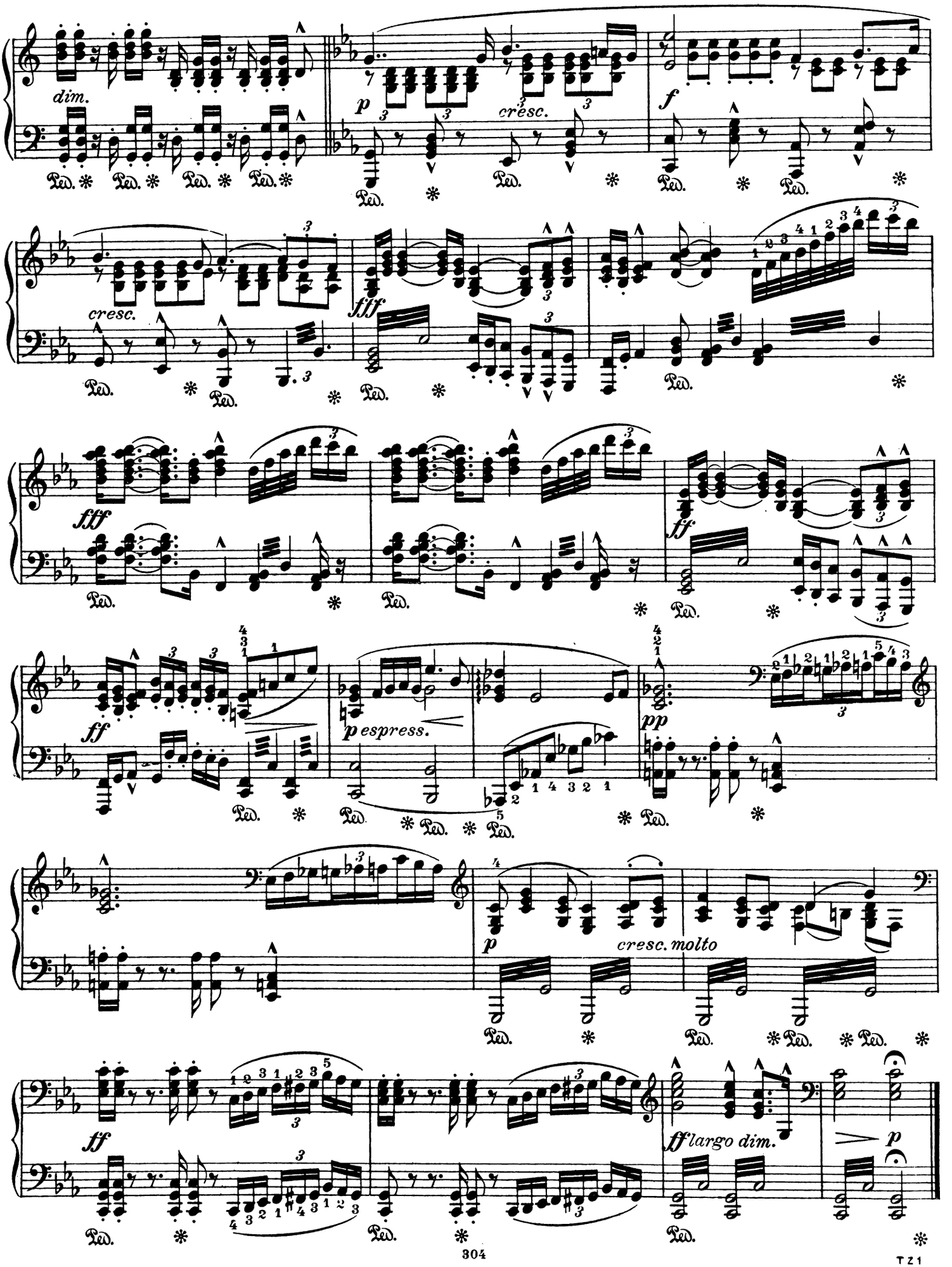
pp molto espressivo

molto legato

f

TZ1


più p
espressivo
poco cresc.
cresc.
ff
marc.
molto cresc.
fff
dim.
marc.
Ped.

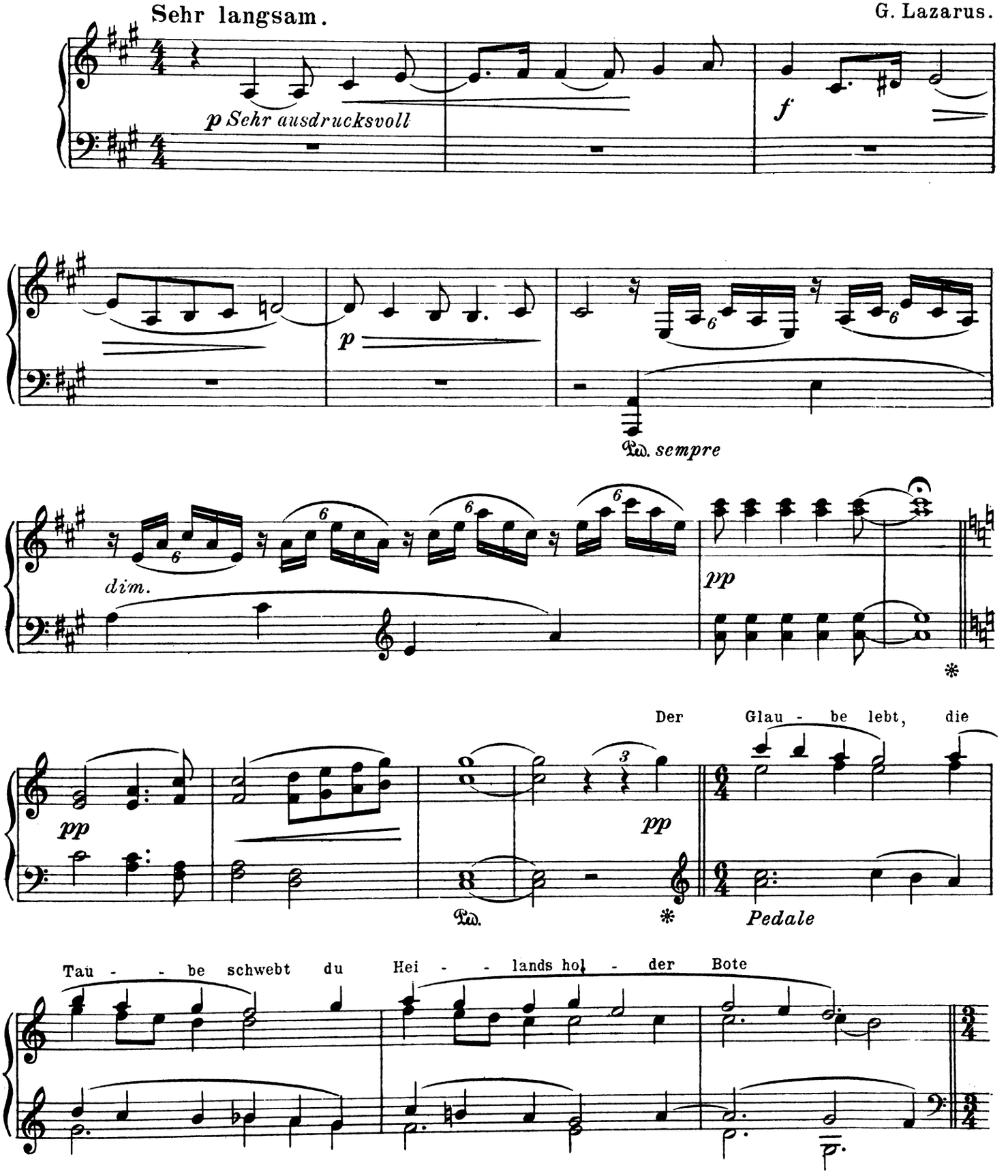

dim.
p
cresc.
f
cresc.
fff
fff
ff
p espress.
pp
p
cresc. molto
ff
ff largo dim.
p

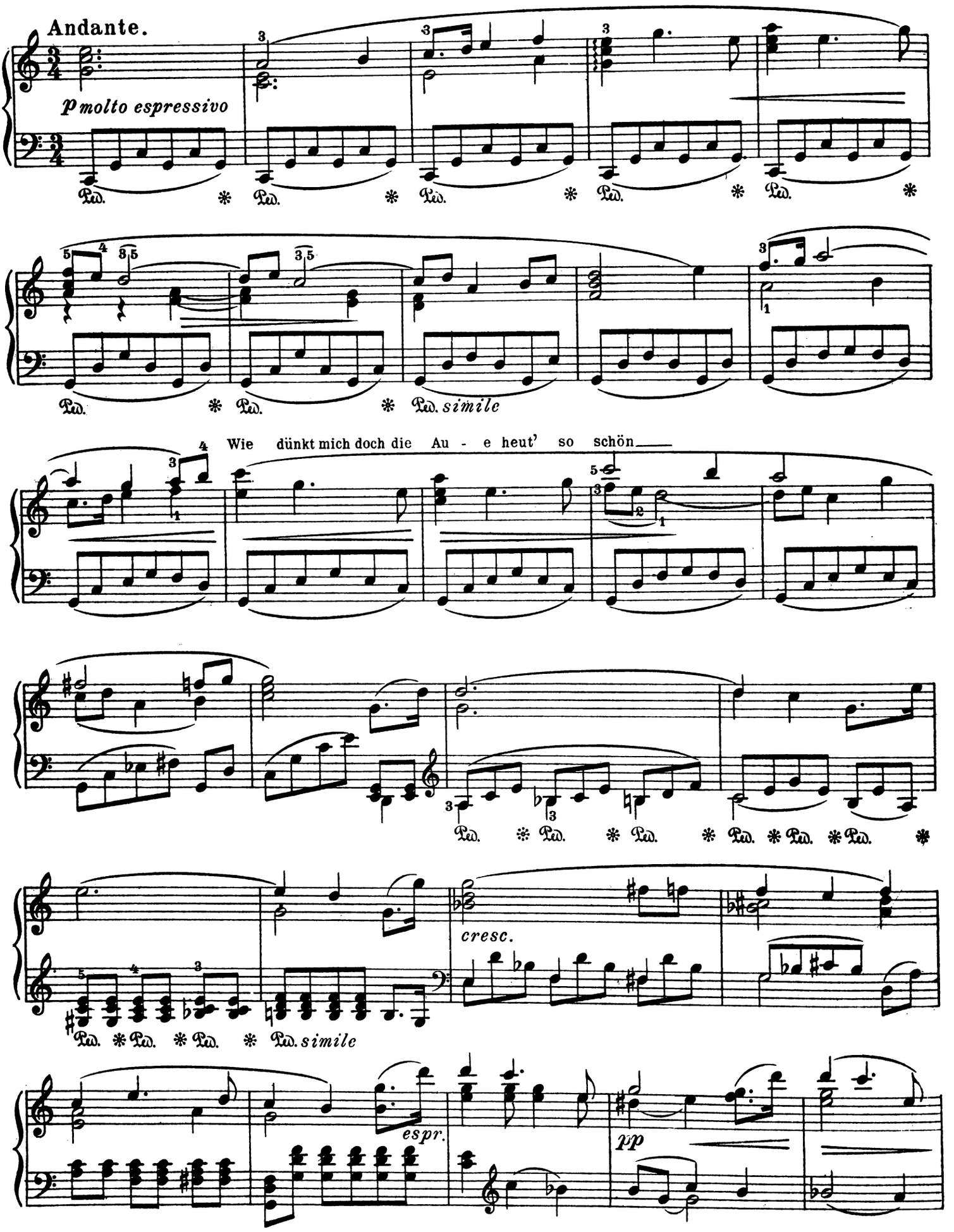
Parsifal.

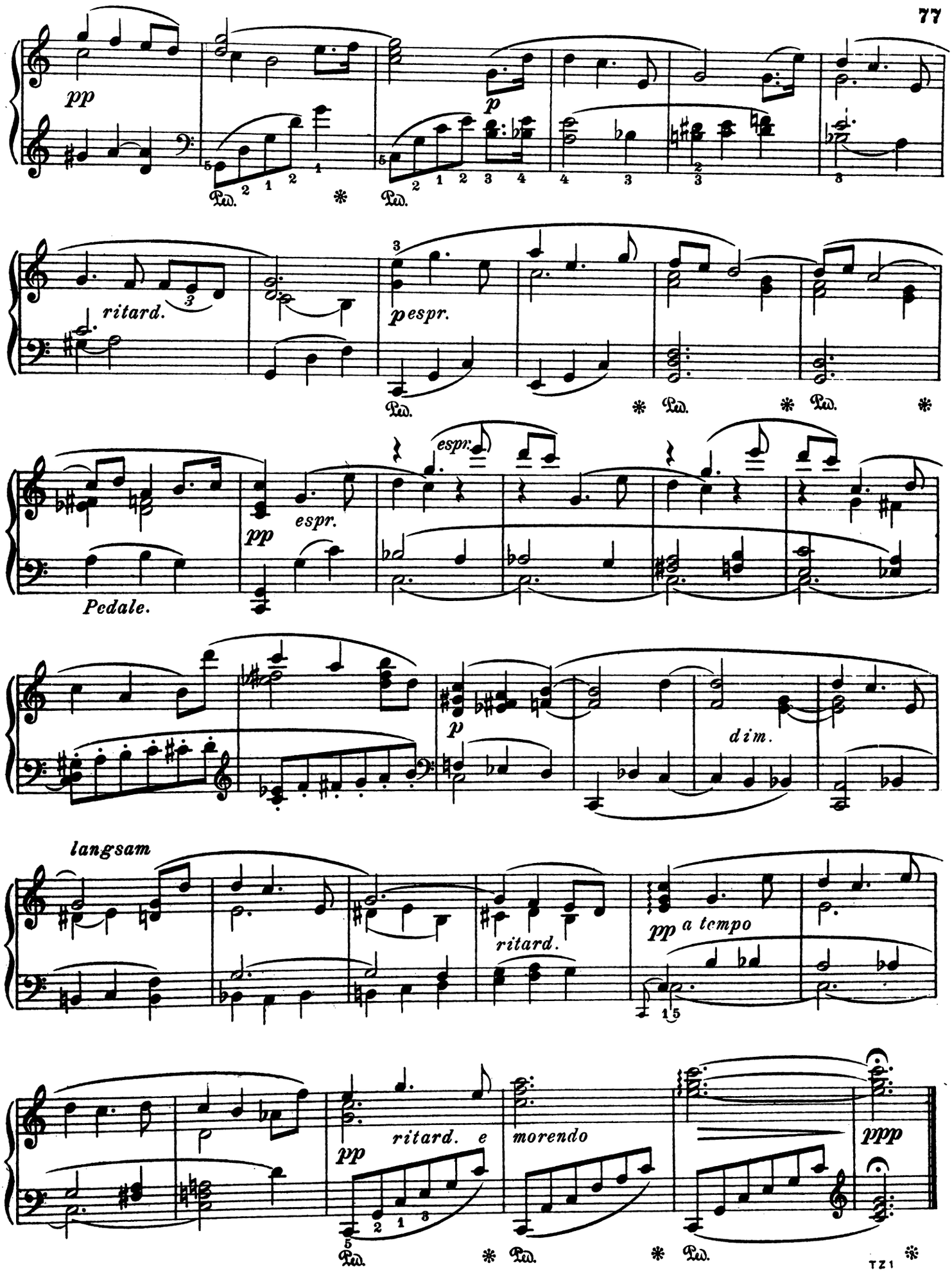
Karfreitagszauber.

Sehr langsam.

G. Lazarus.



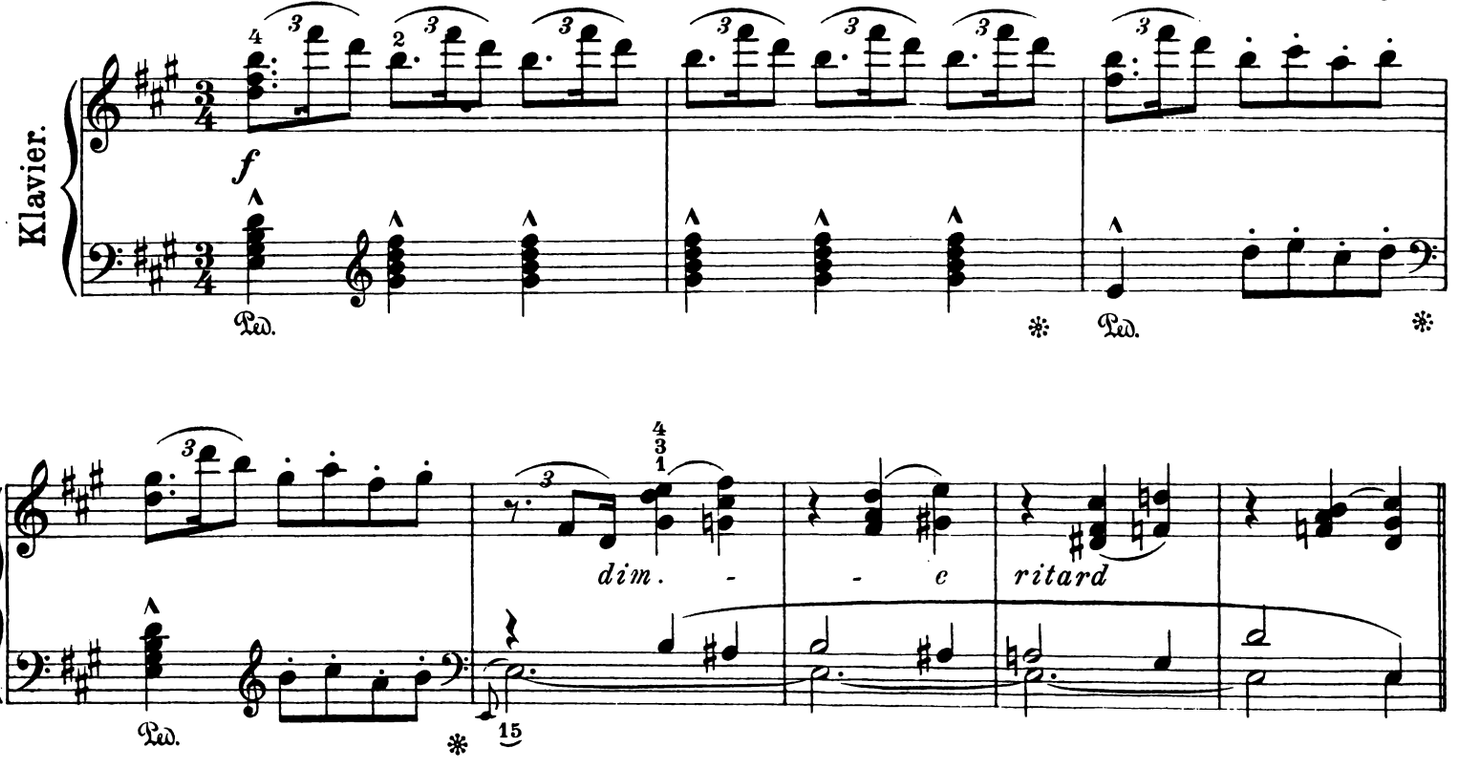

Andante.
p molto espressivo
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
Ped. * Ped. * Ped. simile
Wie dünkt mich doch die Au - e heut' so schön
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
cresc.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. simile
espr.
pp


pp
p
Ped.
ritard.
pespr.
espr.
Pedale.
dim.
langsam
a tempo
pp
ritard. e
morendo
ppp
TZ1

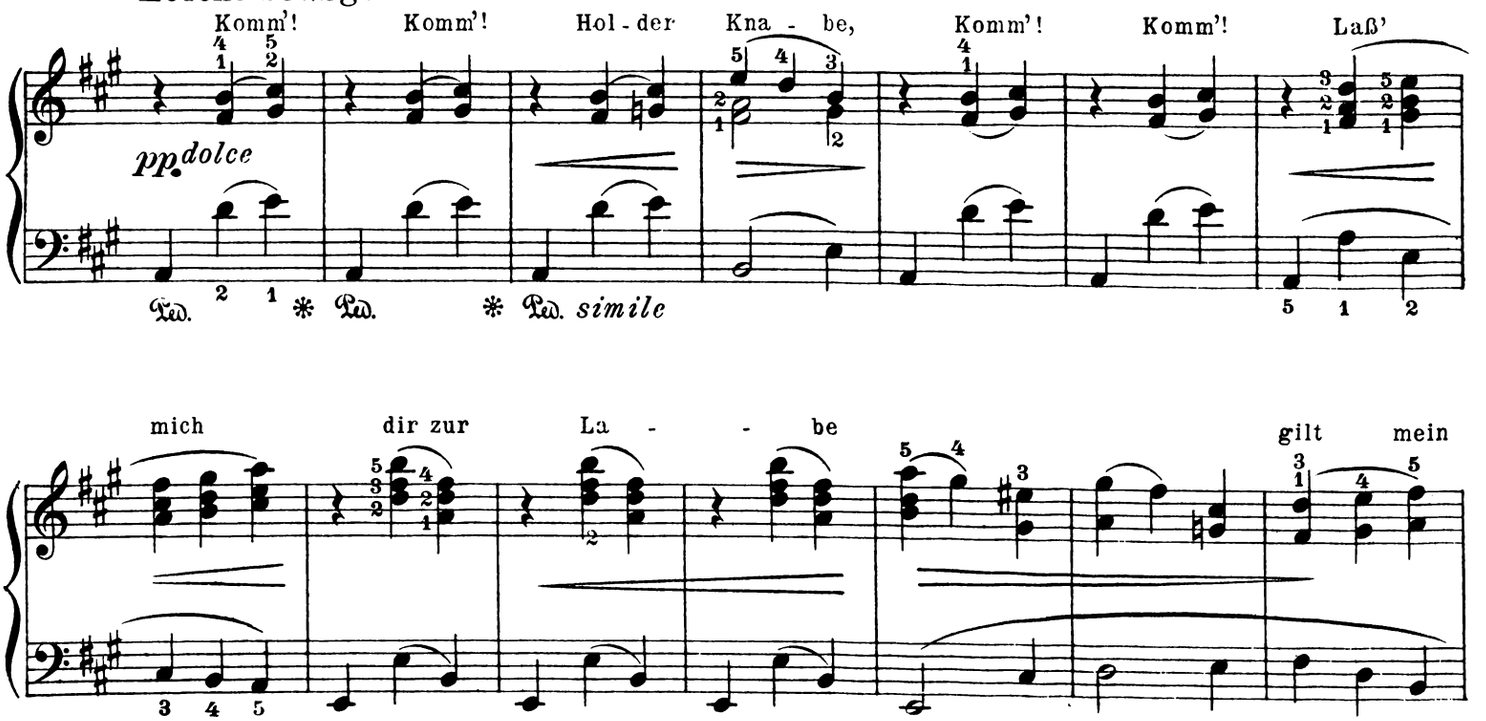
Die Blumenmädchen
aus „Parsifal."

Appassionato.

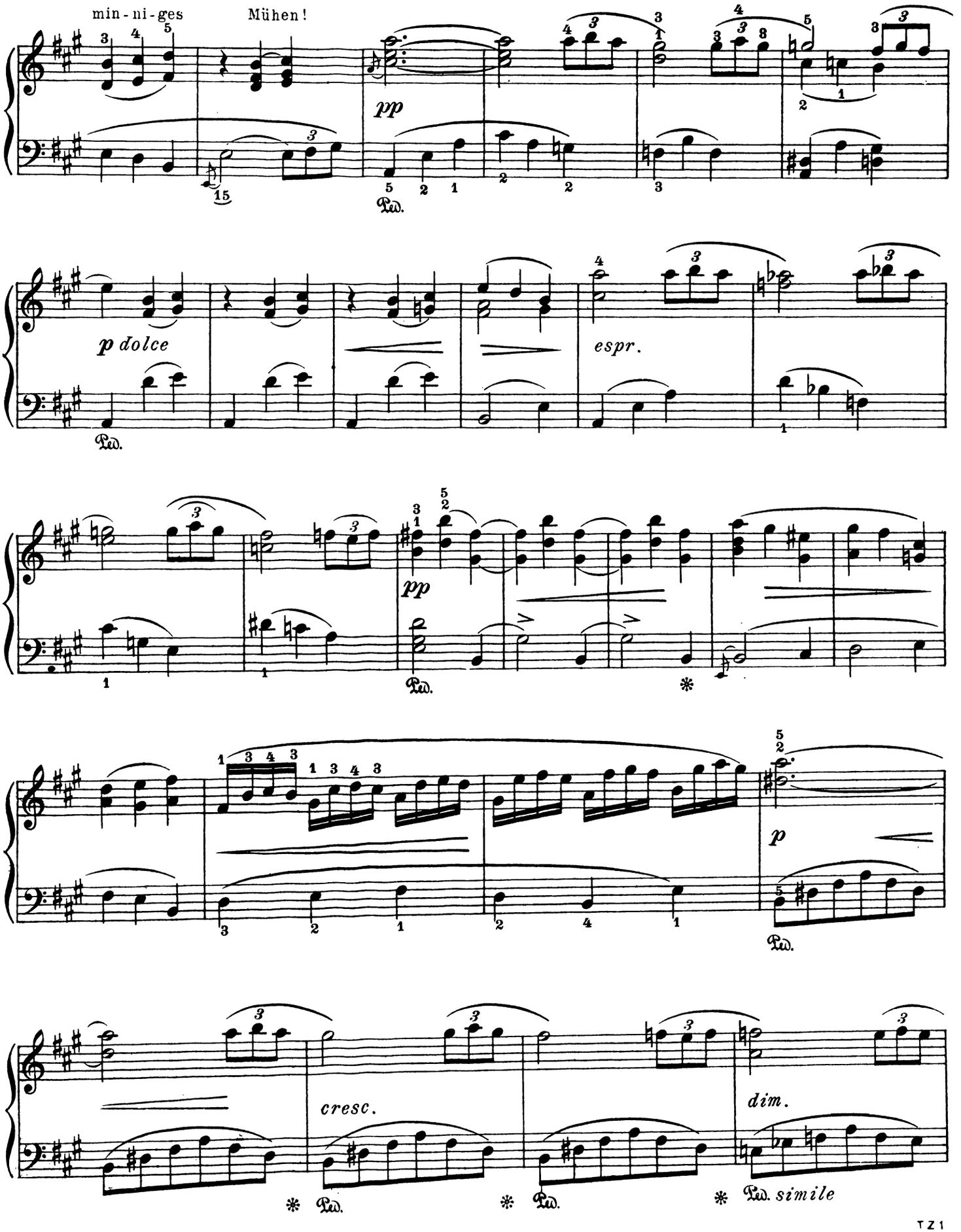
Rich. Wagner.



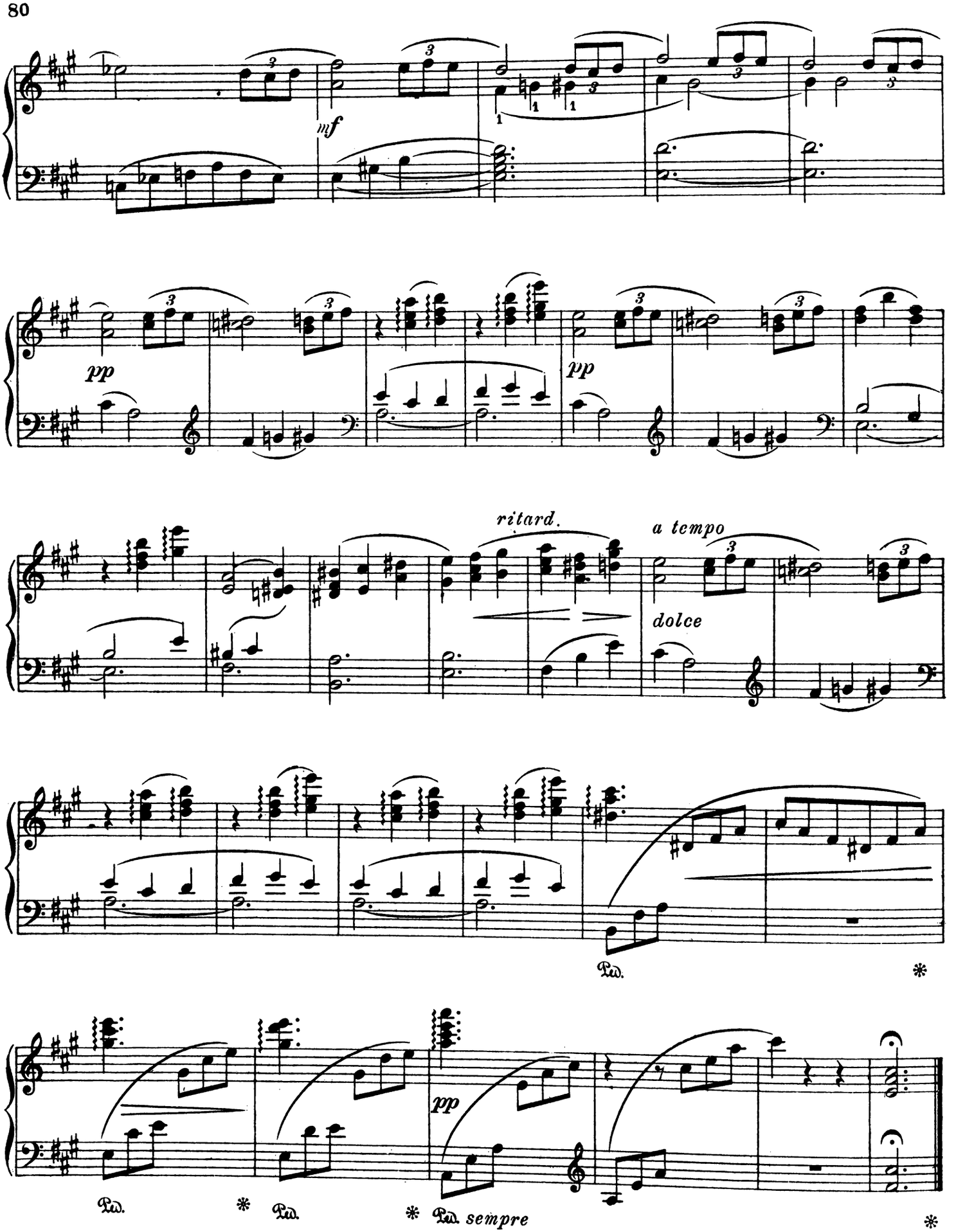
Leicht bewegt.



TZ 1


min-ni-ges Mühen!
pp
Ped.
p dolce
Ped.
espr.
pp
Ped.
*
p
Ped.
cresc.
dim.
* Ped.
* Ped.
* Ped. simile

TZ1


mf
pp
pp
ritard.
a tempo
dolce
pp
Ped.
*
Ped.
*
Ped.
*
Ped. sempre
*

In derselben Ausgabe sind erschienen:

OLYMPIA-SAMMLUNG

1. Richard-Wagner-Klavier-Alb.
   zweihändig
2. — Gesang-Album
   Ausgabe für hohe Stimme
3. — Gesang-Album
   Ausgabe für tiefe Stimme
4. Schubert-Album
   42 ausgewählte Lieder für Gesang
5. Schumann-Album
   37 ausgewählte Lieder u. Balladen für Gesang
6. Loewe-Album
   20 ausgewählte Lieder u. Balladen für Gesang
7. Chopin-Album
   Ausgewählte Polonäsen, Walzer, Nocturnos, Mazurkas usw.
8. Populäres Lieder-Album
9. Salon-Album
   25 ausgewählte Salonstücke
10. Tanz-Album
11. Patriotisches Lieder-Album und Armeemärsche
    Bd. I: 57 vaterländische Lieder und Märsche
12. Patriotisches Lieder-Album und Armeemärsche
    Bd. II: 54 vaterländische Lieder und Märsche
13. In Wald und Flur
    Volks- und Wanderlieder
14. Hindenburg-Album
    Vaterlands-, Kriegs- u. Soldatenlieder-Album
15. Weihnachts-Album
16. Franz-Abt-Album
17. Richard-Wagner-Ouvertüren-Album zweihändig
18. Schubert-Liszt-Album
    Transkriptionen über Schubert-Lieder, 2hdg.
19. Liszt-Perlen, Bd. I
    für Klavier, zweihändig
20. Liszt-Perlen, Bd. II
    für Klavier, zweihändig
21. Liszt-Lieder-Album
22. Mendelssohn-Lieder ohne Worte
23. Mendelssohn-Duette
24. Mozart-Sonaten und Klavierstücke zweihändig
25. Beethoven-Sonaten
26. Traute Stunden
    Ausgewählte Klavierstücke zu 4 Händen
27. Transkriptions-Album
    für Pianoforte, zweihändig

GLOBUS VERLAG BERLIN W 66